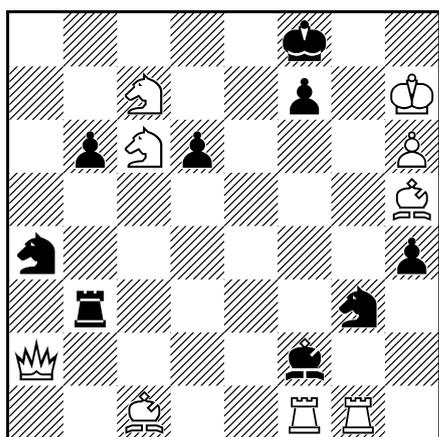


Liebe Löser, die erste Ausgabe der Problemecke 2021 beginnt mit einem ungewöhnlichen Urdruck, der Zwilling zeigt unterschiedliche Mattbilder und beim Achtzüger macht ein Ross fast die gesamte Arbeit. Die beiden kürzeren Hilfsmatts zeigen (un)einheitliches Spiel und das Längerzügige ein Thema, das bei der Ausgangsstellung nicht wirklich ins Auge fällt. Beim Selbstmatt sollten die beiden Varianten gut zu finden sein.

2021/00  
 Odette Baudoin, SSH 2007, 79  
 Version: Stephen Rothwell

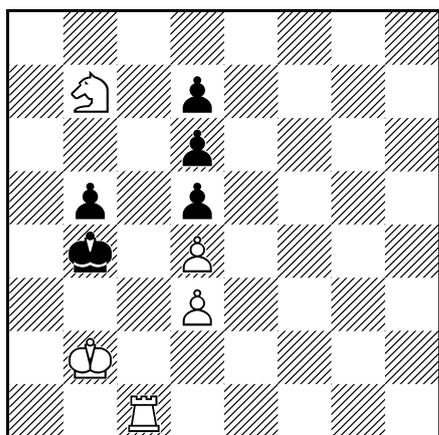


#2 (9+9)

Stephen Rothwell kommentierte im Jahr 2007 zur Originalaufgabe: „Ein Zweizüger im traditionellen Stil mit klassischen Linienöffnungs- und Lenkungsmotiven, dem ein paar Verführungen gut getan hätten.“ Die Originalstellung lautet: Weiß: Kh7, Da2, Tf3,g1, Ld2,h5, Sc6,c7, Bh6; Schwarz: Kf8, Df2, Tc4, Lg3, Sa4, Bc2,c5,f7,h4; (9+9), #2. Offensichtlich hat Stephen dies länger beschäftigt, so dass nun drei thematische und einige unthematische Verführungen enthalten sind.

2021/01  
 Dieter Walsdorf

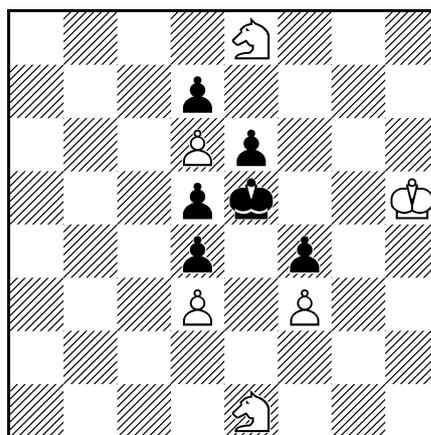
Koblenz



#4 (5+5)  
 b) Bd7→d4, #5

2021/02  
 Claus Grupen

Siegen

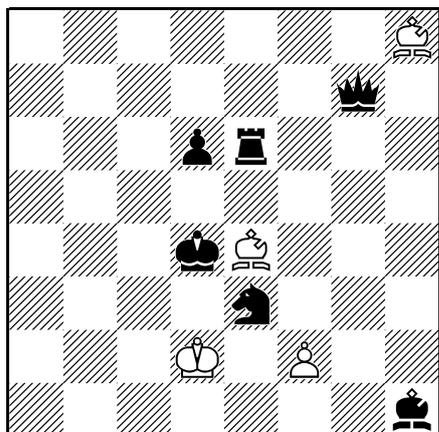


#8 (6+6)

Lösungen bitte an: [winusm@web.de](mailto:winusm@web.de)

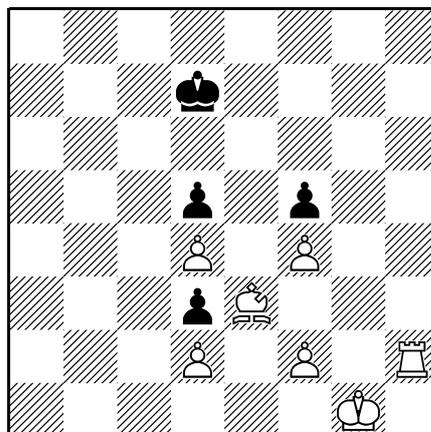
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2021/03  
Zoltan Labai + Winus Müller  
(Slowakei + Theresienhof)



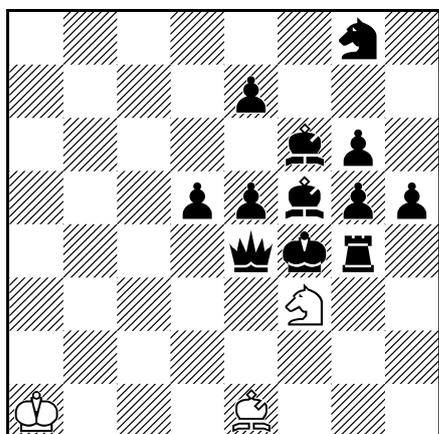
h#2 (4+6)  
b) Bd6→c5

2021/04  
Georg Niestroj  
Hiddenhausen



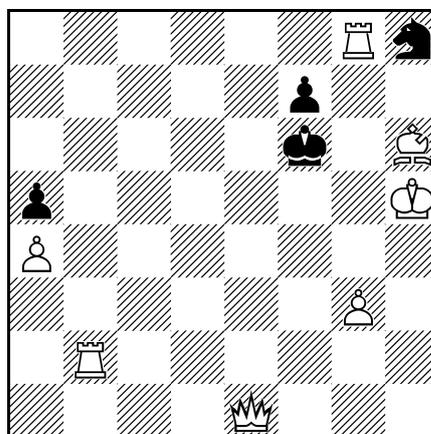
h#4,5 (7+4)

2021/05  
Alexander Pankratiew +  
Ivan Antipin (Russland)



h#3 (3+12)  
2 Lösungen

2021/06  
Gennadi Koziura +  
Valery Kopy I (Ukraine)



s#6 (7+4)

### Lösungen zur Ausgabe 10/2020

Die Lösungen des Zweizüger 2020/61 (Peter Schmidt) lauten: **a) 1. c8T Ka6 2. Ta8# b) 1. c8L Ka8 2. Ta6#.** „Kommt mir sehr bekannt vor!“ (Eberhard Schulze). „Niedlich. Was hielt den Autor von K->c5(-B) ab? Der Mehrwert gegenüber dem Vorläufer ist sehr bedingt.“ (Hauke Reddmann). „Kleinigkeit mit quasi reziprokem Wechsel von Figurentausch und Umwandlung. Aber originell?“ (Hanspeter Suwe). „Elementar“ (Baldur Kozdon). Claus Grupen schlägt auch vor, den König nach c5 zu stellen, um den Bauern einzusparen.

Der Autor hat ebenfalls mit sich gerungen: „Wie du siehst, habe ich den schwarzen Bauern wegoperiert. Leider geht mir dadurch der reziproke Feldtausch zwischen schwarzem König und weißem Turm flöten, andererseits steigert sich das Mustermatt in a) zu einem Idealmatt in b), der weiße König spielt einmal mit! Jetzt habe ich nur 5 Steine, immer noch die zur Zwillingbildung passenden Unterverwandlungen, eine Verbesserung der Mattbilder – nur nicht mehr diese Feldthematik ...“ Letztendlich entschloss er sich zur Diagrammfassung.

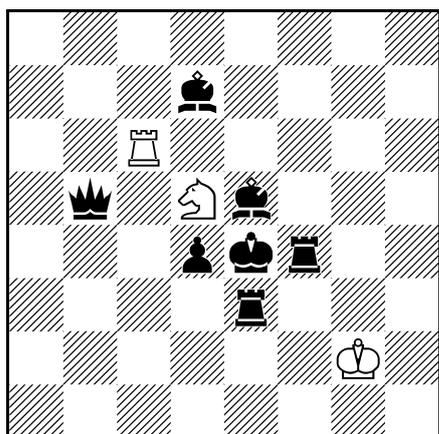
Da die Aufgaben 2020/62 und 2020/63 zusammen gehören, werden sie gemeinsam behandelt: **2020/62: 1. Ka3? Ka5! (1. ... Ka6? 2. Kb4#); 1. Td1! Kc5/Kc6 2. Tac1+ Kb5 3. Td5+ Ka6 4. Ta1# sowie 2020/63: 1. Td1? K:c6! (1. ... Kc5? 2. Tac1+ Kb5 3. Td5+ Ka6 4. Ta1#); 1. Ka3! Ka5 (1. ... K:a6 2. Kb4#), 2. a7 Kb5 3. Tab1+ Ka6/Ka5 4. a8D/T#; 2. ... b5 3. Kb3+ Kb6 4. a8S#!** „Mehr Schema als Problem, immerhin mit hübschem Abschluss“ (Baldur Kozdon). „Wechsel der Schlüssel- und Verführungszüge“ (Wolfgang Pieper). „Beitrag zum Lieblingsthema "Asymmetrie"; kaum zu glauben, dass das vorgängerfrei ist - aber dieser Autor sollte den Überblick haben! Die Variante mit Springer-Umwandlung hat mich überrascht“ (Hanspeter Suwe).

„Die witzige Material-Studie 2020/64 (Dieter Walsdor) hat folgende Varianten: **1. Lc5! (dr. 2. Le3#) Kg5 2. Kg3 h1S+! 3. Kh3 Sf2+ 4. L:f2 Kh6 5. Le3#** und **1. ... h1S+ 2. Kg2 Kg5 3. Kh3 Sf2+ 4. L:f2 Kh6 5. Le3#**. Kurz-Drohung wird doch Mattzug“ (Wolfgang Pieper). „zwei Varianten, die aufs selbe hinauslaufen. Miniaturensammler, was sagt ihr dazu?“ (Hanspeter Suwe). „Solide Arbeit, wenngleich etwas spröde – ohne Höhepunkte“ (Baldur Kozdon).

Die Aufgabe 2020/65 (Zoltan Labai & Winus Müller) führte zu nicht so vorteilhaften Kommentaren, so dass ich nach eingehender Prüfung zum Ergebnis komme, dass ich das Original wohl verschlimmbessert habe: **i) 1. Lf5 Te6 2. Sd3 Sf6# ii) 1. Sd3 Tb4 2. Lf5 Sc3# c) 1. Kf5 Tg6 2. T3e4 Se7#**. „iii) ist zwar auch Matt, hat aber mit a) und b) nichts gemeinsam!“ (Eberhard Schulze). „Ich bin entsetzt: Winus, wie kannst du dich ermächtigen, einen so gelungenen Zweispänner mit den Fesselungsmatts durch eine so hundsmiserable dritte Lösung zu verhunzen?“ (Hanspeter Suwe). „mit attraktiven Fesselungen“ (Claus Grupen). „Erinnert an einen Kommentar von Hanspeter Suwe: eine Lösung passt nicht zu den beiden anderen! Tausch der schwarzen Block-Züge mit Turm-Linienverstellung zum Fessel matt“ (Wolfgang Pieper). Die Originalaufgabe zeigt eine zwei mal zwei Matrix, so dass die Lösungen einheitlich sind. Ich bitte um Kommentare, ob lieber diese Version am Jahresturnier teilnehmen sollte:

2020/65

Version Zoltan Labai (Slowakei)



h#2 (3+7)

2 Lösungen

b) Db5↔Ld7, h#2, 2 Lösungen

Die Lösungen des Hilfsmatts 2020/66 (Christopher Jones) sind: **a) 1. Tg1 Tg2 2. Se6 Tg7 3. Tg4 Tf7#** **b) 1. La2 Lb3 2. Sf6 Lf7 3. Le6 Lg6#**. „Einmal Turm-Bahnung für weißen Turm, einmal Läufer-Bahnung für weißen Läufer - der hohe Material- und Nachtwächter-Aufwand trübt das "Gebilde", die Zwillingsbildung durch einen zusätzlichen Stein ist auch nicht gerade "erste Sahne", aber vom Vorwurf her hat mir das Stück gut gefallen. Vor gut 50 Jahren habe ich mich mal mit der doppelten Doppelbahnung von Türmen abgemüht, darum weiß ich um die enormen Konstruktionsschwierigkeiten, den Vorwurf korrekt zu gestalten“ (Hanspeter Suwe). „etwas zusammenhanglos und viele Figuren, die nur in einer Variante mitspielen“ (Claus Grupen). „Parallele Lösungen mit schwarz/weißer Linienräumung, Springer-Blocks“ (Wolfgang Pieper).

Die Aufgabe 2020/67 (Georg Niestroj) hat die beiden Lösungen: **i) 1. Le2 Sd3! 2. Sf4 Sb2 3. Td3! Sc4#** **und ii) 1. Td3 Kf1 2. Td2+ Ke1 3. Ld3! S:d5#**. „Jeweils Turm-/Läufer-Grimshaw mit Überschreitung des Verstellfeldes d3 und Nutzung auf der "scheinbar anderen" Seite. In Lösung i) zieht auch Weiß über das Verstellfeld mit Umnov-Nachläufer. In Lösung ii) nutzt Weiß zunächst einen weiteren Grimshaw“ (Wolfgang Pieper). „Der Springer soll es richten“ (Claus Grupen). „Hat mich sehr angesprochen: zwei Lösungen mit ganz unterschiedlichen Motiven. In der einen Lösung folgt auf den kritischen Schlüsselzug quasi ein Verfolgungszüger: Schwarz besetzt die gerade vom weißen Springer verlassenen Felder, u.a. auch das kritische Feld d3. In der anderen Lösung gibt es Tempozüge des schwarzen Turms, der kritische Zug

sozusagen im zwei Schritten, und auch hier Besetzung des kritischen Feldes d3. Schön!“ (Hanspeter Suwe).

„Verführungen im Hilfsmatt sind so eine Sache - sie sind ja eigentlich dem Hilfsmatt immanent: Eine "Unlösung" zu bestimmen, die ein Autor beabsichtigt, muss schon charakteristische Merkmale aufweisen, wie z.B. retroanalytische Inhalte oder Analogien. Bei 2020/68 (Udo Degener + Mirko Degenkolbe) ist es die Analogie der Schlüsselzugauswahl: Nicht 1. Tg7? Kb8 wegen 5. Lg3+!?, sondern nur **1. Tb3! Ka7 2. Tg3 h:g3 3. Th1 g4 4. f1T!! g5 5. L:g3 (nun ohne Schachgebot!) g6 6. Ke1 g7 7. Kf2 g8D 8. Kg1 D:g3#**. Die beiden "Degen" haben den Vorwurf erstaunlich sparsam und einprägsam umgesetzt. Übrigens hat mir der Hinweis auf eine Verführung beim Auffinden der Lösung sehr geholfen - das war ein Anhaltspunkt“ (Hanspeter Suwe). Georg Niestroj meldete sich völlig beeindruckt: „Das habe ich ziemlich schnell vom Blatt gelöst ... und die Verführung ist genial.“ „schwer, mit einigen überraschenden Zügen“ (Claus Grupen).

„Insgesamt eine phantastische Hilfsmatt-Serie“ (Wolfgang Pieper).

„Beim Serienzüger 2020/69 (Andreas Thoma) knackte Siegfried Hornecker auf meinen Anruf hin eine Lösung und dann fand ich die zweite Lösung in einer Nacht: **i) 1. c:b1T! 2. Tb2 3. T:d2 4. Td5 5. Te5 Dd3#**. Schlag des Springers, der Umwandlungsturm räumt auf und blockiert. Doch der Turm auf a1 ist unbeschäftigt. Nun ein besonderer "Zilahi", wir schlagen die Dame, der Umwandlungsläufer tut sein Bestes und wir setzen mit dem Springer matt: **ii) 1. c:d1L! 2. L:e2 3. Kd3 4. Kc2 5. Ld3 (Block) Sa3#**. Nun deckt der Turm c1. Ein "Home-Base"-Stück zum Vorführen! Für mich ein "internationaler Preisträger““ (Wolfgang Pieper). „Fein ausgeklügelt! Für die Lösung mit dem Umwandlungsläufer brauchte ich deutlich länger“ (Baldur Kozdon). „sehr amüsant“ (Claus Grupen). „Als Rochadist bin ich schon ein wenig enttäuscht, dass es keine Rochade zu sehen gibt. Die Lösung mit der Läufer-Umwandlung ist ein sehr hübscher Fund - fast ein Mustermatt. In der anderen Lösung mit Turm-Umwandlung nachtwächtert leider der weiße Turm. Dennoch ein feines Zwillingssproblem, das zu lösen mir Spaß bereitete“ (Hanspeter Suwe).

Das Selbstmatt 2020/70 (Anatoly Stepochkin) hat die Lösungen: **a) 1. La3! Kd8 2. b8D+ Ke7 3. Dd7+ Kf6 4. Db2+ Td4 5. Kh6 Ke5 6. Ld6+ Kf6 7. Df2+ Tf4 8. Dh4+ T:h4# b) 1. Ka8! Kd8 2. b8D+ Ke7 3. Df4 Ke6 4. Dg8+ Ke7 5. Dgc4+ Kd8 6. Df8+ Kc7 7. Lb6+ K:b6 8. Dd8+ T: d8#**. „Die beiden Lösungen habe ich mir zeigen lassen. Ich denke, ohne Programmhilfe

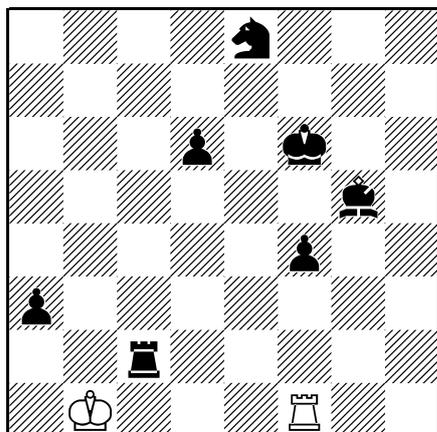
kommt man zu solchen Doppelproblemen nicht. Das soll nicht abwertend gemeint sein: Aber durch die digitalen Möglichkeiten hat sich die Art und Weise des Komponierens signifikant verändert - und das meint nicht nur die Korrektheitsüberprüfung“ (Hanspeter Suwe). „Die weißen Damen blasen zum Halali“ (Claus Grupen).



2021/11

Valery Barsukow

(Russland)



h#4

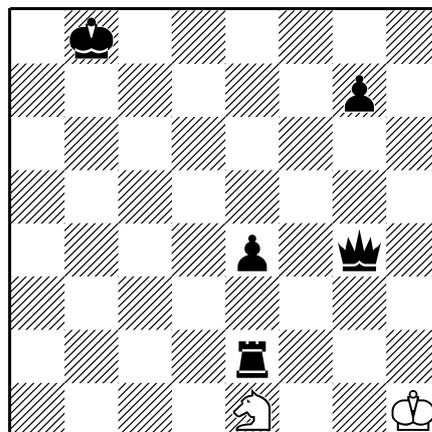
(2+7)

2 Lösungen

2021/12

Steven Dowd

(USA)



h#7

(2+5)

2 Lösungen

Als Nachtrag möchte Peter Schmidt zu seiner Aufgabe 2020/61 klarstellen: „Die Fragen der Leserschaft, was mich zu der gedruckten Fassung gebracht hat, sind natürlich mit der Dreierkombination aus a) Feldwechselthematik (a8/a6), b) Figurenwechsel (wLc6: Umwandlung in Turm bzw. wTc6: Umwandlung in Läufer) und c) zweimal Mustermatt zu beantworten! Man kann den schwarzen Bauern einsparen, dann geht einer dieser Aspekte flöten! Im Übrigen ist mir bis heute kein nennenswerter Vorgänger bekannt. Allerdings ist der Mehrwert gegenüber Sergijenko offensichtlich. Dort sind nämlich nicht nur wegen Einhaltung der Corona-Regeln der wTg7 und der sSe7 erforderlich, um die NL 1. Kc6 auszuschalten. Darüber hinaus ist der wLe5 in einem der beiden Abspiele schlicht überflüssig! Dabei geht es mir gewiss nicht darum, Sergijenko zu kritisieren, denn er hätte die Aufgabe möglicherweise auch anders konstruiert, wenn er nicht ausgerechnet an einem Corona-Turnier teilgenommen hätte?!“

#### Lösungen zur Ausgabe 11/2020

„Mein erster Gedanke zur Aufgabe 2020/71 (Leonid Makaronez) war 1. g6? (dr. 2. Dh4 e4 3. Df6#/Dh8#), aber nach 1. ... Sf3! geht es nicht weiter. Der Groschen brauchte eine Weile, aber dann fiel er doch: **1. Dh8!** (dr. 2. Dh4+ e4 3. Dh8#) mit den Abspielen **1. ... Sc5** **2. Dh4+ Se4** **3. Sf5#** (der verteidigende Springer blockt), **1. ... Sd3 (Block)** **2. c3+ L:c3** **3. Sc2#** (der verteidigende Springer blockt), **1. ... Sf3** **2. Sb5+ Ke4/Kc5** **3. Dh7#/Df8#** (der verteidigende Springer blockt im Falle Ke4, sonst nicht) und schließlich **1. ... Sg2**

**2. Te8 ~ 3. De5#** (der verteidigende Springer blockt überhaupt nicht). Wenn man diesen relativ hartnäckigen Einstieg in die Serie gemeistert hat, ist man für die folgenden Stücke gut gerüstet. Die Aufgabe gefällt mir aber aufgrund der uneinheitlichen Varianten nicht sonderlich“ (Peter Schmidt). „Schwieriges Problem, habe den Lösungsweg (zeitlich) schwer erkämpft, aber es hat sich gelohnt: Idealer Schlüsselzug mit Switchback im Drohspiel, reichhaltiges Variantenspiel nach Paraden des schwarzen Springer auf e1, nach 1. ... Sf3 gar doppelte Fluchtfeldgabe. Nach langer Zeit das Beste von Makaronez, was ich gesehen habe!“ (Hanspeter Suwe). „Gediegene Komposition mit guter Einleitung und hübschen Wendungen nach Springer-Paraden“ (Baldur Kozdon). „sehr variantenreiches Spiel“ (Claus Grupen).

Die Aufgabe 2020/72 (Baldur Kozdon) ist „auch eine harte Nuss! Um auf e5 Matt zu drohen, kommen mehrere Züge in Frage, es löst aber nur **1. Kd6!** (dr. 2. De5#) mit den Abspielen **1. ... Sf3 2. Db5! Ta3/Tb3 3. Sc3+ T:c3 4. De2+ Te3 5. g:f3#** bzw. **1. ... Sd3 2. Sc3+ d:c3 3. Da4+!** (deshalb geht 1. Kf6? nicht), **3. ... Sb4 4. D:b4+ d4 5. Db7#**. Ansprechendes Rätsel, passend zur Weihnachtszeit!“ (Peter Schmidt). „nicht nur eine schöne Tanne, auch schachlich hängen ein paar Leckerbissen drin“ (Claus Grupen). „Ein hübscher Weihnachtsbaum, den ich gern in mein Zimmer gestellt habe! Bei aller Symmetrie zwei vollkommen unterschiedliche Varianten - das ist toll! Ein glücklicher Fund zum Fest!“ (Hanspeter Suwe).

Bei der Aufgabe 2020/73 (Kurt Keller) habe ich leider zwei Fehler eingebaut, zum einen handelt es sich um ein #5 und zum anderen ist diese Aufgabe ein „Weihnachts- und Neujahrsgruß“ für alle SSH-Leser. „Diese Aufgabe ist ein schöner Christbaum - nur wie soll man den ohne Fuß aufstellen?“ (Hanspeter Suwe): **1. Lg7! Kg5 2. Tg2 Kf4/Kh4 3. Tg3 Kg5 4. d4 Kf4 5. Lh6#**. „Gefällig! Nach 1. Le7? käme das Matt einen Zug später“ (Baldur Kozdon). Auch 1. Ld4? löst nicht, wie Löser dachten. „Wegen Corona hat die Tanne zwar schon ein paar Nadeln verloren, er bringt es immerhin noch auf zwei Varianten“ (Claus Grupen). „Ebenfalls jahreszeitlich sehr willkommen, aber etwas harmloser“ (Peter Schmidt).

Die Aufgabe 2020/74 (Christer Jonsson) hat die beiden Lösungen: **i) 1. D:c5 Se3 2. K:d4 S:c2#** und **ii) 1. T:c5 S:b5 2. K:d5 Sc7#**. „Anspruchsvolles und harmonisches Linienspiel mit Fesselungsmatts, aber verdammt viel Holz, wobei das weiße Material sehr gut genutzt wird“ (Peter Schmidt). „Kolossal! Zwei "harmonische" thema-identische Lösungen: Selbstfesselung in einer der verdeckten Halbbatterie nach Hammerschlag im Schlüsselzug mit Freilegung der anderen Batterie. An der Konstruktion sind die 3 schwarzen Bauern am

rechten Rand das Bedauerlichste. Ob man den Vorwurf auch federleicht realisieren kann?“ (Hanspeter Suwe). „zu voll, mit einigen Fesselungen, aber zu vielen Sperrsteinen“ (Claus Grupen). „Typischer Jonsson: Figurenopfer von Weiß plus ein Thema, hier Fesselungsnutzung“ (Eberhard Schulze). „Parallele Lösungen, Zilahi, Muster-Fesselmatts, gefesselte Figur verstellt, im Zweizüger (siehe Themenlexikon) nennt man dies wohl "Sonnenfinsternis" (die aus dem russischen von Isaev stammende Idee ist sehr ähnlich). Ganz hervorragend“ (Wolfgang Pieper).

Die Lösungen von Aufgabe 2020/75 (Valery Barsukow) lauten **a) 1. ... T:d6! 2. Dd5 Kb2 3. Kd4 Td5#** und **b) 1. ... La8! 2. Db7 Te4+ 3. Kd5 L:b7#**. „Gute Analogie mit Schnittpunktüberschreitung zum Auftakt. Wenn es in b) auch ein Ideal matt gäbe, würde ich dieses Stück in die Sammlung meiner Favoriten aufnehmen“ (Peter Schmidt). „ansprechende Fast-Miniatur mit Ideal- bzw. Mustermatt“ (Claus Grupen). „Hier ist alles federleicht: Konstruktion, Lösung, Eindruck! Ein Problem, das in jeder Hinsicht Spaß bereitet (hat)!“ (Hanspeter Suwe). „Bekannte Motive“ (Eberhard Schulze). „Die außergewöhnlichen Hilfsmatt-Thematiken, ähnlich den Zweizüger-Themen, begeistern mich stets. Kritischer Zug, Schwarz verstellt Linie, nach Ankunft des Königs auf dem Mattfeld nimmt Weiß die Verstellfigur. Nach meiner Erinnerung ist dies das "Maslar-Thema" (Wolfgang Pieper).

Die Aufgabe 2020/76 (Mirko Degenkolbe & Rolf Wiehagen) fordert „3 Lösungen - das "stinkt" nach mindestens einer NL! Vielleicht war ja auch eine solche die Anregung zu dieser Fassung: aber jede der drei Lösungen hat ein Existenzmotiv, welches die Gesamtkomposition für den Löser interessant macht, so dass das Stück so seine Berechtigung hat: Nach 1. Ka1 folgen Unterverwandlungen von Weiß und Schwarz in konventioneller Folge; nach 1. Ka3 ist der Tempozug des schwarzen Bauern auf d7 bemerkenswert, und nach 1. K:c2 verblüfft die schwarze Königswanderung mit dem "Durchzug" des weißen Läufers von a2 nach g8! Der sich wiederholende weiße Auftaktzug stört mich nicht, wenngleich es vielleicht auch andere Konstruktionsmöglichkeiten geben sollte. Ohne Zweifel: eine weihnachtliche Rätselnuss - knackig!“ (Hanspeter Suwe). „Die erste Lösung **1. Ka3! L:d5 2. b3 L:f7 3. b2 Lb3! 4. d6! f7 5. d5 f8D/L#** ging schnell, die nächste **1. Ka1! L:d5 2. b3 Le6! 3. f:e6 f7 4. b2 f8D 5. b1T Da3#** hat schon eine ganze Weile auf sich warten lassen, und die dritte Lösung will mir nicht gelingen. Aber nicht nur deswegen bin ich nicht sehr begeistert, mich stören die Zugwiederholungen, besonders 1. ... Ld5 in beiden Lösungen. Von diesen Autoren habe ich schon bessere Hilfsmatts gesehen“ (Peter Schmidt). Wolfgang Pieper „sah schnell

den Käfig auf e6 mit schönem Abzugsmatt! **1. K:c2 L:d5 2. K:d3 L:f7 3. Ke4 Lg8! 4. Kf5 f7 5. Ke6 f8D#**. Die anderen Lösungen zeigte mir mein Helferlein. Einen Zusammenhang finde ich nicht, es sind wohl Neben-Lösungen.“ „virtuose Darstellung“ (Claus Grupen).

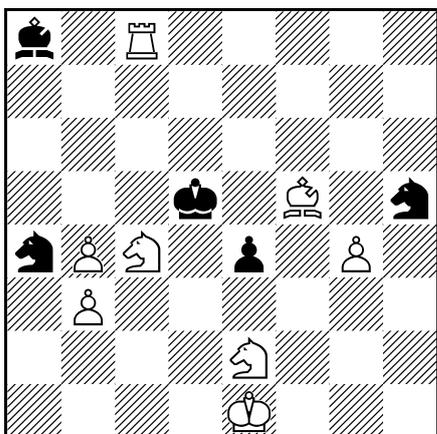
Die Aufgabe 2020/77 (Anton Bidlen) zeigt „einen Exzelsior im Satz **1. ... f4! 2. Kg3 f5 3. Kh4 f6 4. K:h5 f7 5. Kh4 f8D 6. h5 Df4#** (Also erster und letzter weiße Zug auf dasselbe Feld. Das "Kozhakin-Thema"!)) Doch was hat der Bauer auf a2 zu tun? Wir laufen da mal hin: **1. Kg1 f4 2. K:f1 f5 3. Ke2 f6 4. K:d3 f7 5. Kc4 f8D 6. d3 Dc5#** – schön“ (Wolfgang Pieper). „Zunächst habe ich - zugegeben - etwas ratlos herumgedoktert, es dann mit dem weißen f-Bauern-Marsch zur Umwandlung versucht und geguckt, wo die weiße Dame danach eine Mattmöglichkeit hat - das war's: jetzt musste man "nur" noch den Weg des schwarzen Königs verfolgen. Verführerisch war der weiße Bauer auf a2, der zunächst auch umwandlungsverdächtig war. Ein sehr ansprechendes Problem in guter Gestaltung, besonders die geschickte Verwendung des weißen Läufers gefällt mir. Bin sehr angetan“ (Hanspeter Suwe). „Im Winter gibt es nicht nur Weihnachtsbäume, sondern auch Glatt-eis. Jedenfalls in dieser Aufgabe! Nachdem ich das Satzspiel gesehen hatte, dachte ich lange, dass in der Lösung der a-Bauer zur Umwandlung laufen müsste, aber weit gefehlt. Auch hier könnte ich die Wiederholung der Züge des f-Bauern bemängeln, aber irgendwie hat das Stück gerade dadurch einen gewissen Charme“ (Peter Schmidt)! „Richtig Auswahl hat der schwarze König nicht – durchlaufende Bauern sind nicht so richtig spannend“ (Claus Grupen).

Die Aufgabe 2020/78 (Nikolai Akimov) bietet „einen Quasi-Parallelsalom des schwarzen Bauern auf b6 mit weißem Opferwechsel zum s#. Elementar! Geht wohl kaum einfacher und sparsamer. Darf man sich merken“ (Hanspeter Suwe): **a) 1. Db3! b5 2. Lc3 b4 3. Le2 b:c3 4. Db2 c:b2# b) 1. Lc4! b5 2. La2 b:a4 3. Lc3 a3 4. Lb2 a:b2#**. „Großes Miniaturkino! Bei einer solchen Aufgabe sind wohl die (wenigen) Zugwiederholungen unvermeidbar!? Außerdem findet nicht jeder diese reinen Zugzwang-Selbstmatts spannend, aber mir gefällt das Stück sehr! Allein ich habe Bedenken, dass sich mal ein Vorgänger blicken lassen könnte?!? Wenn nicht: Daumen hoch!“ (Peter Schmidt). „Der Mattzug erfolgt von zwei verschiedenen Feldern (a3 und c3) aus. Ein respektabler Miniatur-Zwilling“ (Baldur Kozdon). „Das Mattbild erahnt man sofort; dann muss man nur noch den Bauer nach b2 führen“ (Claus Grupen).

Hanspeter Suwe meint: Winus, da hast du eine wahrlich festliche Serie zusammengestellt, den Autoren sei Dank!

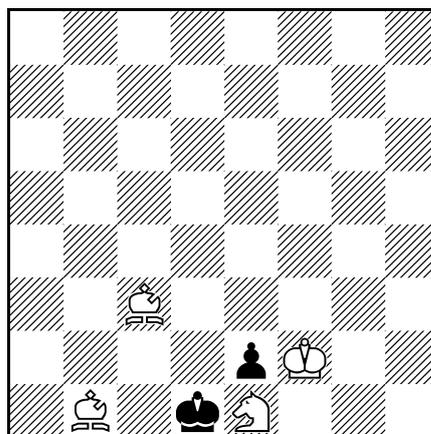
Liebe Löser, Eberhard Schulze ist nach längerer Abstinenz als Komponist mit einer löserfreundlichen Aufgabe dabei, bei der Gemeinschaftsaufgabe benötigt der Weiße immer fünf Züge bis zum Matt, egal wer anzieht. Georg Niestroj wird in diesem Monat 88 Jahre alt – herzlichen Glückwunsch und bleiben Sie so produktiv! Die Hilfsmatts sollten nicht zu viele Probleme bereiten und beim Selbstmatt sind neben der Lösung auch Verführungen zu finden, die nicht zum Ziel führen.

2021/13  
Eberhard Schulze  
Vaihingen



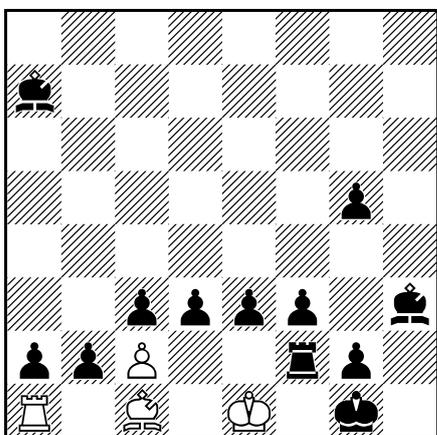
#3 (8+5)

2021/14  
Claus Grupen (Siegen) &  
Winus Müller (Theresienhof)



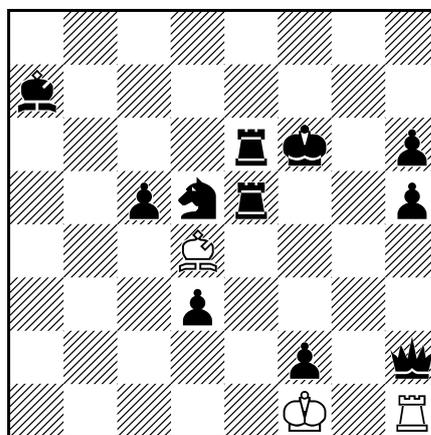
#5 (4+2)  
b) #5,5

2021/15  
Georg Niestroj  
Hiddenhausen



h#3 (4+12)  
2 Lösungen

2021/16  
Ivunin & Pankratiew  
(Russland)



h#3,5 (3+11)  
4 Lösungen

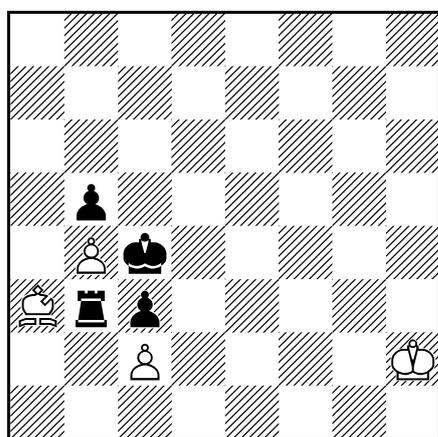
Lösungen bitte an: [winusm@web.de](mailto:winusm@web.de)

oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2021/17

Andreas Thoma

Groß Rönau



h#6

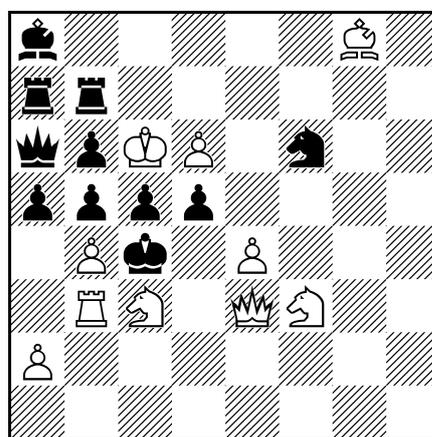
(4+4)

2 Lösungen

2021/18

Frank Richter

Trinwillershagen



s#2 vv

(10+11)

### Lösungen zu SSH 01/2021

Die Aufgabe 2021/00 (Stephen Rothwell) ist „eine– wie ich finde – sehr schöne Version der Aufgabe aus 2007 mit ungewöhnlich reichhaltiger Linienthematik. Neben der a-, f- und g-Linie spielen die Diagonalen a3-f8, a2-g8, a1-h8 und c1-h6 die Hauptrollen. Thematischen Verführungen sind 1. Lg5? (dr. 2. Le7#) Sf5!, der schwarze Springer auf g3 kann ziehen, ohne – wie im Satz – das Matt auf g8 zu ermöglichen; 1. Lf4? (dr. 2. Ld6#) Lc5!, der schwarze Läufer auf f2 kann ziehen, ohne – wie im Satz – das Matt auf f7 zu ermöglichen; 1. La3? (dr. 2. Ld6#) Sc5!, der schwarze Springer auf a4 kann ziehen, ohne – wie im Satz – das Matt auf a8 zu ermöglichen. Die Lösung nun lautet: **1. Lb2! (dr. 2. Lg7#) mit den Abspielen 1. ... Sc3 2. Da8#, 1. ... Tb2/Tc3 2. Df7#, 1. ... Ld4 2. Tf7#, 1. ... Sf5 2. Tg8# und schließlich 1. ... f6 2. Se6#.** Weitere – immer weniger interessante – Versuche bestehen in: 1. Da4? (dr. 2. Da8#) Ta3!, 1. Dd2? (dr. 2. Dd6#) Td3!, 1. De2? (dr. 2. De7#/De8#) Te2!, 1. Df2? (dr. 2. Df7#) Tf3!, 1. Tf2? (dr. 2. Tf7#) Tf3!, 1. Tg3? (dr. 2. Tg8#) hg!“ (Peter Schmidt). „Gleich das erste Problem gefällt mir sehr gut. Drei weiße Figuren (Dame und beide Türme) stehen bereit, den schwarzen König matt zu setzen. Aber alle Wege sind versperrt. Alle fünf (!) Verteidigungen öffnen eine andere Linie für weiße Langschrittler. Gut dass der Läufer auf h5 den Bauern auf f7 und dahinter e8 beobachtet!“ (Hans-Jürgen Hahne). „ein

respektabler Task“ (Baldur Kozdon). „Ich sollte nie, nie, nie einen #2 "Zwischendurch" lösen, nachdem ich 3 Stunden an meiner Masterarbeit geschuftet habe und gleich danach wieder will. Sonst wäre mir eventuell aufgefallen, dass 1. La3? nur eine Verführung ist, genau wie 1. Lf4 und 1. Lg5, die ich gar nicht auf dem Radar hatte. Der Läufer auf c1 ist offensichtlich der Schlüsselstein, geht das nicht besser?“ (Hauke Reddmann). „eine wirklich reichhaltige Aufgabe“ (Claus Grupen). „Trotz der geringen Stellungsveränderungen eigenständig und so viel besser, dass m.E. "Stephen Rothwell nach Odette Baudoin" gerechtfertigt ist. Zum vollkommenen Glück wäre noch eine Verführung mit der Entfesselung des schwarzen Turms auf b3. Das bekommt man bestimmt mit radikalen Eingriffen in das Schema hin“ (Hanspeter Suwe).

Die beiden Lösungen von Aufgabe 2021/01 (Dieter Walsdorf) sind: **a) 1. Tc8 Ka4 2. Ta8+ Kb4 3. Sa5 Ka4 4. Sc6# b) 1. Tc6 Ka4 2. Ta6+ Kb4 3. T:d6 Ka4 4. T:d5 Kb4/ b4 5. T:d4#/ Ta5#**. „sehr schlicht!“ (Hans-Jürgen Hahne). „Gut - obgleich mir a) entbehrlich erscheint“ (Baldur Kozdon). „klare, einfache Mattkombinationen“ (Claus Grupen). „Das Stück hat Witz, schade, dass die "Zwillinge" ungleich lang sind“ (Hanspeter Suwe).

Die Aufgabe 2021/02 (Claus Grupen) hat „so viele Züge. Da habe ich lieber das Schachbrett rausgeholt: **1. Sg2 Kf5 2. Sh4+ Ke5 3. Sg6 Kf5 4. Se7+ Ke5 5. Sg8 Kf5 6. Sh6+ Ke5 7. Sg4+ Kf5 8. Sg7#**. Schön, dass der Springer von e1 bis g4 kommt. Von dort beherrscht er e5 und f6. So kann der Springer auf e8 eingreifen“ (Hans-Jürgen Hahne). „Der Springer auf e1 als Alleinunterhalter, der Springer auf e8 erntet die Rosinen. Mehr eine Mansube denn ein Problem“ (Hanspeter Suwe). „Knifflig und vergnüglich“ (Baldur Kozdon).

Die beiden Lösungen von Aufgabe 2021/03 (Zoltan Labai & Winus Müller) lauten **a) 1. Ke5 Ke3 2. Df6 f4#** und **b) 1. De5 Ld3 2. Ld5 f:e3#**. „Das gefällt mir sehr gut! Diagonalecho mit Fesselungsmatt auf derselben Diagonale, sieht ziemlich originell aus?!? Daumen hoch“ (Peter Schmidt). „Die schwarze Dame blockiert in a) auf f6 ein Fluchtfeld und bleibt gefesselt. In b) blockiert die schwarze Dame auf e5 ein Fluchtfeld, verstellt dem schwarzen Turm auf e6 die Sicht und bleibt gefesselt. Gut-Gut-Gut“ (Hans-Jürgen Hahne). „Der mächtige Bauer“ (Claus Grupen). „Block-Wechsel und Fesselmatte nach den schwarzen Pelle-Zügen“ (Wolfgang Pieper). „Die schwarze Dame blockt und fesselt zugleich - Optimaler Materialeinsatz“ (Baldur Kozdon). „An sich ein feiner Zwilling. Kann man verstehen, dass mir die Rollen des Turms auf e6 und des Läufers auf h1 nicht wirklich gefallen?“ (Hanspeter Suwe). „Zweimal:

erster Zug nach e5, Schlag auf e3 und Selbstfesselung der schwarzen Dame“ (Eberhard Schulze).

„Bei der Aufgabe 2021/04 (Georg Niestroj) musste ich schon eine ganze Weile knobeln, bis die Lösung **1. ... f3! 2. Kc6 Te2 3. Kb5 Lf2 4. Kc4 Te3! 5. Kd4 Te4#** gefunden war. Hat mir Freude bereitet!“ (Peter Schmidt). „ein recht überraschender Weg zum Matt“ (Claus Grupen). „Indische Idee bzw. "Anderssen" auf engstem Raum nach Einmarsch. Kein "Inder", denn es fehlt der kritische Zug“ (Wolfgang Pieper). „Mann, war das schwer zu lösen! Natürlich schaute ich zunächst nach einem Matt auf der h-Linie, aber da der Weg des schwarzen Königs nicht eindeutig wäre, habe ich das gleich verworfen. Sehr verführerisch lächelt mich ein Matt mit dem schwarzen König auf f6 an, aber entweder ist e6 oder g6 nicht zu decken, schon gar nicht zu blocken. Ich war schon am Aufgeben. Doch irgendwie musste die Bauernkonstellation auf der d-Linie einen Sinn haben. So fiel endlich der Groschen! Für mich war es ein so sprödes Diagrammbild und sooo ein Rätselmonster! Hat mich nahezu eine Stunde gekostet. Daher große Zufriedenheit nach dem Löserfolg“ (Hanspeter Suwe).

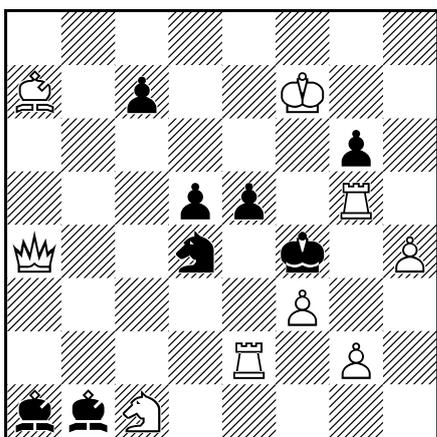
„Bei Aufgabe 2021/05 (Alexander Pankratiew & Ivan Antipin) habe ich mit einigen "Lösungen" gegen Schachregeln verstoßen. Mal musste eine Figur hüpfen, mal blieb der weiße König im Schach stehen. Es geht doch: **i) 1. Sh6 Lh4 2. g:h4 Sg1 3. Kg5 Sh3# ii) 1. e6 Sd4 2. e:d4 La5 3. Ke5 Lc7#**. Bravo! Sehr schöne analoge Lösungen“ (Hans-Jürgen Hahne). „Und auch dieses Stück gefällt mir sehr gut! Perfekte Analogie mit Funktionswechsel zwischen den weißen Figuren (trotz ihrer unterschiedlichen Eigenschaften!), und wunderbare, das ganze Brett umspannende Raumausnutzung!“ (Peter Schmidt). „Absolut perfekte Analogie mit Funktionswechsel von Opferstein und Mattstein. (Bastelt Herr Antipin demnächst mal einen "Anti-Pin", also eine Entfesselung?“ (Wolfgang Pieper). „Der Vorwurf ist klasse, und eigentlich muss ich mir eingestehen, dass das gut konstruiert worden ist - aber das "schwarze Ufo" ist nicht nur fremdartig, sondern auch gewöhnungsbedürftig“ (Hanspeter Suwe). „Symmetrisch, mit minimalen Mitteln des Weißen. Es ist erstaunlich, dass man auf e4 eine schwarze Dame braucht“ (Claus Grupen). „Weiß muss einen seiner Besten einem schwarzen Bauern zum Fraß vorwerfen, damit dieser seinem König das Feld frei macht und zudem noch ein Fluchtfeld blockt“ (Eberhard Schulze).

Die Aufgabe 2021/06 (Gennadi Koziura & Valery Kopyl) wurde nur von Claus Grupen gelöst: **1. Lf8! Sg6 2. Tf2+ Sf4+ 3. Kh4 Kf5 4. Le7 f6 5. Lb4 a:b4 6. Tg5+ f:g5# und 1. ... Kf5 2. Tb5+ Kf6 3. g4 Sg6 4. Le7+ S:e7 5. Tf5 S:f5**

**6. Tg6+ f:g6#.** „ohne viel Schachtreiberei zum Erfolg“ (Claus Grupen). „Ich gebe zu, ich habe da nicht durchgesehen - und rasch meinen PC angestellt. Es hat sich unbedingt gelohnt! Diese Komposition mit zwei Echo-Varianten ist absolut sehenswert! Der Stil ist wohl schon etwas in die Jahre gekommen und erinnert mich an Stücke von Prokop, die ich in jungen Problemjahren in "1000 auserlesene Schachaufgaben" immer und immer wieder nachspielte - dennoch: Lösen von Selbstmatts, gerade solchen mit bloßen Mattbildern, gelingt mir noch heute viel zu selten!“ (Hanspeter Suwe).

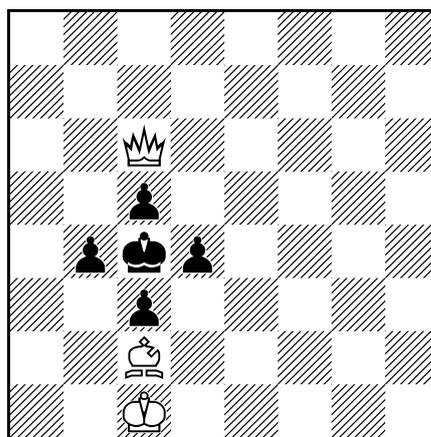
Liebe Löser, nach den beiden eher leicht zu lösenden direkten Matts ist der Langzüger ein Stück für Könner – hier gilt es, viele Fallstricke zu umgehen. Die beiden Hilfsmatts wiederum sollten keine Probleme machen, beim abschließenden Selbstmatt sei als Hilfe angemerkt, dass es in a) einen stillen Schlüsselzug gibt und in b) von Anfang an scharf geschossen wird.

2021/19  
 Stephen Rothwell  
 Henstedt-Ulzburg



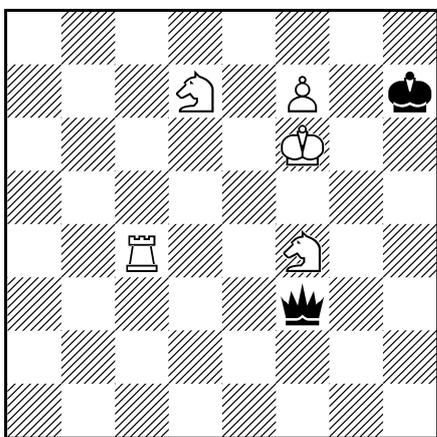
#2 (9+8)

2021/20  
 Klaus Keller  
 (Ulm)  
 Ein doppeltes Osterkreuz  
 für die SSH-Löser



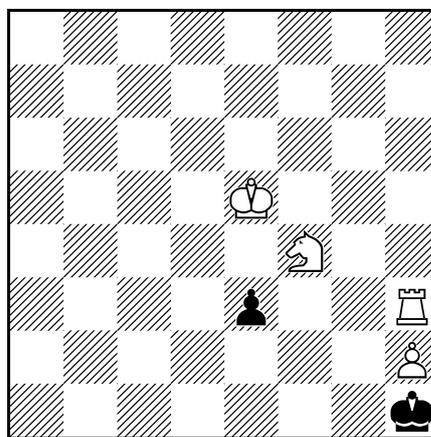
#4 (3+5)  
 b) gespiegelt an der  
 horizontalen Brettmitte

2021/21  
 Baldur Kozdon  
 Münster



#7 (5+2)

2021/22  
 Gunter Jordan  
 Jena



h#3 (4+2)  
 2 Lösungen

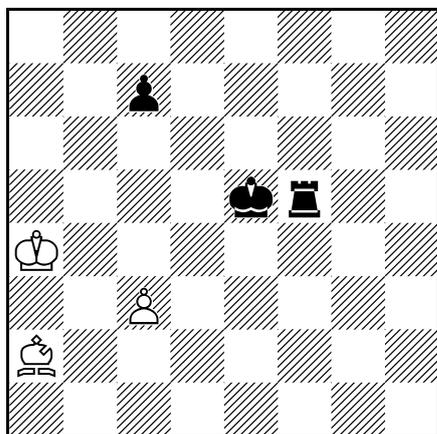
Lösungen bitte an: [winusm@web.de](mailto:winusm@web.de)

oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2021/23

Alexander Fica

Tschechien



h#4,5

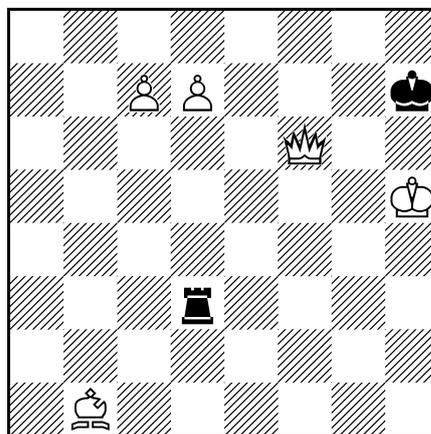
(3+3)

b) wSa2

2021/24

Anatoly Steepochkin

(Russland)



s#10

(5+2)

b) Bd7→b7

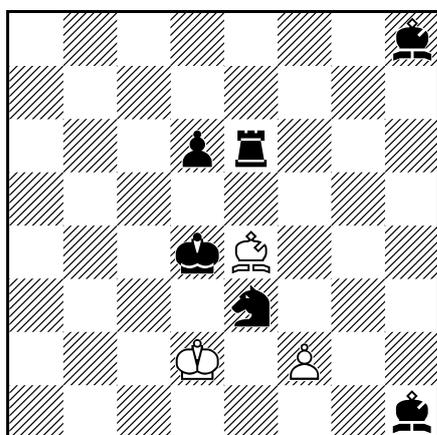
### Nachtrag zu den Kommentaren zu SSH 01/2021

Ivan Antipin schickte mir zwei Versionen der Aufgabe 2021/03 (Zoltan Labai & Winus Müller), die ökonomischer sind und schöne Echos haben, allerdings

2021/03

Version 1: Ivan Antipin

(Russland)



h#2

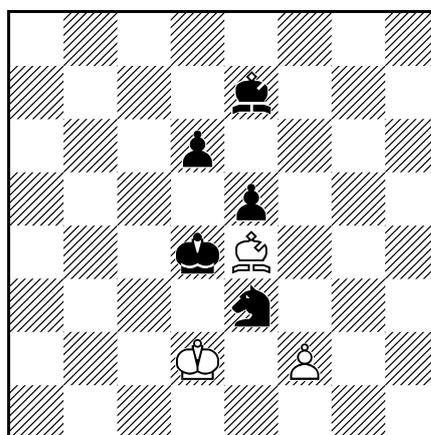
(3+6)

b) Bd6→c5

2021/03

Version 2: Ivan Antipin

(Russland)



h#2

(3+5)

b) Be5→e6

den Clou der ursprünglichen Aufgabe, nämlich die Fesselmatts nicht mehr enthalten. Daher führe ich sie hier als Versionen auf und überlasse es den Lösern und dem Preisrichter, ob sie besser ankommen als das Original.

### Lösungen zu SSH 02/2021

Der „schöne Fünfsteiner“ (Claus Grupen) 2021/07 (Michael Oestreicher) hat die Lösung: 1. Da3 Kd7 2. Dc5 Ke8/Ke6 3. De5/e8D+ nebst 4. e8D/Dce5#; 1. ... Kf7 2. Dd6 Ke8/Kg7 3. De5/e8D nebst 4. e8D/Ddg6#. „Nach 1. ... Kf7 2. Dd6 Kg8 ist die Aufgabe dualbehaftet. Der Schlüsselzug ist wenig befriedigend“ (Baldur Kozdon). „Eine recht elementare Miniatur mit reziprokem Wechsel der dritten und vierten weißen Züge in der Variante nach 1. ... Kd7. Der weiße Bauer auf d3 verhindert die NL 1. De2“ (Stephen Rothwell).

Die Lösung von Aufgabe 2021/08 (Baldur Kozdon) lautet: 1. Sf3+ Kf1 2. De6 (dr. 3. D:c4#) b5! (nicht 2. ... g1D 3. Sd2+ Kg2 4. Dh3# oder 2. ... g1S 3. Sd2+ Kg2 4. Dg8+ Kh2 5. Dg3#) 3. De5 a1D (nach 3. ... g1D/S 4. Sd2+ Kg2 5. Dg3#) 4. Sd2+ („offensichtlich ein immer wiederkehrender "Wunderzug"“ (Eberhard Schulze)) Kg1 5. Dh2+ K:h2 6. Sf3#. „Die ersten zwei Züge sind eher profan. Das mit dem feinen Zug 3. De5 eingeleitete Schlusspiel mit Damen-Opfer und Springer-Rückkehr gefällt aber“ (Stephen Rothwell). „unterhaltsam, Matt mit dem letzten Springer“ (Claus Grupen).

Aufgabe 2021/09 (Uwe Karbowiak) hat die Lösung: 1. Sc4+ Ka4 2. Sb6+ Ka5 3. Sd7 (dr. 4. Lb6+ Ka4 5. Sc5#) Ka4 4. Sc5+ Ka5 5. S:b7+ Ka4 6. Sc5+ (zurück, marsch, marsch!) Ka5 7. Sd7 Ka4 8. Sb6+ Ka5 9. Sc4+ Ka4 10. Sb2+ Ka5 11. c4 Kb4 12. Ld4 ~ 13. Sc6# „Schön, mal wieder einen Karbowiak zu sehen!“ (Eberhard Schulze). „Bevor der Hauptplan 1. c4? durchschlägt, muss der schwarze Bauer auf b7 vom Brett verschwinden. Das wird durch ein fein ausgeklügeltes Pendelmanöver bewerkstelligt“ (Baldur Kozdon). „Dass hier gependelt werden muss, erahnt man. Dennoch ist der feine dreizügige Hauptplan sehr versteckt, da er zum einen bei sehr beschränktem weißen Material den schwarzen König vom Brettrand fliehen lässt und zum anderen aufgrund des störenden schwarzen Bauern auf b7 auch noch gar nicht ausführbar ist. Diesen beseitigt der fleißige weiße Springer auf b2 in einem sehenswerten zehnzügigen Solo-Dribbling ganz alleine. Logische Struktur, guter Inhalt, ökonomische Konstruktion, abschließendes Mustermatt unter Beteiligung aller weißer Figuren. Da kommt Freude beim Betrachter auf“ (Stephen Rothwell). „ein raffinierter Springertanz“ (Claus Grupen).

Die Lösungen des Hilfsmatts 2021/10 (Alexander Pankratiew) sind: i) 1. K:a4 Sc6+ 2. Kb5 Tb4# ii) 1. K:c4 Sb2+ 2. Kd4 Sc2# iii) 1. Sa6 Lc6 2. S:b4

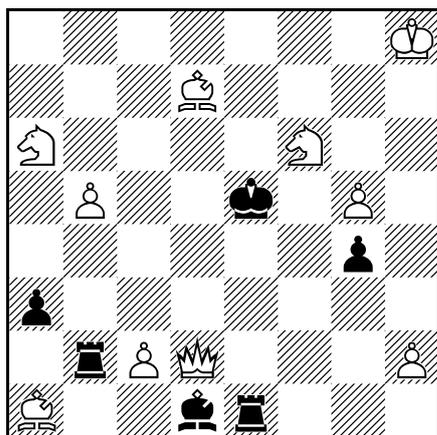
T:c3#. „gute Figurennutzung“ (Claus Grupen). „Drei Mustermatts! 2x Zilahi, Tc4/Sb4“ (Wolfgang Pieper). „Passive Opfer der weißen Figuren auf a4/b4/c4 mit drei Mustermatts in schöner ökonomischer Konstruktion“ (Stephen Rothwell). Georg Niestroj merkt an, dass die schwarze Dame durch einen schwarzen Turm ersetzt werden kann, ohne dass sich etwas ändert.

Aufgabe 2021/11 (Valery Barsukow) zeigt „routiniert konstruierte Echomatts mit Blockwechsel auf f6“ (Stephen Rothwell): i) 1. Tc5 Ka2 2. Tf5 Kb3 3. Ke5 Kc4 4. Lf6 Te1# ii) 1. Te2 Tg1 2. Te6 Kc2 3. Ke5 Kd3 4. Sf6 T:g5#. „gedrehte Matts“ (Claus Grupen). „Ich sehe hier nur den Blockwechsel auf f6 und originelle Mustermatts“ (Wolfgang Pieper).

„Nachdem ich die Mattstellung der Aufgabe 2021/12 (Steven Dowd) fand, war es doch noch schwer, die richtige Zugreihenfolge zu finden. i) 1. Kc7 Sg2 2. Kd6 Kg1 3. Ke5 Kf1 4. Tf2+ Ke1 5. Tf5 (kritisch) Sh4 6. Kf4 (indisch) Kf2! 7. g5 Sg6# (Idealmatt!)“ (Georg Niestroj). „ii) 1. Ta2 Sc2 2. Dd7 Kg2 3. e3 Kf3 4. Da7 (hier stört sie nicht, ein "Anti-Bristol") Ke4 5. Kb7 Kd5 6. Ka6 Kc6 7. Ta5 Sb4#. Sehr schönes Epauletten-Matt!“ (Wolfgang Pieper). „Eine schöne langzügige Hilfsmatt-Miniatur mit zwei Lösungen mit Idealmatt auf der Brettmitte und Mustermatt am Brettrand. Einmal läuft der schwarze auf den weißen und einmal der weiße auf den schwarzen König zu. Der weiße Springer sorgt für das Absperren der schwarzen Schwerfiguren, damit der weiße König aus der rechten unteren Ecke herauskommen kann“ (Stephen Rothwell). „i) mit Idealmatt und ii) mit langen Königswegen“ (Claus Grupen).

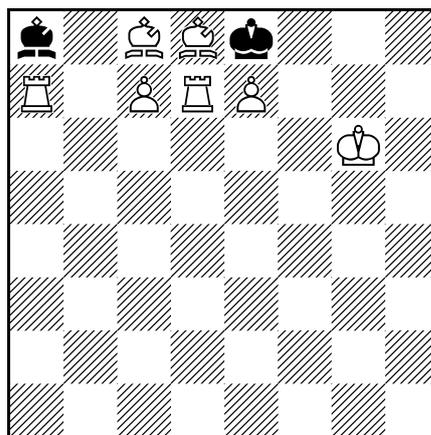
Liebe Löser, der Dreizüger ist sehr variantenreich, der Vierzüger laut dem Autor „leicht zu lösen, aber ganz lustig“. Zu den beiden Hilfsmatts 2021/27 und 2021/29 gibt es ähnliche Aufgaben, da mögen die Löser entscheiden, ob es sich um „echte“ Vorgänger handelt. Als Hilfe zum Hilfsmatt von Torsten möchte ich mitteilen, dass er denkt, dass das Thema dem Preisrichter dieses Jahrgangs gefallen wird.

2021/25  
Leonid Makaronez  
(Israel)



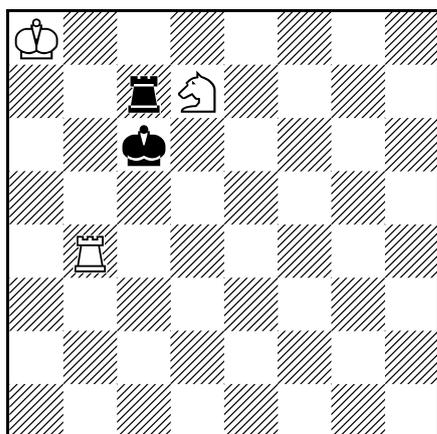
#3 (10+6)

2021/26  
Dieter Walsdorf  
Koblenz



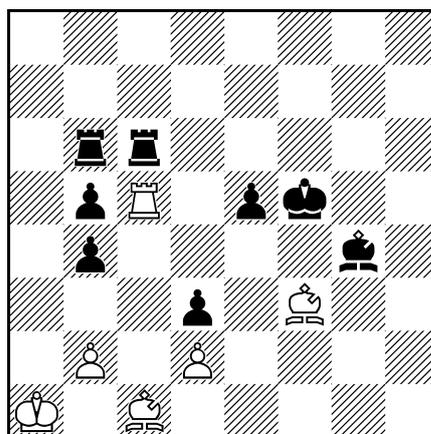
#4 (7+2)

2021/27  
Claus Grupen  
Siegen



h#3 (3+2)  
3 Lösungen

2021/28  
Christopher Jones  
(Großbritannien)

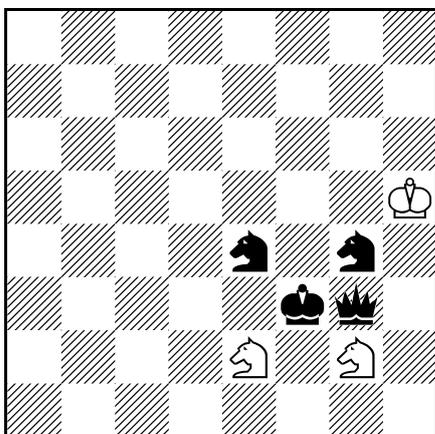


h#3 (6+8)  
2 Lösungen

Lösungen bitte an: [winusm@web.de](mailto:winusm@web.de)  
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

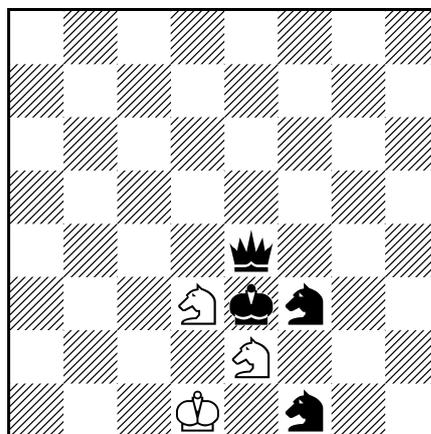
2021/29  
Rainer Kuhn

Worms



h#3 (3+4)  
2 Lösungen

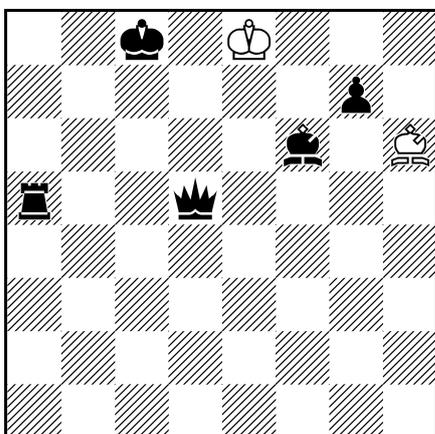
zu 2021/29  
Nikolai A. Kondratyuk, Jubilee  
A. Dmitrenko-55 (1999)  
Preis



h#3 (3+4)  
2 Lösungen

2021/30  
Torsten Linß

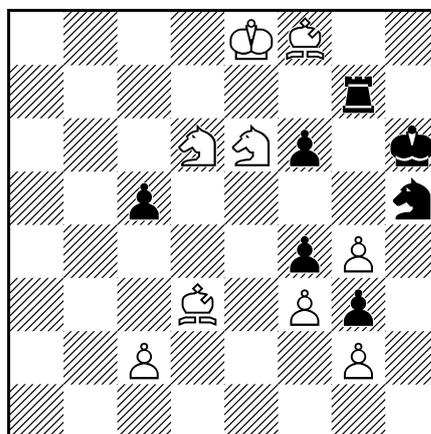
Hagen



h#7 (2+5)

2021/31  
Nikolai Akimov

(Kasachstan)



s#4 (9+7)

### Lösungen zu SSH 03/2021

Die Lösung der Aufgabe 2021/13 (Eberhard Schulze) lautet: **1. Tc7! (dr. 2. Td7+ Kc6 3. Sd4#)** mit den Varianten **1. ... Sf6 2. Le6+ K:e6 3. Sf4#** und **1. ... Kc6 2. Te7 Sc5/ L bel. 3. L:e4#/ Te5#**. „Ein hübscher lösefreundlicher Dreizüger zum Auftakt. Er bietet zwei witzige Varianten, einmal mit Fernblock des schwarzen Springers, Hineinziehungsoffer des weißen Läufers und Mustermatt und einmal mit Nahblock und mit stillem 2. Te7 samt unparier-

barer Dreifachdrohung“ (Stephen Rothwell). „Nahblock und Fernblock mit guter Einleitung“ (Baldur Kozdon).

Die beiden Lösungen der Aufgabe 2021/14 (Claus Grupen & Winus Müller) sind: **a) 1. Lb2 Kd2 2. Ld3 Kd1 3. L:e2+ Kd2 4. Kf3 K:e1 5. Lc3#** und **b) 0. - Kc1 1. La2 Kd1 2. Ke3 Kc1 3. Sd3+ Kc2 4. Le1 Kd1 5. Lb3#**. „a) ist eine charmante kleine Miniatur mit hübschem Schluss (Hineinziehungsoffer, Rückkehr des weißen Läufers, Idealmatt). Der Zwilling b) fällt demgegenüber ab, aber natürlich muss man ihn mitnehmen, wenn er konstruktiv funktioniert. Warum nicht die konventionelle Zwillingsbildung“sKd1→c1“?“ (Stephen Rothwell). Auch Baldur Kozdon meint, dass a) gefälliger ist.

Bei der „exzellenten“ (Baldur Kozdon) Aufgabe 2021/15 (Georg Niestroj) wurde die zweite Lösung nicht immer gefunden: **i) 1. b1D c:d3 2. Db8 L:e3 3. Dh2 0-0-0#** und **ii) 1. b1S La3 2. Sd2 0-0-0 3. Kh2 Ld6#**. „sehr clever gemacht“ (Claus Grupen). „Umwandlungen des schwarzen Bauern auf b2 in Dame und Springer ermöglichen die lange weiße Rochade im zweiten und dritten Zug, ferner Funktionswechsel von weißem Turm und weißem Läufer und raumgreifende Züge der schwarzen Dame zum Block nach h2. Gefällt mir und weckt nostalgische Erinnerungen an „König & Turm“-Zeiten“ (Stephen Rothwell). „Georg Niestrojs überraschende Aufgabe kannte ich nicht! Die Variante ii) mit Mustermatt sah ich recht schnell. Die "Löwen"variante kam aus Litauen: Fesselung des Lc1, Wartezug, danach Entfesselung und maximale Entfernung, nun fesselt Weiß den Turm auf Tf2, Block und lange Rochade mit Mustermatt. Einen rätselhaften Gruß sende ich an Hanspeter Suwe!“ (Wolfgang Pieper).

„Bei der Aufgabe 2021/16 (Ivunin & Pankratiev habe ich diese Lösungen gesehen: **i) 1. ... L:c5 2. Tf5 L:a7 3. Dd6 Th4 4. Ke5! Ld4#** mit Mustermatt, Rückkehr-Matt nach "wigwag"/linear cycle, Entfesselung und Blocks. **ii) 1. ... L:e5+** (der vorherige Blockturm wird geschlagen) **2. Kg6 Tg1+ 3. Kh7 Tg8 4. Tg6 Th8#** (Matt ganz oben), **iii) 1. ... T:h2** (schlägt die in i) blockende Dame) **2. Kg5 Kg2 3. Tf5 (Block) Lf6+ 4. Kg4 Th4#** sowie **iv) 1. ... Tg1 2. Dg2+ (Aktiv-Opfer) K:g2 3. Kg5 Kh2+ 4. Kh4 L:f2#** Chumakov (zyklisch?). Weitere Thematik nicht sichtbar“ (Wolfgang Pieper). „Gute Ausnutzung der Mattstellungen mit Läufer und Turm“ (Claus Grupen). „In diesem Lösungsquartett erkenne ich kein thematisches Blatt“ (Stephen Rothwell).

„Die Lösungen der Aufgabe 2021/17 (Andreas Thoma) lauten: **i) 1. T:a3 Kh3 2. Ta5 b:a5 3. Kd4 a6 4. Ke3 a7 5. Kf2 a8D 6. Kg1 Dg2#** und nun nach oben **ii) 1. Tb1 Lc1 2. Ta1 Le3 3. Ta5 b:a5 4. Kb4 a6 5. Ka5 a7 6. Ka6**

(dreifach Umnov-Kette!!) **a8D#**. Spiel auf dem ganzen Brett. Mir gehen die Superlativ-Lobesworte aus“ (Wolfgang Pieper). „Die wenigen schweren Figuren müssen dran glauben und es den Bauern überlassen“ (Claus Grupen). „Zweimal Opfer des schwarzen Turms auf a5, um den weißen Bauern auf b4 zu mobilisieren. Der schwarze König marschiert in entgegengesetzte Richtungen. Schön, dass der entfernte weiße König mitspielt“ (Stephen Rothwell).

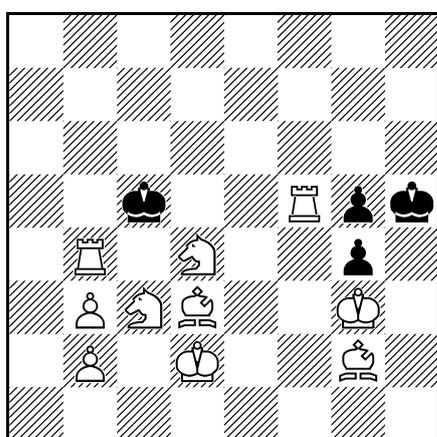
„In der Aufgabe 2021/18 (Frank Richter) scheitert der beliebige Wegzug des weißen Springers auf c3 (Angriff ersten Grades, z.B. 1. Sb1?) mit der primären Drohung 2. D:c5+ an 1. ... S:e4! Der „verbesserte“ Angriff zweiten Grades 1. Sa4? mit der sekundären Drohung 2. S:b6+ führt nach 1. ... b:a4 zu einer Rückkehr der primären Drohung 2. D:c5+ als Variantenmatt, scheitert aber (Selbstmatt spezifisch) an 1. ... c:b4! Schließlich löst der „nochmals verbesserte“ Angriff dritten Grades **1. S:d5!** mit der tertiären Drohung **2. S:f6+**. Nach der Liquidation von Vorder- und Hinterstein der neu gebildeten weißen Batterie durch **1. ... S:d5/ S:g8** kehren die primäre und sekundäre Drohungen der Verführungen **2. D:c5+ b:c5#** und **2. S:b6+ D/T:b6** als Variantenmatts zurück. Als dritte Variante gibt es noch **1. ... Sd7** **2. Se5+ S:e5#**. Das ist schöne, moderne, attraktive Selbstmatt-Thematik, gern mehr davon“ (Stephen Rothwell). „beeindruckend gemacht! Aber schön, angesichts der sehr heftigen Drohungen?“ (Claus Grupen).

Liebe Löser, leider ist im Mai unser geschätzter Problemfreund Klaus Seeck (Husum) gestorben, er hat das Problemschach als Löser und Redakteur tatkräftig gefördert, war viermal Sieger bei den Offenen Schleswig-Holsteini-schen Meisterschaften im Problemschach und komponierte einige eigene Aufgaben und verbesserte häufig die Aufgaben anderer Autoren. Er war bis zuletzt auch im Parteschach aktiv.

2021/32

Stefan Felber Straubing

Andreas Thoma zum  
78. Geburtstag gewidmet

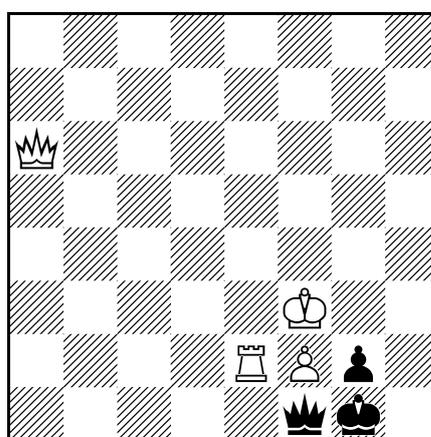


a) linke Seite: #4 (6+1)  
b) rechte Seite: #4 (3+3)

2021/33

Baldur Kozdon Münster

Harmut Laue zum  
70. Geburtstag gewidmet

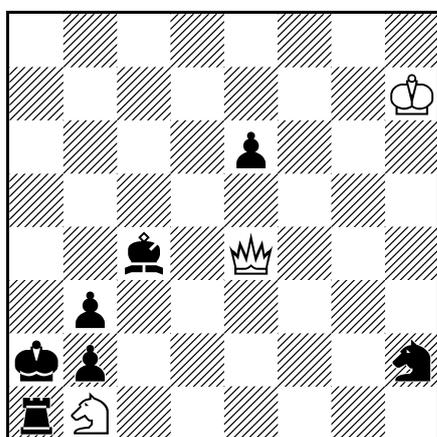


#7 (4+3)

2021/34

Baldur Kozdon Münster

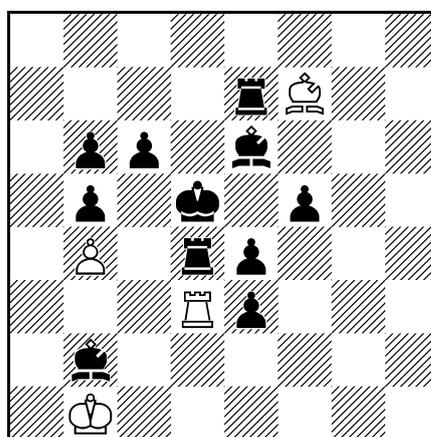
Winus Müller zum  
50. Geburtstag gewidmet



#7 (3+7)

2021/35

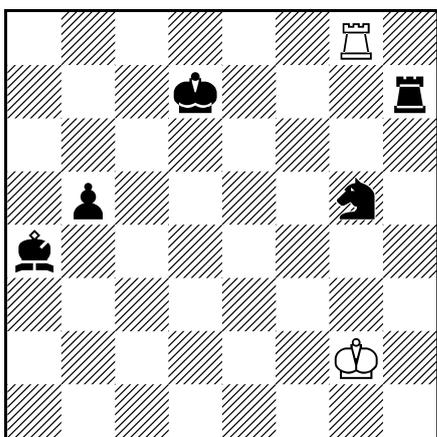
Alexander Pankratiew &  
Michail Gerschinski  
(Russland)



h#3 (4+11)  
b) Kb1→g8

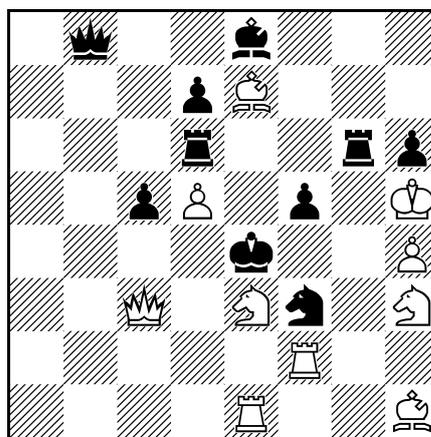
Diese Serie beginnt mit einem Buchstabenproblem, die beiden münsteraner Mattaufgaben sind wie immer recht knifflig. Die beiden Hilfsmatts sollten keine großen Probleme machen, der thematisch dichte Selbstmatt-Dreizüger zeigt Beliebttes und Frank hofft, dass seine Aufgabe dem „Selbstmatt-Jubilar“ gefällt.

2021/36  
 Stephen Rothwell  
 Henstedt-Ulzburg  
 nach Krzysztof Draskowski  
 (SSH 2017/38)



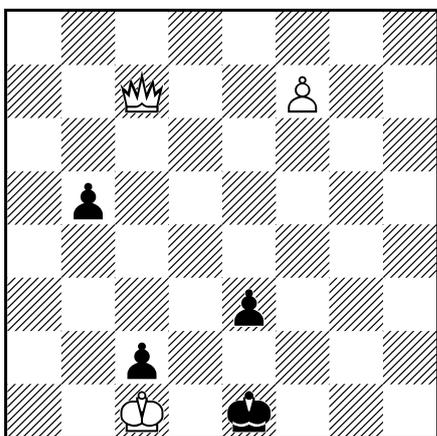
h#4 (2+5)  
 b) Sg5→c5

2021/37  
 Volker Gülke Eutin  
 Ein Janus-Quartett  
 Hartmut zum Geburtstag  
 gewidmet



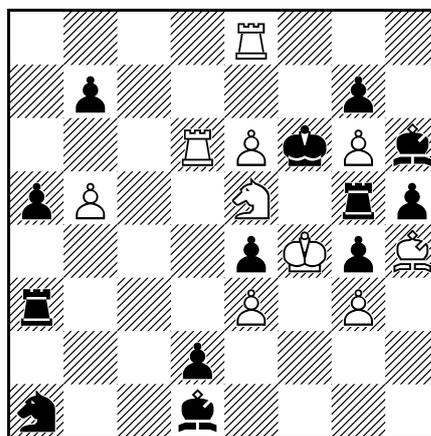
s#3 (10+10)

2021/38  
 Andreas Thoma  
 Groß Rönau  
 Hartmut Laue zum  
 70. Geburtstag gewidmet



s#7 (3+4)

2021/39  
 Frank Richter  
 Trinwillershagen



s#11 (10+13)

Lösungen bitte an: [winusm@web.de](mailto:winusm@web.de)

oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

### Lösungen zu SSH 04/2021

Der Zweizüger 2021/19 (Stephen Rothwell) kam bei der Löwerschaft gut an:

**1. De8 (dr. 2. D:e5#) Sc2 / Sf5 / S:f3 / S:e2 2. Sd3# / Tg4# / g3# / S:e2#.**

„Tadellos konstruiert mit 4 fV. 3/1“ (Hauke Reddmann). „Variantenreiches Springerspiel“ (Claus Grupen). „Fortgesetzte Verteidigungen des schwarzen Springers nach vorzüglichem Entfesselungs-Schlüsselzug“ (Baldur Kozdon). „Beim #2 von Stephen Rothwell komme ich komischerweise überhaupt nicht zur Lösung“ (Wolfgang Pieper).

Der Vierzüger 2021/20 (Kurt Keller) hat die folgenden Lösungen: **1. La4! Kd3**

**2. De6 b3 / c2 3. Lb5+ / L:c2+ c4 / Kc3 4. L:c4# / Db3#; 1. ... b3 2. De6+ Kb4 3. D:b3+ Ka5 4. Db5#; 1. ... c2 2. De6+ Kd3 3.D:c2+ Kc3 4. Db3#.**

„Sympathisches Osterpräsent! (Zweite Lösung nicht gefunden.)“ (Baldur Kozdon). Diese lautet: **1. De3+ Kb4 2. Ld6+ c5 3. L:c5+ nebst 4. Da3#.** „b) ist etwas mager geraten“ (Claus Grupen). „a) gefällt durch die Ausgangsstellung und den asymmetrischen Schlüssel. Der horizontale Spiegelzwilling ist eine witzige Zugabe, wenn auch mit profaner Lösung“ (Stephen Rothwell).

Die „schlagkräftige Miniatur 2021/21 (Baldur Kozdon) mit überraschender Unterverwandlung“ (Claus Grupen) wird gelöst mit **1 Sf8+ Kh6 2. Se6! Da3 3. Tc5 Da1+ / Db2+ 4. Te5 D:e5+ 5. K:e5 Kh7 6. f8T Kh6 7. Th8#.** „Erfolgreiche Abschirmmanöver der weißen Figuren gegen die schwarze Dame. Ihr bleibt nur noch der Freitod im Tausch gegen den weißen Turm, der aber wie Phönix aus der Asche auf f8 wieder aufersteht“ (Stephen Rothwell).

Das Hilfsmatt 2021/22 (Gunter Jordan) wurde einhellig gelobt: **i) 1. e2 Te3**

**2. e1T h4 3. Tg1 Th3# ii) 1. Kg1 Tg3+ 2. Kf1 Sh3 3. e2 Tg1#.**

„Solche Petitesse machen einfach Spaß“ (Eberhard Schulze). „Gefälliger 6-steiner, dessen Ausgangsstellung man nicht ansieht, welche Finesse in ihm steckt“ (Baldur Kozdon). „Die Lösung mit Schachschutz für den weißen König, schwarze Turm-Umwandlung, Linienräumung durch den weißen Bauern und Rückkehr des weißen Turms nach h3 finde ich sehr hübsch. Leider ist die zweite Lösung demgegenüber eher gewöhnlich“ (Stephen Rothwell). „selbst der weiße König spielt ein wenig mit“ (Claus Grupen). „Dieser phantastische 6-Steiner erfreute bestens. Zunächst fand ich die "Nebenvariante" mit Mustermatt / Arabermatt. Und nun i) mit Mustermatt, Umnov e2/Te3, Schach-Vermeidung, Fesselung / Entfesselung sowie Unterverwandlung und

"Loyds Linienräumung" (h2-h4 und Th3 zielt nach h1) mit Switchback Te3-h3. Alles zusammen ergibt das seltene "Klasinc-Thema"! Stein A verlässt Feld a, damit Stein B dieses Feld überqueren kann. Nach dem Zug von Stein B kehrt der Thema-Stein A auf das Feld a zurück (hier mit Matt). Also: Klasinc-Thema als 6-Steiner mit vielen schönen Ideen" (Wolfgang Pieper).

Demgegenüber führte das zweite Hilfsmatt 2021/23 (Alexander Fica) zu unterschiedlichen Bewertungen. „Der Mattkäfig in a) nach Läufer-Rundlauf (in Form einer ziemlich breiten "9") war schnell entdeckt. **1. ... Le6 2. c5 Lc8 3. Kd5 Ka3 4. Kc4 Kb2 5. Td5 La6#** (Idealmatt). Der b)-Zwilling mit dem Springer gefällt mir überhaupt nicht und ist überflüssig: **1. ... Kb3 2. Kd5 Kc2 3. Kc4 Sb4 4. Tb5 Sd5 5. c5 Se3#** (Idealmatt). Lange Springer-Reise und, wenn man will, ein "Blockwechsel" Tb5/c5 anstatt Td5/c5. (Ein Beispiel, wo für mich der Zwilling das Problem verschlechtert!)“ (Wolfgang Pieper). „Zweimal Idealmatt in einer attraktiven Miniatur“ (Claus Grupen). „Schöne, blitzsaubere Hilfsmatt-Miniatur mit zwei Idealmatts“ (Stephen Rothwell).

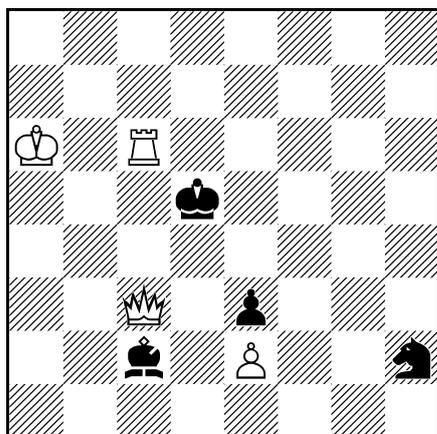
Die Lösungen des Selbstmatts 2021/24 (Anatoly Steepochkin) sind: **a) 1. Kh4! Dg8 2. c8D+ Kh7 3. Dfh8+ Kg6 4. d8D! Kf7 5. Dh5+ Kg7 6. Dcc7+ Td7 7. Dhh8+ Kf7 8. La2+ Kg6 9. Dg3+ Kf5 10. Dh7+ T:h7# b) 1. Df7+ Kh8 2. b8D+ Td8 3. Db2+ Td4 4. Dd5 Kg7 5. c8D Kf6 6. Kh6 Ke7 7. De5+ Kf7 8. Df2+ Tf4 9. Dec7+ Kf6 10. Dh4+ T:h4#**. „schwere Geschütze, ein schwieriges, aber ästhetisch fragwürdiges Drohspiel“ (Claus Grupen). „Solche langzügigen Selbstmatt-Miniatur-Zwillinge sind eine konstruktive Leistung, bei der heutzutage freilich Kollege Computer assistiert. Wie in so vielen derartigen Stücken würde man sich mehr problemschachliche Highlights wünschen, wie hier die stillen Züge des weißen Königs oder den feinen Rückzug 4. Dd5! in b)“ (Stephen Rothwell).

„Die beiden Antipin-Versionen von 2021/03 gefallen mir nicht, weil mir der schöne Gag der "Pelle-Züge" jetzt fehlt“ (Wolfgang Pieper).

Liebe Löser, da meine Urdruckmappe gut gefüllt ist, erscheinen dieses Mal ein paar Aufgaben mehr. Nach dem recht löserfreundlichen Dreizüger muss beim Langzüger ein Störenfried weggependelt werden. Sämtliche Hilfsmatts würde ich als harte Nüsse bezeichnen. Ob 2021/45 und 2021/46 eigenständige Aufgaben sind, möge jeder für sich entscheiden! Den Abschluss machen zwei sehr schöne Selbstmattaufgaben – vielen Dank dafür!

2021/40  
Steven B. Dowd

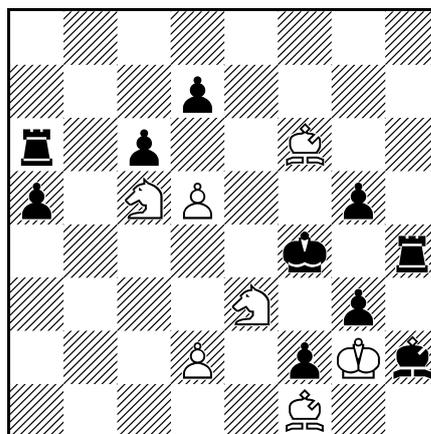
(USA)



#3 (4+4)

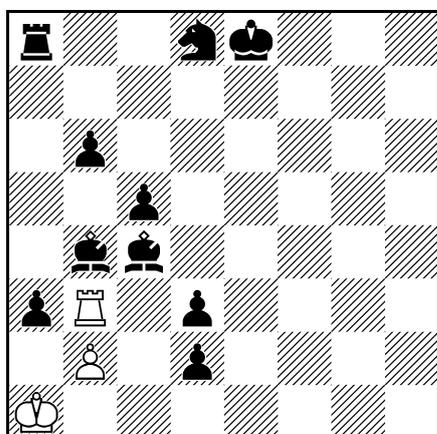
2021/41  
Uwe Karbowiak

Stuttgart



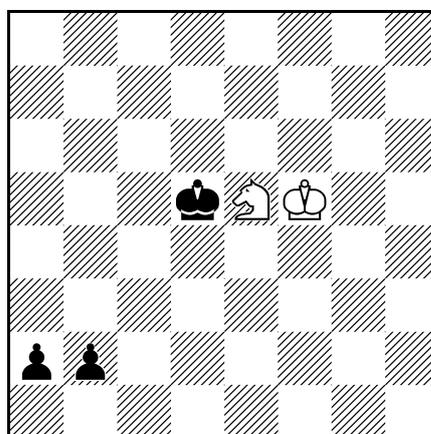
#12 (7+10)

2021/42  
Winus Müller Theresienhof  
& Georg Niestroj  
Hiddenhausen



h#4,5 (3+10)  
3 Lösungen

2021/43  
Alexander Fica  
(Tschechien)

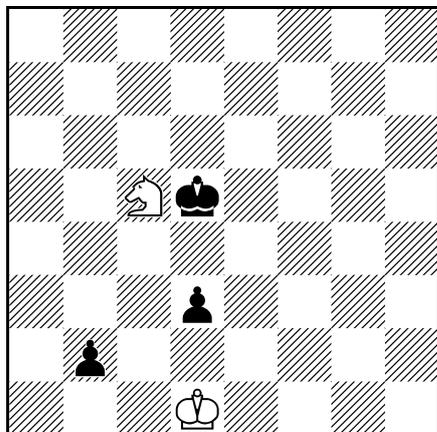


h#5 (2+3)  
b) Ba2→a3

2021/44

Alexander Fica

(Tschechien)



h#5

(2+3)

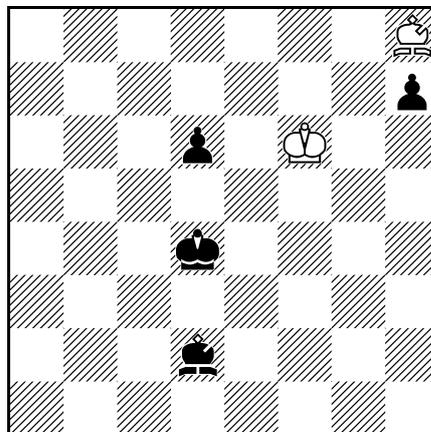
b) Kd1→d3

2021/45

Rolf Wiehagen

Neckargemünd

In memoriam John Niemann



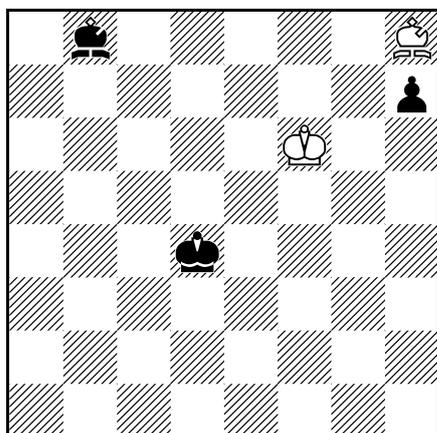
h#5,5

(2+4)

2021/46

Rolf Wiehagen & Winus Müller

Neckargemünd + Theresienhof



h#5,5

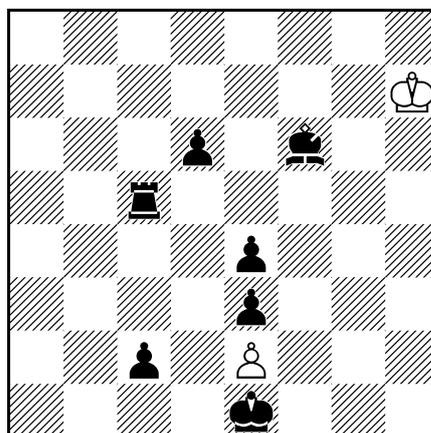
(2+3)

2021/47

Alexander Pankratiew &

Anatoli Krichenko

(Russland)



h#7,5

(2+7)

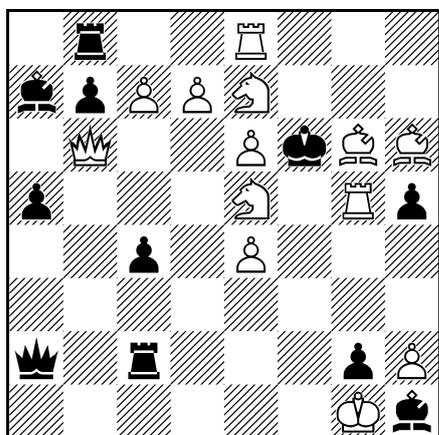
Lösungen bitte an: [winusm@web.de](mailto:winusm@web.de)

oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2021/48

Hartmut Laue Kronshagen

Winus Müller zum  
50. Geburtstag gewidmet



s#3

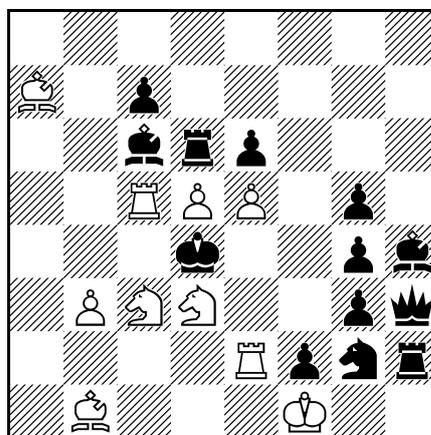
(13+11)

2021/49

Volker Gülke

Eutin

Winus Müller zum  
50. Geburtstag gewidmet



s#3

(10+13)

### Lösungen zu SSH 05/2021

Der Dreizüger 2021/25 (Leonid Makaronez) hat als Lösung: **1. Db4!** (ZZ) mit den fünf Varianten **1. ... Te2 2. S:g4+ Kd5 3. Sc7#, 1. ... Le2 2. De4+ Kd6 3. De6#, 1. ... Te3 2. Dc5+ Kf4 3. Df5#, sowie 1. ... Lf3 2. De7+ Kd4/Kf4 3. Dc5/Sh5# und 1. ... g3 2. Dc3+ Kf4 3. D:g3#.** „Fein! Besonders gefällt mir die Nutzung der Blockzüge 1. ... Te3/Lf3“ (Baldur Kozdon). „Viele Varianten, aber doch wenig attraktive Matts“ (Eberhard Schulze). „Nach dem Schlüssel besteht überraschender Zugzwang, der zu zwei hübschen Variantenpaaren mit Grimshaw-Schnittpunkt auf e2 und Fernblocks auf e3, f3 durch die schwarzen Themasteine Te1, Ld1 führt. Etwas störend finde ich die rein technische Fesselungskonstellation mit weißem Läufer auf a1 und schwarzen Turm auf b2, die thematisch keine Rolle spielt“ (Stephen Rothwell). „ein eindrucksvoll reichhaltiges Problem“ (Claus Grupen).

„Beim Vierzüger 2021/26 (Dieter Walsdorf) löst **1. Tb7!** (sonst wird der Läufer-Siegfried zu aktiv) **L:b7 2. L:b7 K:d7 3. c8S!** (der Clou!) **Ke8/Ke6 3. Lc6#/ e8D#**“ (Eberhard Schulze). „Dem Verfasser ein Kompliment für dieses amüsante Schachrätsel!“ (Baldur Kozdon). „Weiß wirft die Türme über Bord, um mit Springer- und Damen-Umwandlung Matt zu setzen. Ein kleines Unterhaltungsstück“ (Stephen Rothwell). „eine pfiffige Angelegenheit mit überraschendem Lösungsverlauf“ (Claus Grupen).

„Bei dem 5-Steiner 2021/27 (Claus Grupen) gefiel mir das umfangreiche Spiel mit dem Araber-Matt: **i) 1. Ta7+ Kb8 2. Ta5 Kc8 3. Td5** (Block nach Turm-

reise) **Tb6#**; ii) **1. Kd6 Sf6 2. Ke7 Te4+ 3. Kd8 Te8#** (Muster matt nach Königsmarsch, nun dient der Turm auf c7 als stationärer Block) und am schönsten iii) **1. Tc8+ (Entblockung) Sb8+ (Kreuzschach) 2. Kc7 (König landet auf dem Platz des Turms) Tb6 3. Td8 (Block) Tc6#** (Idealmatt! Der weiße König spielt mit.)“ (Wolfgang Pieper). „Fünfstener mit Pfiff“ (Baldur Kozdon). „Drei fast gleiche Mattbilder aus einer doch recht einfachen Stellung“ (Eberhard Schulze). „Mit diesem kleinen Knobelstück kann man durchaus Zeit verbringen, bis man alle drei Lösungen hat“ (Stephen Rothwell).

„Das Hilfsmatt 2021/28 (Christopher Jones) bietet bei den **Lösungen i) 1. Tf6 Tc2 2. d:c2 d3 3. Tbe6 Le4#** und ii) **1. Tg6 Le2 2. d:e2 d4 3. Tbf6 T:e5#** saubere Funktionswechsel von weißem Läufer und Turm und auch von schwarzem Bauern auf d3 und weißem Bauern auf d2“ (Eberhard Schulze). „witzige Thematik: Block beider schwarzer Türme mit Echo, schwarze TT-Bahnung, Funktionswechsel von Opferstein und Mattstein (Zilali), analoge Lösungen in perfekter Form“ (Wolfgang Pieper). „Die Stellung „riecht“ nach den Opfern des weißen Turm von c5 auf c2 und des weißen Läufers von f3 auf e2 zwecks Mobilmachung des weißen Bauern auf d2 und des eingesperrten weißen Läufer auf c1. Die schwarzen Türme sorgen für die nötigen Blocks. Einmal mehr auch das Zilahi-Thema. Gefällt mir“ (Stephen Rothwell). „Der Bauer auf d3 macht in beiden Lösungen Platz für den weißen Bauern“ (Claus Grupen).

„2021/29 (Rainer Kuhns) erinnert mich an seinen "Lehrer und Mentor" Dr. Ernst Bachl: i) **1. Df2 Sc3 2. Sg3+ Kg5 3. Se3 Sh4#** (Idealmatt) und ii) **1. Se5 (Fernblock) Sh4+ 2. Ke3 Sc3 3. Kf4 Sd5#** (Idealmatt). Verstellung der Damen-Linie f2-h4, Blocktausch auf g3, Funktionswechsel der Springer auf e2 und g2 als Felder-Wache / Mattstein, weißes und schwarzes Schachgebot, selten gesehene Idealmatts. Völlig unabhängig davon, keine Verwandtschaft in der Lösung, nur zufällig mit demselben Material gebastelt, somit keinesfalls ein "Vorgänger", ist Kondratjuks Preis-Stück von 1999 (so hätte es auch Ernst Bachl in seiner Schach-Ecke wohl erwähnt!): i) **1. Sg1 Se1 2. Kf2 Sg3 3. De3 Sh1#** und ii) **1. Dd5 Kc2 2. Ke4 Kc3 3. Se3 Sg3#** (Chamäleon-Echo-Idealmatts!!)“ (Wolfgang Pieper). „ein ansprechendes kompaktes Springer-spiel, zwei Leckerbissen mit sehr robusten Stellungen“ (Claus Grupen). „Die Aufgabe von Kondratiuk zeigt zwei bildschöne Farbwechsel-Echo-Idealmatts. In den Mattbildern sind alle Figuren um eine Springer Zuglänge verschoben und die vier Springer sauber aufgereiht, was sehr kunstvoll wirkt. Das materialgleiche Stück von Kuhn emanzipiert sich hiervon durch zwei unter-

schiedliche Idealmatts und ist hinreichend existenzberechtigt - und vermag auch zu gefallen“ (Stephen Rothwell).

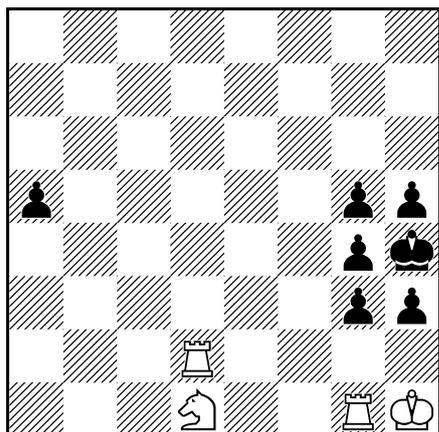
Das Hilfsmatt 2021/30 (Torsten Linß) zeigt das Meerane-Thema mit der Lösung **1. g6 Kf8 2. Kd7 Lg7 3. Ke6 Ke8 4. Lg5 Lf8 5. Kf6 Lh6 6. De6+ Kf8 7. Tf5 Lg7#**. „wirklich preisverdächtig, lupenreines Spiel mit Idealmatt“ (Claus Grupen). „Pendel, Tempo, Schachvermeidung, alles versammelt sich. Hier sehen wir eine Variante des "Klasinc-Themas". 1. g7-g6 ermöglicht die mehrfache Überquerung des Feldes g7, der weiße Läufer besetzt zunächst dieses Feld, dann erfolgt 4. ... Lf8 und Switchback 5. ... Lh6 und final 7. ... Lg7#“ (Wolfgang Pieper). „Der schwarze König kann sich seine Mattwohnung am gemütlichsten auf f6 einrichten. Die dafür notwendigen sieben schwarzen Züge sind klar, die zwei weißen auch. Wirklich verblüffend ist dann aber, dass diese Wohnung nur auf eine einzige Art und Weise eingerichtet werden kann. Weiß hat sich ja schon nach zwei Zügen so aufgestellt, wie er auch im Mattbild stehen möchte, muss dann aber im weiteren sehr geschickt tempieren, so dass er dem schwarzen Möbeltransport nicht in die Quere kommt“ (Stephen Rothwell).

Beim Selbstmatt 2021/31 (Nikolai Akimov) hat „der Schwarze kaum Auswahl“ (Claus Grupen), so dass die Lösung **1. Lf5! c4 2. Se4 c3 3. S4g5 f:g5 4. Sd8 Sf6#** (ZZ). „Zuerst muss man den schwarzen Bauern auf f6 stoppen und dann den Clou 3. S4g5! finden“ (Stephen Rothwell).

Liebe Löser, nach der letzten Serie, die es in sich hatte, kommt dieses Mal etwas leichtere sommerliche Kost. Weiterhin liegt dieser Ausgabe der zweite Teil des Preisberichts für das Jahr 2017 bei – den Preisträgern und den weiteren ausgezeichneten Komponisten meinen herzlichen Glückwunsch!

2021/50  
Kurt Keller

Ulm

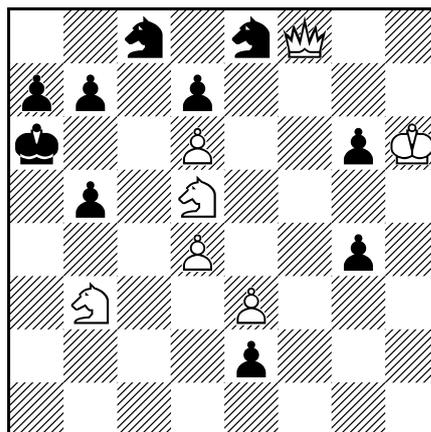


#4

(4+7)

2021/51  
Leonid Makaronez

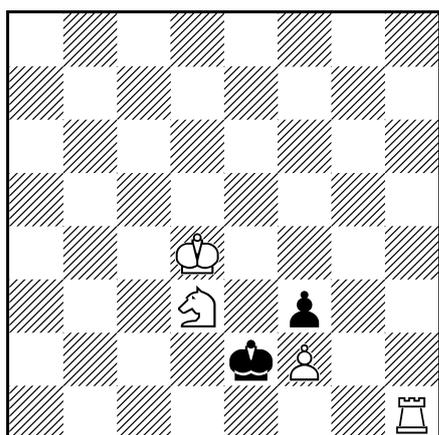
(Israel)



#4

(7+10)

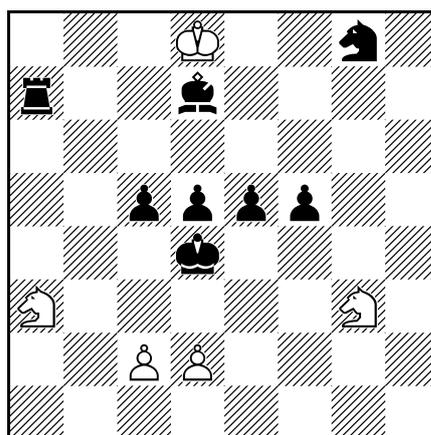
2021/52  
Hanspeter Suwe  
Winsen in Holstein



#6

(4+2)

2021/53  
Stephen Rothwell  
Henstedt-Ulzburg



h#2

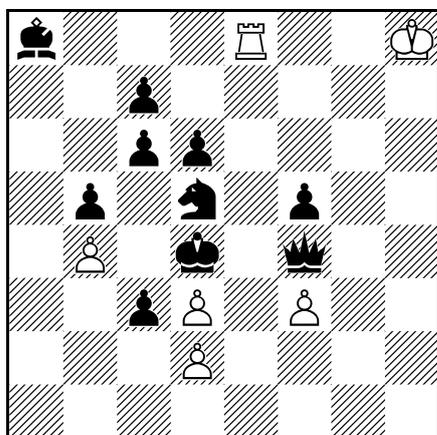
3 Lösungen

(5+8)

Lösungen bitte an: [winusm@web.de](mailto:winusm@web.de)

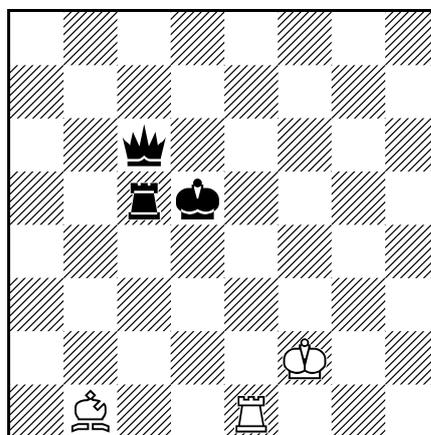
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2021/54  
 Christopher Jones  
 (England)



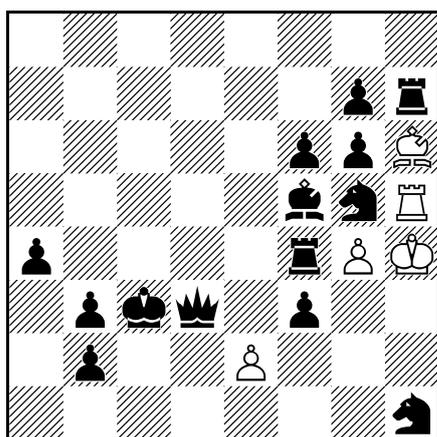
h#3 (6+10)  
 2 Lösungen

2021/55  
 Georg Niestroj  
 Hiddenhausen  
 Wolfgang Pieper + gewidmet



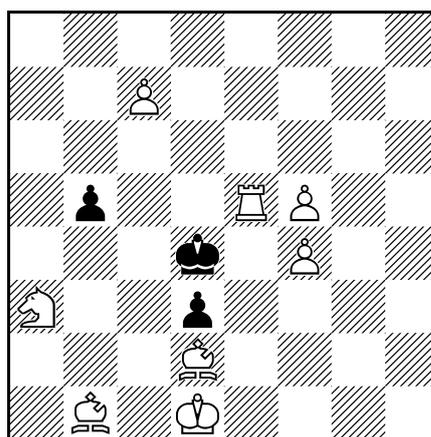
h#3 (3+3)  
 b) Kf2→e3  
 c) Tc5→e3

2021/56  
 Alexander Pankratiew &  
 Evgeni Gavriliv  
 (Russland + Ukraine)



h#3,5 (5+14)  
 b) Be2→d3

2021/57  
 Alexander Fica  
 (Tschechien)



s#6 (8+3)  
 b) Kd1→c1

**Lösungen zu SSH 06/2021**

Die Lösungen der Aufgabe 2021/32 (Stefan Felber) lauten; links: **1. Ke3 Kd6**  
**2. Tb7 K~ 3. Se4 Kd5 4. Tb5#, 1. ... K:b4 2. Sa4 Ka5 3. Sc6#** und rechts:  
**1. Tf7 Kg6 2. Ld5 K~ 3. Le4 K~ 4. Th7#, 1. ... Kh6 2. Le4 Kh5 3. Th7#.**

„Das Diagramm kann Andreas jetzt für Visitenkarten verwenden! Der weltweit wohl größte Enthusiast der Buchstabenprobleme, der Professor für Komposition [was sonst?] **Anthony Taffs** (1916-2005, Albion MI, USA) wäre begeistert gewesen - wo er doch zufällig dieselben Initialen hat! Er hat u.a. das ganze Alphabet als Dreizüger gestaltet ("Chess Cabala", 1981). Die Länge 4 ermöglicht vor allem ein A mit roman(t)isch gerundetem Dach“ (Hartmut Laue). „Einfach zu lösen, schwer zu konstruieren! - Ein hübsches Geburtstagspräsent“ (Baldur Kozdon). „Netter Widmungs-Zwilling mit den Initialen des geschätzten Jubilars. Ich wiederhole mich: inhaltlich darf man an solche Stücke keine allzu großen Ansprüche stellen“ (Stephen Rothwell). „Es ist nicht leicht, die Anfangsbuchstaben AT schachlich so anspruchsvoll zu realisieren“ (Claus Grupen).

„Für jedes Jahrzehnt einen Stein? Vielen Dank für die Widmungsaufgabe 2021/33 (Baldur Kozdon)! Miniaturen mit schwarzer Dame sieht man nicht sehr oft, und schon gar nicht mit zwei so unterschiedlichen vollzügigen Mattführungen: **1. Dg6 Kh~ 2. Dh5+ Kg1 3. Dg4 Kh2 4. Dg3+ Kh1 5. Dh3+ Kg1 6. Te1 D:e1 7. D:g2#, 3. ... D:e2+ 4. K:e2 Kh1 5. Dh5+ Kg1 6. Ke3 Kf1 7. Dd1#.**“ (Hartmut Laue). „Listiges Heranpirschen der weißen Dame an den schwarzen Schwachpunkt g2“ (Stephen Rothwell). „eine klare Mattführung“ (Claus Grupen).

Die Lösung der Aufgabe 2021/34 (Baldur Kozdon) lautet **1. Kh8 e5 2. Dh7 Lf7 3. Dd3 Ld5 4. Dg6 Le6 5. Dg1 ~ 6. Sc3+ Ka3 7. Dc5#.** „Eleganter Startzug zu einem sehr hübschen Dame-Läufer-Duell!“ (Hartmut Laue). „spektakuläre und nicht leicht zu findende Mattführung“ (Claus Grupen). „Nach dem schönsten Schlüssel, den man sich in einer solchen Stellung wünschen kann, überlistet die weiße Dame den schwarzen Läufer in einem klassischen Figurenduell“ (Stephen Rothwell). – Dem ist nichts hinzuzufügen, vielen Dank!!

Das Hilfsmatt 2021/35 (Alexander Pankratiew & Michail Gerschinski) hat die Lösungen: **a) 1. L:f7 K:b2 2. Te5 Kc3 3. Le6 T:d4# b) 1. T:d3 Kf8 2. Le5 K:e7 3. Td4 L:e6#.** „Michail Gerschinski (1936-2020) war Ukrainer. Alexander Pankratiew hat in den letzten Jahren (meist in Gemeinschaftsarbeit mit Alexei Iwunin) mehrere Aufgaben mit diesem prägnanten Doppelfesselungs-Schema publiziert, m.W. aber nicht mit diesem hübschen Rückkehrmotiv der gefesselten Steine. Schöne einheitliche Thematik mit Blockwechsel auf e5“ (Hartmut Laue). „Schön harmonische Lösungen mit schwarzem Klappe auf, Klappe zu-Blockwechsel auf e5, Schlagen der jeweils für das Matt nicht benötigten weißen Figur (passiver Zilahi) und Annäherungen des weißen

Königs“ (Stephen Rothwell). „zur Eindeutigkeit benötigt man viele schwarze Sperrbauer“ (Claus Grupen).

„Die Aufgabe 2021/36 (Stephen Rothwell) mit den Lösungen: **a) 1. Te7 Tb8 2. Sf7 T:b5 3. Ke8 Tg5 4. Ld7 Tg8# und b) 1. Sb7 Tg5 2. Kc8 T:b5 3. Tc7 Ta5 4. Ld7 Ta8#** ist ein pikfeines Echo-Stück! Die Suche nach Eleganz hat sich wieder gelohnt. Auf das Bauernfrühstück auf b5 hat es der weiße Turm abgesehen, einmal mit Rückkehr, einmal ohne“ (Hartmut Laue). „mit ansprechender Symmetrie“ (Claus Grupen). „von angenehmer Übersichtlichkeit“ (Baldur Kozdon).

Das Selbstmatt 2021/37 (Volker Gülke) lädt zum Nachspielen ein: **1. Td2! (dr. 2. Sg2+ S:e1 3. S:e1+ Tg2#) T:d5 / f4 / Db1 / Db5 2. S:f5+ / Sg4+ / Sc4+ / Sf1+ K:f5 / Kf5 / D:e1 / De2 3. Df6+ / S:h6+ / S:d6+ / Sg3+ T:f6 / T:h6 / T:d6 / T:g3#**. „Fünffaches Spiel der weißen Springerbatterie, welches in fünf verschiedenen Abzugmatts durch den schwarzen Turm endet: Das hat absoluten Seltenheitswert!! Aber der wahre Feinsinn tritt erst zutage, wenn man die Motivik aufspürt: 1. - T:d5 verteidigt durch Aufgabe der Kontrolle über das Fluchtfeld h6, was aber anders: als gleichzeitige Aufgabe der Kontrolle über f6 genutzt wird; 1. - f4 hat zwei Verteidigungsmotive: es ermöglicht 3. - f3 und Kf5, wovon nur letzteres von Weiß invertierend genutzt wird; nach 1. - Db1 nutzt Weiß nicht nur das schwarze Verteidigungsmotiv (nämlich: den weißen Turm auf e1 schlagen zu können), sondern auch den Begleiteffekt, daß die schwarze Dame die Deckung von d6 aufgegeben hat; allein nach 1. - Db5 herrscht völlige Übereinstimmung zwischen Verteidigungsmotiv und Nutzungseffekt. Die Aufgabe zeigt also neben dieser reinen Form der Motivinversion die zwei möglichen Abweichungen (mehr Parade-motive als invertiert werden bzw. mehr Nutzeffekte als invertierte Parade-motive) sowie auch eine Motivinversion im weiteren Sinne (1. - T:d5). Und dann noch "nebenbei" die eleganten Dualvermeidungen nach den Verteidigungen durch die schwarze Dame! Danke für diese ungewöhnlich reich garnierte Geburtstagstorte. Die hätte schon Janus vor fast 2000 Jahren geschmeckt!“ (Hartmut Laue). „ein verwickelter und verwirrender Januskopf“ (Claus Grupen). „Drei sehr hübsche Siers-Rössel-Varianten mit Motivinversion. „Zweckrein“ in dem Sinne, dass in den Varianten nur jeweils ein Verteidigungsmotiv und ein schädigender Effekt auftreten, ist nur das Abspiel 1. ... Db5. Nach 1. ... Db1 nutzt Weiß auch den zweiten schädigenden Effekt, dass d6 nicht mehr von der schwarzen Dame gedeckt ist, und der Zug 1. ... f4 hat das zweite Verteidigungsmotiv 3. ... f3. Aber das ist eher Feststellung, denn Kritik“ (Stephen Rothwell).

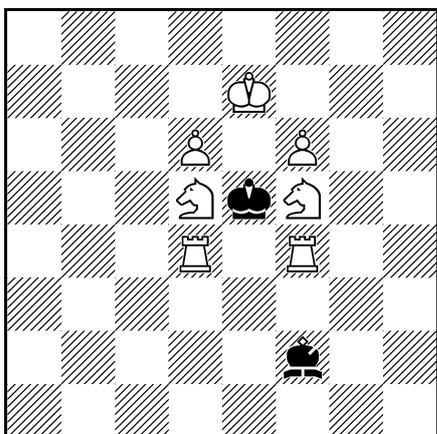
Auch die Varianten der Aufgabe 2021/38 (Andreas Thoma) sollten auf jeden Fall nachgespielt werden: **1. Dg3+ Ke2 2. f8D Kd3 3. Db4 Ke2 4. Dg2+ Kd3 5. D:b5+ Kd4 6. Dgd5+ Kc3 7. Dd2+ e:d2# (2. ... b4 3. D8f3+ Kd3 4. Dg8 Kc3,b3/Kd4 5. Dgd5/Dfd5+ b3,Kc3/Kc3 6. De4/Dd2+ b2/e:d2#), sowie 1. ... Kf1 2. f8D+ Ke2 3. Df5 b4 4. D5f3+ Kd3 5. Dg8 Kc3(b3)/Kd4 6. Dgd5(+)/Dfd5+ b3(Kc3)/Kc3 7. Dde4/Dd2+ b2/e:d2#.** „Erstaunlicher Miniaturfund mit sauberen vollzügigen Varianten. Nach 1. ... Kf1 gefallen mir besonders die Züge 3. Df5! und 5. Dg8! Herzlichen Dank für die Widmung, lieber Andreas!“ (Hartmut Laue). „Nach dem etwas kräftigen Auftakt ist das Spiel der zwei weißen Damen durchaus finessenreich. Mit 4. Dff3+ muss Weiß einen Zug warten, bis der schwarze Bauer das Feld b4 geblockt hat und der schöne Zug 5. Dg8! bereitet die hübsche wechselseitige Besetzung von d5 durch die weißen Damen vor“ (Stephen Rothwell). „unglaublich variantenreich für eine Miniatur“ (Claus Grupen).

„Weiß strebt bei der Aufgabe 2021/39 (Frank Richter) die Blockade von e4 mit seinem Te8 an. Der weiße Bauer auf e6 muss hierfür beseitigt und der weiße Springer auf e5 über d7 nach f8 geführt werden. Zunächst bringt der d-Turm mit **1. Td4!** (dr. 2. T:e4 nebst 3. L:g5+ L:g5#) **Ta4 2.Td7!** (dr. 3. L:g5+ L:g5#) **Ta2** das Feld e7 unter Kontrolle, so dass der Störenfried e6 mit **3. Tf8+ K:e6 4. Te8+ Kf6** weggependelt werden kann. Nun blockiert aber der Turm auf d7 das Durchgangsfeld seines Springers, wie also weiter? Direkt 5. Tc7? ist wegen 5. ... Tc2! nicht scharf genug. Stattdessen wird der Turm auf d7 mit der raffinierten Peri-Führung **5. Td4** (dr. erneut 6. T:e4 nebst 7. L:g5+ L:g5#) **Ta4 6.Tc4!** (der Clou - mit der Drohung 7. Tc6+ b:c6 8. L:g5+ L:g5#) **b6 7. Tc7 Ta2** nach c7 gebracht, wonach der Rest **8. Sd7+ K:g6 9. Sf8+ Kf6 10. T:e4** samt **11. L:g5+ L:g5#** wie am Schnürchen funktioniert. Ein sehr schöner logischer Selbstmatt-Mehrzüger mit klassischen Pendelmanövern der Türme“ (Stephen Rothwell). „Wenn der geschätzte Autor mich mit dem "Selbstmatt-Jubilar" meinen sollte, hat sich seine Hoffnung erfüllt: Natürlich gefällt der Deckungspendler mit Motivinversion in der raffinierten von Frank entdeckten Form, die mit einem stillen Zug in der zweizügigen Drohung arbeitet, hier noch subtil ergänzt durch das stille, entscheidend Raum gewinnende 6. Tc4!. Und am Ende ist es gar der andere Turm (e8), der nach Wegräumen des Gerümpels auf der e-Linie e4 blockieren darf. Da kommt Freude auf!“ (Hartmut Laue). „Eine schwer durchschaubare und rätselhafte Angelegenheit. Es gibt viele Möglichkeiten „T:e4“ zu vermeiden, der Dreh- und Angelpunkt ist der schwarze Bauer auf e4“ (Claus Grupen).

Liebe Löser, die beiden ersten direkten Mattaufgaben sollten gut zu lösen sein, auch die beiden Satzspiele der 2021/60 sind leicht zu finden, aber danach gilt es, jeweils den besten schwarzen Zug zu erkennen, damit das Matt erst im achten Zug passiert. Mit Jorge Kapros begrüße ich einen Komponisten, der unter meiner Leitung die erste Aufgabe in SSH veröffentlicht. Die weiteren Hilfsmatts sollten ebenfalls zu bewältigen sein.

2021/58  
Dieter Walsdorf

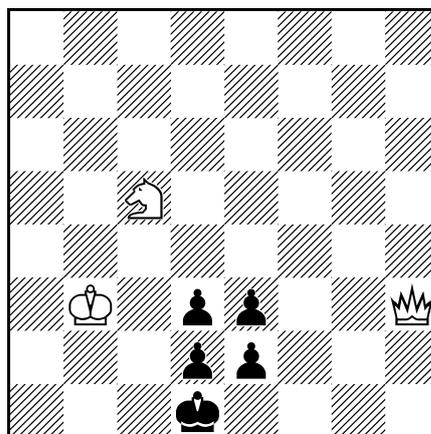
Koblenz



#3 (7+2)

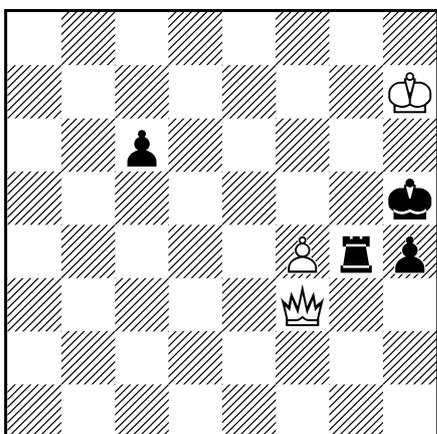
2021/59  
Valery Barsukov

(Russland)



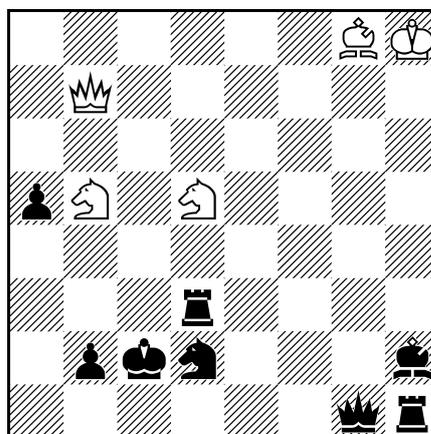
#4 (3+5)

2021/60  
Anatoly Stepankin  
(Russland)



#8 \*\* (3+4)

2021/61  
Jorge Kapros  
(Argentinien)



h#2 (5+8)  
2 Lösungen

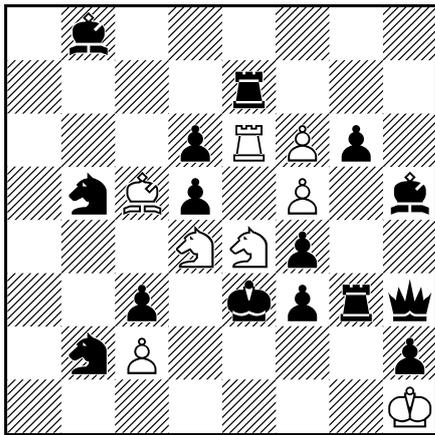
Lösungen bitte an: [winusm@web.de](mailto:winusm@web.de)

oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2021/62

Alexander Pankratiew &  
Evgeni Gavriliv

(Russland + Ukraine)

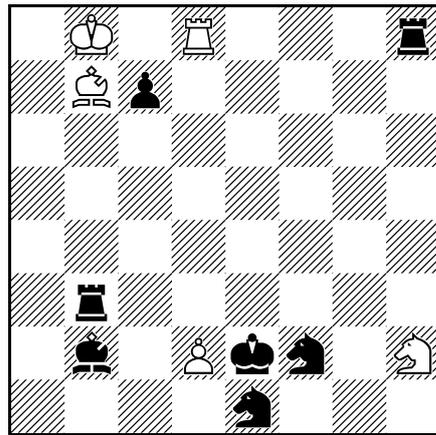


h#2 (8+15)  
6 Lösungen

2021/63

Franz Pachl

Ludwigshafen

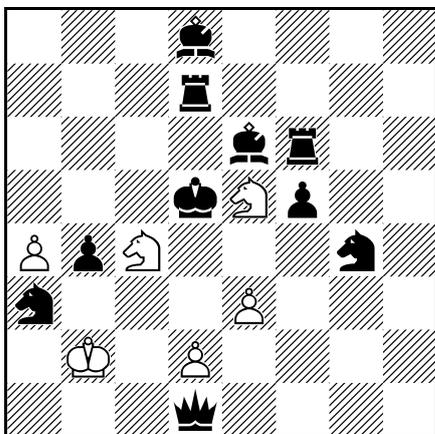


h#2,5 (5+7)  
2 Lösungen

2021/64

Valery Kopyl &  
Gennadi Koziura

(Ukraine)

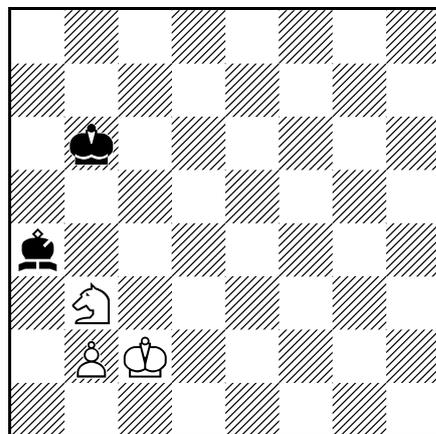


h#2,5 (6+10)  
2 Lösungen

2021/65

Alexander Fica (Tschechien)  
& Winus Müller

Theresienhof



h#3,5 (3+2)  
b) La4→a5

## Lösungen zu SSH 07/2021

Der variantenreiche Dreizüger 2021/40 (Steven Dowd) hat als Lösung: **1. Df6! (dr. 2. De6+ Kd4 3. Tc4#); 1. ... Ke4 2. Td6 Ld3+/Sf3 3. e:d3#/e:f3#; 1. ... Lf5 2. Dd6+ Ke4 3. Tc4#; 1. ... Lb3 2. Td6+ Kc5/Ke4 3. Dd4#/Td4#; 1. ... Ld3+ 2. e:d3 ~ 3. Dd6#.** „Erstaunlich vielseitig!“ (Baldur Kozdon). „eine reichhaltige Aufgabe mit ansprechenden Matts durch den weißen Bauern“ (Claus Grupen). „Zwei nette Fernblocknutzungen“ (Eberhard Schulze). „Zwei Fernblocks des schwarzen Läufers genutzt durch alternative Damen- oder Turm-Züge nach d6 mit Funktionswechsel von Dame und Turm als Matt- und Deckungsfigur. Ferner Echomatts zwischen Drohung und der Variante 1. ... Ke4 und nach 1. ... Ld3+ zwischen Satz- und Lösungsspiel. Für acht Steine ein ansehnlicher Inhalt“ (Stephen Rothwell).

Beim Langzüger 2021/41 (Uwe Karbowiak) ist es nicht leicht herauszufinden, dass der Bauer auf d7 der Störenfried ist: **1. Sd3+! Ke4 2. Se1 (dr. 3. Ld3+ 4. Se2#) Kf4 3. Se2+ Ke4 4. Sc3+ Kf4 5. d:c6! (dr. 6. Scd5+ 7. Ld3#) d:c6 6. Se2+ Ke4 7. Sc1 Kf4 8. Sd3+ Ke4 9. Sc5+ Kf4 10. Se6+ Ke4 11. Ld4 ~ 12. d3#.** „Ohne den Bauern auf d7 ginge der dreizügige Hauptplan 1. Se6+. Wieder einmal sorgt ein fleißiger Pendelspringer für die Beseitigung dieses Hindernisses. Solche logischen Mehrzüger mit Pendelmanövern sind immer wieder schön anzuschauen“ (Stephen Rothwell). „Bravourös! - Hab' lange gebraucht, bis ich den Dreh (Ausschaltung des Bauern auf d7) heraus hatte!“ (Baldur Kozdon).

Das Hilfsmatt 2021/42 (Winus Müller & Georg Niestroj) hat die folgenden Lösungen: **i) 1. ... b:a3 2. Kd7 T:d3 3. Kc6 Td7 4. Kb5 Ta7 5. Sc6 b:a4# ii) 1. ... T:a3 2. La5 b4 3. Sb7 b:a5 4. 0-0-0 a:b6 5. Td7 Ta8# sowie iii) 1. ... Tc3 2. Kd7 T:c4 3. Kc6 Ka2 4. Kb5 T:c5+ 5. Ka4 b3#.** „mit einem sehr wirkungsvollen weißen Bauern“ (Claus Grupen). „Ein bunter Mattbilder-Reigen. Ein spezielles Thema kann ich aber nicht erkennen“ (Stephen Rothwell).

„Beim Hilfsmatt 2021/43 (Alexander Fica) sind die Mattbilder vorhersehbar, so dass die Könige sich entsprechend positionieren müssen“ (Claus Grupen): **a) 1. a1T Sc4 2. Kc6 Ke6 3. Kb7 Kd7 4. Ka8 Kc8 5. Ta7 Sb6# b) 1. b1T Sc6 2. Kc4 Ke4 3. Kb3 Kd3 4. Ka2 Kc2 5. Ta1 Sb4#.** „schwarze Turm-Unterverwandlungen, Auswahlzüge des weißen Springers zwecks Vermeidung der Selbstbehinderung des weißen Königs und analoge Königsmärsche nach links oben und unten in einer netten Miniatur“ (Stephen Rothwell).

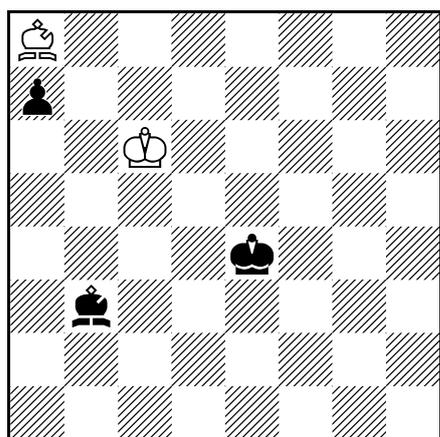
Die Aufgabe 2021/44 (Alexander Fica) zeigt „eine Variation der vorigen Aufgabe mit unterschiedlichen Unterverwandlungen und Farbwechsel-Echo-Idealmatts in der linken oberen und unteren Brettecke“ (Stephen Rothwell):  
**a) 1. Kc4 S:d3 2. Kb3 Se1 3. Ka2 Kc2 4. Ka1 Kb3 5. b1S Sc2#** **b) 1. Kc6 Se6 2. Kb7 Kc4 3. Ka8 Kb5 4. b1T+ Ka6 5. Tb8 Sc7#.** „ansprechende Miniatur mit bekannten Matts“ (Claus Grupen).

Auch die Aufgaben 2021/45 (Rolf Wiehagen) und 2021/46 (Rolf Wiehagen & Winus Müller) gehören zusammen. Lösung für **45) 1. ... Kf5+ 2. Ke6 Kg4 3. Ke6 Ld4 4. Kf7 Kf5 5. Kg8 Kf6 6. Kh8 Kf7#** und **46) 1. ... Kg5+ 2. Kd5 Le5 3. Ke6 L:b8 4. Kf7 Le5 5. Kg8 Kf6 6. Kh8 Kf7#.** „Bei Aufgabe 45: Platzwechsel schwarzer König/weißer Läufer und weißer Inder mit vorheriger Räumung des kritischen Felds f6 durch den weißen Sperrstein in schöner ökonomischer Darstellung. Bei Aufgabe 46: Unter Verzicht auf den Platzwechsel hat der Redakteur hier sogar noch einen Bauern wegpoliert und das Mattbild ökonomisiert. Trotzdem gefällt mir die Nr. 45 etwas besser“ (Stephen Rothwell). „Lauftraining für die Könige mit einem schönen Abzugsmatt“ (Claus Grupen).

Steven Dowd fand eine Stellung, die beide Aufgaben vereint, so dass nun diese als Aufgabe 2021/45 A am Jahresturnier teilnehmen soll:

2021/45 A

Rolf Wiehagen & Winus Müller & Steven Dowd  
 (Berlin + Theresienhof + USA)



h#5,5

(2+3)

b) Lb3→d3

Rolf Wiehagen schreibt hierzu:

Nachteile: Platzwechsel wL/sK entfällt. Schwarzes Spiel ist identisch. Im weißen Spiel kommt die Wiederholung Ld5 hinzu.

Als Vorteile gibt es nur 5 Steine in beiden Phasen. Moderate Zwillingsbildung. Inder wL/wK und Klasinc wK/wL (c6) in beiden Phasen. a) Rückkehr wK+wL, nach Beseitigung schwarzer Kraft, b) 2-fache konsequente Rückkehr wK. beide Batterien feuern in beiden Phasen, einheitlich im (verschiedenen!) Schlüsselzug und im Mattzug, in entgegengesetzte Richtung. Umnov sK/wK (c7).). Beide Könige freistehend. Minimal.

„Bei der Aufgabe 2021/47 (Pankratiew & Kirichenko) bekommt man den weißen Bauern auf e2 für einen Exzelsior Marsch nicht schnell genug flott. Also läuft es auf den Käfigbau auf d4 hinaus mit abschließendem Idealmatt

durch einen Schneckenschritt des Bauern“ (Stephen Rothwell): **1. ... Kg6 2. D5 Kf5 3. Kd2 Kf4 4. Kc3 K:e3 5. Le5 Kf2 6. Kd4 Ke1 7. c1T+ Kd2 8. T1c4 f3#**. „mit Idealmatt, sehr gut arrangiert“ (Claus Grupen).

Bei der Aufgabe 2021/48 (Hartmut Laue) habe ich schnell festgestellt, dass es um vier Varianten auf der Diagonale g1-a7 geht, so dass der Bauer auf e6 gedeckt werden sollte. Daher **1. Lf7 (dr. 2. Sg4+ h:g4 3. Dd4+ L:d4#)**. Die Varianten sind nun **1. ... T:e8 2. d:e8S+ K:e7 3. Dc5+ L:c5#, 1. ... h4 2. Lg7+ K:g5 3. De3+ L:e3#** sowie **1. ... Td2 2. Sd5+ T:d5 3. Df2+ L/D:f2#**. „Vier Matteredzwangszüge der gefesselten weißen Dame auf der Fesselungsdiagonalen. Eine schöne Themendarstellung“ (Stephen Rothwell). Vielen Dank, Hartmut, für die Darstellung von vier Pelle-Zügen der weißen Dame nach c5, d4, e3 und f2.

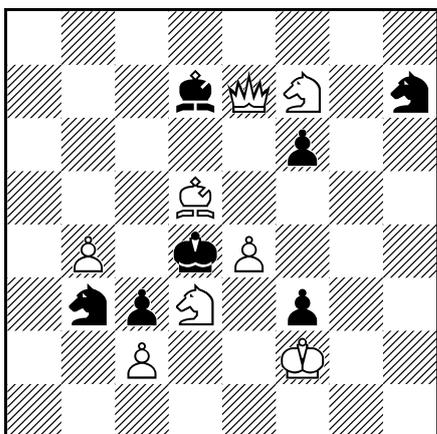
„Aufgabe 2021/49 (Volker Gülke) hat einen raffinierten Schlüsselzug, dessen Bedeutung man erst spät bemerkt – schwer“ (Claus Grupen). Mir allerdings war schnell klar, dass der Springer auf c3 den Schlüsselzug ausführen muss, aber wohin: **1. Sd1! (dr. 2. Tc4+ K:d5 3. Se3+ S:e3#)** mit den drei Varianten **1. ... e:d5 2. Tcc2+ K:d3 3. Te3+ S:e3#, 1. ... T:d5!? 2. T:c6+ Tc5 3. Sb4 ZZ und 1. ... L:d5!? 2. T:c7+ Tb6 3. Td7 ZZ mit jeweils 3. ... Th1#/Sbel.#**. „Gegen das Drohspiel blockt Schwarz dreimal das Feld d5, so dass die Ausführung der Drohung den falschen König mattsetzen würde. Diese für Schwarz nützlichen Blocks auf d5 nutzt Weiß jeweils als schädigenden Effekt aus (Motivinversion). 1. ... e:d5 ist hierbei eine Verteidigung ersten Grades mit Blocknutzen bzw. Blockschaden auf d5 (primäre Motivinversion). Die zwei Verteidigungen zweiten Grades 1. ... T:d5 und 1. ... L:d5 haben demgegenüber den zusätzlichen Nutzen bzw. Schaden (sekundäre Motivinversion), dass der schwarze Turm die weiße Läufer-Turm-Batterie kontrolliert, was Weiß ein zweimaliges überraschendes Umschalten auf Zugzwang durch Fesselungen des schwarzen Turms ermöglicht. Ein sehr schönes Selbstmatt mit genrespezifischen Motiven und Effekten. Droh- und Variantenspiel mit vier Abzügen der Batterie wirken wie aus einem Guss“ (Stephen Rothwell). Dem ist nichts hinzuzufügen – vielen Dank, Volker, für diese sehr schöne Aufgabe.

Liebe Löser, die heutige Serie bietet unterschiedliches und unterhaltsames. Beim Fünzfürer wird der Schlüsselzug a tempo gezogen, aber aus welchem Grund? Und beim Achtfürer hat man viele Auswahlmöglichkeiten. Bei der 2021/72 gibt es ein Thema zu erraten und die Züge in die richtige Reihenfolge zu bringen. Das Satzspiel beim Selbstmatt zu finden ist nicht schwer, die Lösung dagegen sehr – oder?!

2021/66

Stephen Rothwell

Henstedt-Ulzburg



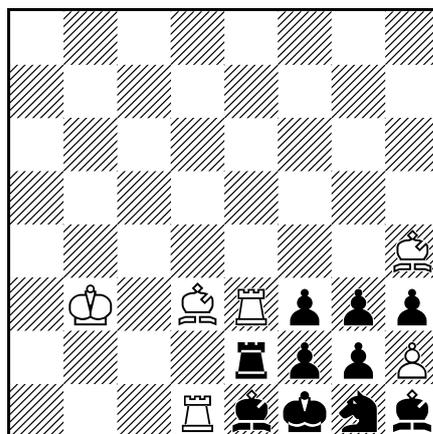
#2

(8+7)

2021/67

Claus Grupen

Siegen



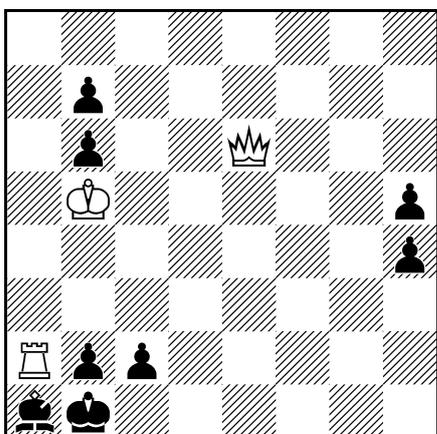
#5

(6+10)

2021/68

Baldur Kozdon

Münster

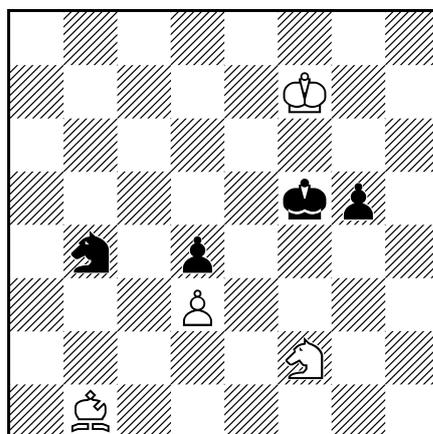


#8

(3+8)

2021/69

Georg Niestroj (Hiddenhausen)  
& Winus Müller (Theresienhof)



h#3

(4+4)

2 Lösungen

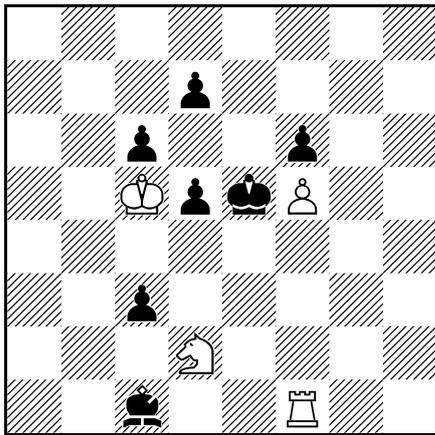
Lösungen bitte an: [winusm@web.de](mailto:winusm@web.de)

oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2021/70

Hanspeter Suwe

Winsen



h#3  
3 Lösungen

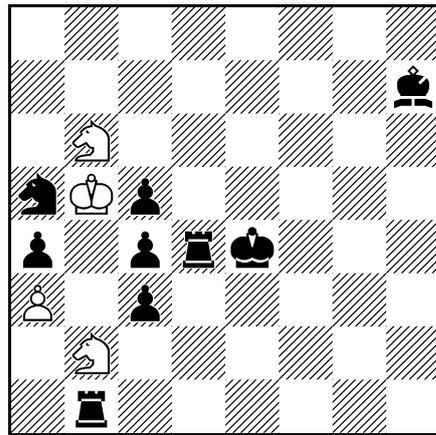
(4+7)

2021/71

Alexander Pankratiew &

Evgeni Gavriliv

(Russland & Ukraine)



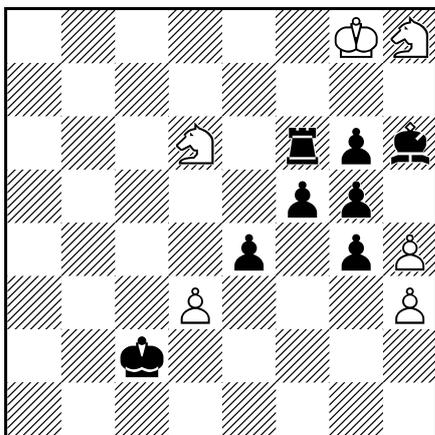
h#3,5  
2 Lösungen

(4+9)

2021/72

Rolf Wiehagen

Berlin



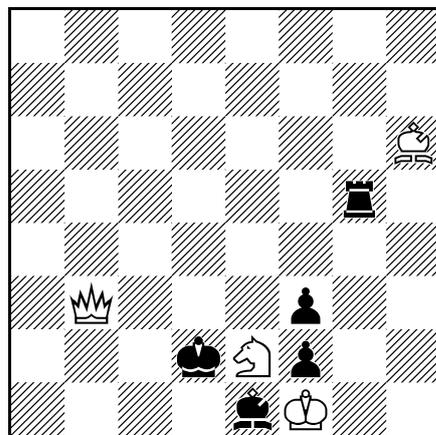
h#4,5

(6+8)

2021/73

Michael Schreckenbach

Dresden



s#8 \*

(4+5)

## Lösungen zu SSH 08/2021

Die Lösung zur Aufgabe 2021/50 (Kurt Keller) lautet: **1. Tgg2! (ZZ) a4 2. Se3 h:g2 3. K:g2 a3 4. Sf5# oder 2. ... h2 3. Sf5+ Kh3 4. T:g3#, sowie 1. ... h2 2. Td3 a4 3. Ta3 Kh3 4. T:h2# und 1. ... h:g2 2. K:g2 a4 3. Se3 a3 4. Sf5#.** „Bereits von der Ausgangsstellung her (Drohung g2+) nicht befriedigend!“ (Baldur Kozdon). „Variantenreich mit sehr ansehnlichen Matts. Gefiel mir ausgesprochen gut“ (Claus Grupen). „Optisch ganz nett und mit drei Varianten auch inhaltlich zufriedenstellend, trotz des unterbeschäftigten Turm auf d2“ (Hanspeter Suwe). „Wie bricht man die schwarze Randkegelfestung auf? Das ungedeckte Satzsach 1. ... g2+ gibt den Fingerzeig. Der Clou ist die Vorausfesselung 2. Td3!“ (Stephen Rothwell).

Der Vierzüger 2021/51 (Leonid Makaronez) hat „den unspektakulären Schlüssel **1. Df2! (dr. 2. Sc5+ Ka5 3. De1+ b4 4. D:b4#), 1. ... b4 2. D:e2+ b5 3. Sc5+ Ka5 4. Da2# und 1. ... b6 2. Sb4+ Kb7 3. Dg2+ Kb8 4. Sa6#**“ (Claus Grupen). „Gediegenes Problem mit vollzünftigem Drohspiel und gutem Zusammenspiel beider Rösser mit der Dame“ (Baldur Kozdon). „Auch hier weisen die ungedeckten Satzspiele nach 1. ... b6/b4 den Weg zum Schlüsselzug. Eine besondere Thematik vermag ich nicht zu erkennen“ (Stephen Rothwell). „War für mich gar nicht so einfach zu durchschauen; der schwarze Bauer auf g4 brachte mich auf die rechte Spur. Das Abspiel nach 1. ... b6 mit der Fortsetzung 3. Dg2+ ist der Höhepunkt“ (Hanspeter Suwe).

„Der ansprechende Wenigsteiner 2021/52 (Hanspeter Suwe) hat den überraschenden Schlüssel **1. Kc4! (ZZ) Kd2 2. Sc1 Kc2 3. Sb3 Kb2 4. Tc1! Ka2/Ka3 5. Kc3/Tc2 Ka3/Ka4 6. Ta1/Ta2#**“ (Claus Grupen). „Vergnüglich zu sehen, wie der schwarze König sukzessive zum linken Brettrand abgedrängt wird“ (Baldur Kozdon). „Eine klassisch wirkende Miniatur, in der der schwarze König durch gutes Teamwork zwischen weißem Springer und Turm an den linken Brettrand komplimentiert wird“ (Stephen Rothwell).

Das Hilfsmatt 2021/53 (Stephen Rothwell) hat die Lösungen: **i) 1. Ta4! K:d7 2. Tc4 Sb5# ii) 1. Sf6! Ke7! 2. Se4 Se2#. iii) 1. Lb5! Kc8! 2. Ld3 c3#.** „Fein! Mehr noch als die Blockzüge der schwarzen Figuren beeindruckt das subtile Lavieren des weißen Königs“ (Baldur Kozdon). „Der weiße König macht die wichtigen und richtigen Schritte“ (Claus Grupen). „Die drei schwarzen Offiziere ziehen zum Block, Weiß braucht jeweils einen Wartezug seines Königs. Der Schlagfall K:d7 ist allerdings nicht zweckrein, da zugleich ein Verteidiger beseitigt wird; ein kleines Manko des an sich feinen und ökonomisch konstruierten Problems“ (Hanspeter Suwe).

Die Aufgabe 2021/54 (Christopher Jones) war nicht ganz so leicht zu lösen:

**i) 1. De3 Te5 2. Sf4 Tc5 3. S:d3 dc3# ii) 1.De4 de4; 2.fe4 d3; 3.ed3 Te4#.**

„Ein Rätsel! Ein "fieses" Rätsel, weil die Lösungen so banal sind - die haben mich echt Zeit und Nerven gekostet! Wie war das noch mit dem Ei des Kolumbus?“ (Hanspeter Suwe). „mit starken Bauern auf beiden Seiten, aber etwas viel Holz“ (Claus Grupen). „Zwei diffizile und vom Komponisten wohl bewusst nicht ganz harmonisch gestaltete Lösungen: schwarze Blocks auf d3 durch unterschiedliche Figuren, die schwarze Dame bewirkt einen zweiten Block auf e3 und opfert sich auf e4“ (Stephen Rothwell).

Die Widmungsaufgabe 2021/55 (Georg Niestroj) hat die Lösungen: **a) 1. Kd4**

**Ke2 2. Td5 Kd2 3. Dc5 Te4# b) 1. Dd6 Ld3 2. Tc6 Tb1 3. Kc5 Tb5#**

**c) 1. Te6 Tf1 2. Ke5 Ke3 3. Dd6 Tf5#.** „Schön. Was doch in 6 Steinen für ein

Potenzial stecken kann. a) + c) passen perfekt zusammen, b) stört MICH eigentlich, obwohl das Echo schon dazugehören darf. Ich hätte es fortgelassen. Und überhaupt hätte ich c) VOR b) gesetzt. Aber der Autor wird schon seine Gründe haben, weshalb er's anders gemacht hat“ (Hanspeter Suwe). „ästhetische Symmetrie“ (Claus Grupen). „Ein würdiges Gedenkstück für unseren leider viel zu früh verstorbenen Osnabrücker Problemfreund mit drei schönen echoartigen Mattführungen“ (Stephen Rothwell).

Das Hilfsmatt 2021/56 (Alexander Pankratiew & Evgeni Gavriliv) zeigt

„schöne Reziprozität mit allerdings viel Holz“ (Claus Grupen): **a) 1. ... L:g5**

**2. Dd1 Lf4 3. Lb1 Lh6 4. Kc2 Tc5# b) 1. ... T:g5 2. a3 T:f5 3. Ta4 Th5**

**4. Kb4 Ld2#.** „Also, ich hab's schon zu anderem Anlass geschrieben: die

Einfälle von Pankratjew & Co. gefallen mir sehr, aber die ökonomische Ausarbeitung lässt oft zu wünschen übrig. Auch hier behagt mir der Umgang mit dem Material nicht. Die Zwillingsbildung ist mutig und eigenwillig, das fordert schon wieder Anerkennung. Dennoch wünschte ich mir materielle Leichtigkeit“ (Hanspeter Suwe). „Zweimal ein flintenschachartiges Freischießen der Wirkungslinien durch weißen Turm/weißem Läufer mit Switchback in schön harmonischen Lösungen“ (Stephen Rothwell).

Die beiden Lösungen der Aufgabe 2021/57 (Alexander Fica) lauten: **a) 1. Lb4**

**d2 2. La5 b4 3. Sb5 Kc4 4. La2 b3/Kd3 5. c8D Kd3/b3 6. Dc2 b:c2#**

**b) 1. c8S b4 2. Sb5 Kc4 3. Sb6 Kb3 4. Sd4 Ka3 5. Te1 b3 6. Td1 b2#.**

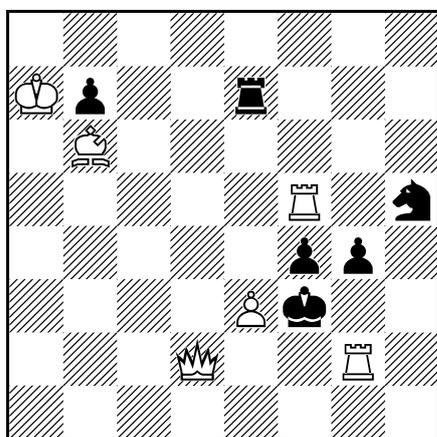
„Natürlich läuft es jedes Mal auf das Ähnliche hinaus, um ein Matt durch Bauernschlag zu erzwingen. Wie, das ist hier das Unterhaltsame, aber wenig Aufregende“ (Hanspeter Suwe).

Liebe Löser, die Lösung der Aufgaben dieser umfangreichen Serie wird wohl einige Zeit erfordern – die ersten drei direkten Matts sollten gut zu lösen sein, wobei die 2021/75 vorerst die letzte Aufgabe von Steven sein wird, da er sich bereit erklärt hat, das Preisrichteramt für das nächste Jahr zu übernehmen. Beim 13-Züger wird natürlich wieder reichlich gependelt. Bei den Hilfsmatts sieht man typisches und es wird viel rangiert. Die Selbstmatts bieten unterschiedliches und ich schließe mich den nachträglichen Glückwünschen an Volker an.

2021/74

Nikolai Akimov

(Kasachstan)



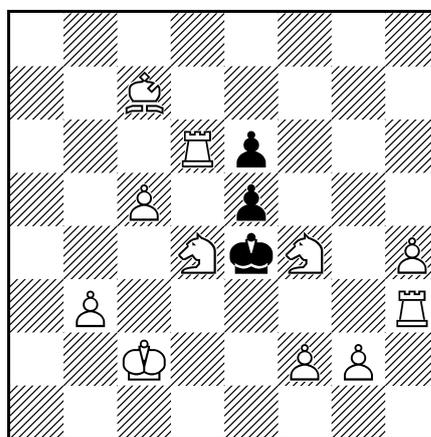
#2

(6+6)

2021/75

Steven B. Dowd

(USA)



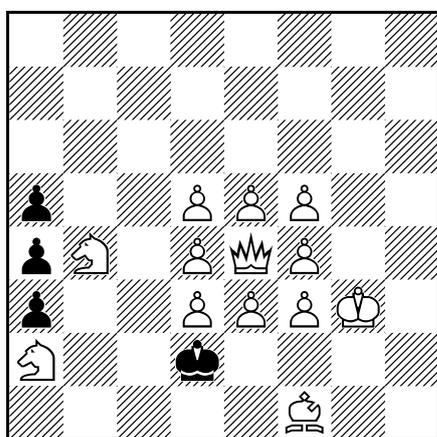
#3

(11+3)

2021/76

Kurt Keller

Ulm



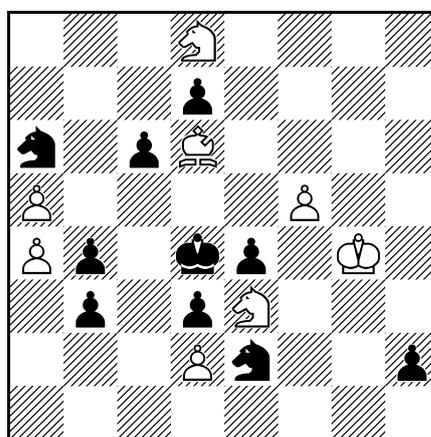
#4

(13+4)

2021/77

Uwe Karbowski

Stuttgart



#13

(8+10)

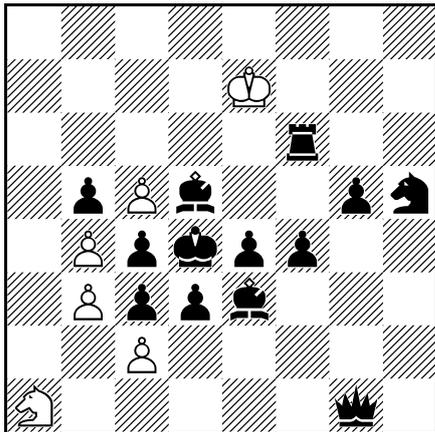
Lösungen bitte an: [winusm@web.de](mailto:winusm@web.de)

oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2021/78

Zoltan Labai

(Slowakei)



h#3 (6+13)

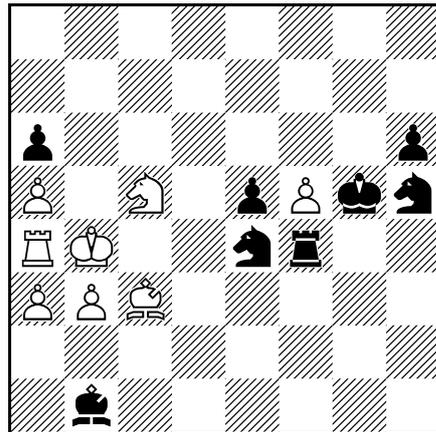
2 Lösungen

2021/79

Alexander Pankratiew &

Evgeni Gavriliw

(Russland & Ukraine)



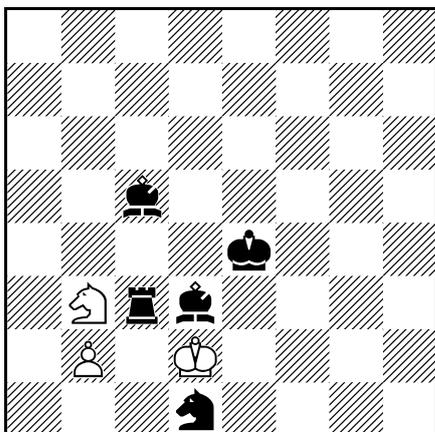
h#3 (8+8)

b) wBf5→e6

2021/80

Alexander Fica

(Tschechien)



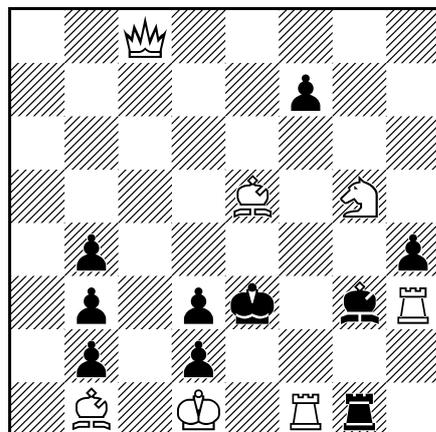
h#4 (3+5)

2 Lösungen

2021/81

Gunter Jordan

Jena



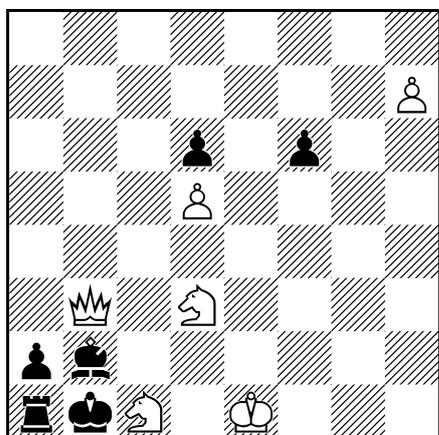
s#5 (7+10)

2021/82

Andreas Thoma

Groß Rönnau

Volker Gülke zum Geburtstag



s#5

(6+6)

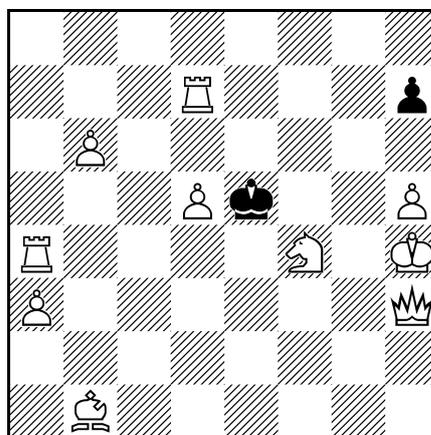
b) sBf6→g4

2021/83

Valery Kopyl +

Gennadi Koziura

(Ukraine)



s#5

(10+2)

2 Lösungen

### Lösungen zu SSH 09/2021

Die Aufgabe 2021/58 (Dieter Walsdorf) führte zu sehr unterschiedlichen Reaktionen bei den Lösern: **1. Sg3!** (dr. 2. Tfe4#) **L:g3** **2. Sc3 L:f4** **3. Td5#**. (Nicht 1. Sc3? L:d4.) „Das Stellungsbild gefällt mir deutlich besser als der eingleisige Lösungsablauf“ (Baldur Kozdon). Komplettr konträr kommentiert Hanspeter Suwe: „Fortgesetzter Angriff, oder wie nennt man das? Hält mehr, als das Diagrammbild erwarten lässt“. „1. Sc3? scheitert natürlich an der Keule 1. ... L:d4, aber Weiß kann analog Springer und Turm auf der f-Linie ins Feuer werfen. Ein netter kleiner Witz“ (Stephen Rothwell). „Hier vermute ich, dass das Diagramm falsch ist, oder vielleicht sollte die Forderung etwas mehr Züge zulassen. In drei Zügen schaffe ich das nicht“ (Hans-Jürgen Hahne).

Beim Vierzüger 2021/59 (Valery Barsukow) war sich die Löferschaft hingegen einig: **1. Dg4! Kb2** **2. S:d3+ Kb1/Kd1** **3. D:e2/Dc4 Ka1/bel.** **4. Dd1/Sb2#**. „Die Dame muss im rechten Moment auf c4 zur Stelle sein. - Ansonsten wenig Inhalt“ (Baldur Kozdon). „Die umwandelnden Bauern werden ausgekontert“ (Hanspeter Suwe). „Bis auf die Hinterstellung 3. Dc4 gibt es hier nicht viel zu sehen“ (Stephen Rothwell). „Die weiße Dame ist zu stark“ (Claus Grupen). „Das war lösbar“ (Hans-Jürgen Hahne).

„Die Satzspiele der Aufgabe 2021/60 (Anatoly Steepochkin) sind natürlich leicht zu finden: **1. ... c5** **2. Dd5+ Tg5** **3. D:g5#** und **1. ... h3** **2. D:h3+ Th4**

**3. Df4#.** Ich brauchte Zeit, bis ich den wenig nahe liegenden Zug **1. Kh8!** fand. Nun geht die Hauptvariante **1. ... h3 2. D:h3+ Kg6 3. D:g4+ Kf6** und wir halten den schwarzen König fest: **4. Dd7! Kg6 5. Kg8** (dr. 6. Dh7 nebst 7. Df7#) **Kh5 6. Dh3+ (zurück bitte) Kg6 7. Dh7+ Kf6 8. Df7#**“ (Hans-Jürgen Hahne). „„White to Play“ - mit vorzüglicher Einleitung! Weniger gefällt das frühe Schlagen des Turms“ (Baldur Kozdon). „Witzig die Taumelei des schwarzen Königs nach f6 und wieder zurück aufs Diagrammfeld h5, um dann erneut aufs Mattfeld f6 zu stolpern. Schade, dass die Variante mit der sofortigen Königs-Flucht nicht nur kurzzügig, sondern auch dualistisch ist“ (Hanspeter Suwe). „Ein ziemliche Schachjagd“ (Eberhard Schulze). „Der Königs-Schlüssel ist schön, aber die weitere Mattführung mit dem frühen Rauschlagen des schwarzen Turms eher elementar“ (Stephen Rothwell). „Mehr ein Endspiel“ (Claus Grupen).

Das Hilfsmatt 2021/61 (Jorge Kapros) zeigt „schwarze Bahnungen zum Block und analoges Spiel mit Funktionswechsel bei Weiß“ (Hanspeter Suwe): **i) 1. Db1 Dh7 2. Tc1 Se3# ii) 1. Dc1 Lh7 2. Td1 Sa3#**. „mit ansprechender Symmetrie“ (Claus Grupen). „Schwarze Blockbahnungen und dualvermeidende alternative weiße Fesselungszüge nach h7, da die weißen Langschrittler ihren Röntgenblick auf das Feld b3 behalten müssen. Schöne weiträumige Konstruktion“ (Stephen Rothwell).

„Die Aufgabe 2021/62 (Alexander Pankratiew & Evgeni Gavriliv) wäre für ein Lösungsturnier gut geeignet, da die sechs Lösungen mehr oder weniger unharmonisch sind. Künstlerisch gilt wohl eher: weniger wäre mehr gewesen, d.h. weniger Lösungsquantität, mehr thematische Kohärenz“ (Stephen Rothwell): **i) 1. Sd1 Sb3+ 2. Ke2 S:g3# ii) 1. Tg2 f:g6 2. Te2 Sf5# iii) 1. S:d4 Sd2 2. Kf2 L:d4# iv) 1. Lg4 S:f3 2. K:f3 Sg5# v) 1. Sc4 L:d6 2. K:d4 Lc5# vi) 1. Tc7 T:d6 2. K:e4 Te6#**. „Wer sucht, der findet: Sechs gut versteckte Lösungen mit verschiedenen Motiven, besonders stechen die beiden Varianten mit Rückkehr im Mattzug hervor“ (Hanspeter Suwe). „Solche Tasks ohne Thematik sind nicht meine Sache“ (Eberhard Schulze)! „Leider passen nur zwei Lösungen zusammen, zu den anderen fehlen mir die Pendants“ (Hans-Jürgen Hahne). „Unter Corona-Bedingungen wäre eine solche Fülle nicht gestattet;-) Man braucht wohl zwei Autoren, um die 6 Lösungen eindeutig hinzubekommen“ (Claus Grupen).

„Das Hilfsmatt 2021/63 (Franz Pacht) gefällt mir: Beseitigung störender Masse, wechselseitige Blocks auf e3, beide möglichen Bauernzüge im Schlüssel“ (Eberhard Schulze): **i) 1. ... d4 2. L:d4 Sf1 3. Le3 Sg3# ii) 1. ... d3 2. T:d3 Lg2 3. Te3 Lf1#**. „Ein makelloser Zweispänner mit den analogen

Vorgängen von Linienfreilegung und Block“ (Hanspeter Suwe). „Beseitigung des störenden weißen Bauern, schwarzer Blockwechsel auf e3 und Funktionswechsel von weißem Läufer und Springer in sehr eleganter Konstruktion“ (Stephen Rothwell). „mit schöner Reziprozität“ (Claus Grupen).

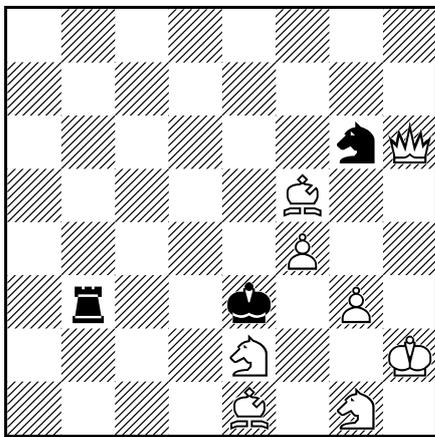
„Auch die Aufgabe 2021/64 (Valery Kopyl & Gennadi Koziura) zeigt feines entsprechendes Spiel mit Rückkehr der Schlüsselfigur im Mattzug: **i) 1. ... S:a3 2. K:e5 d3 3. Td5 Sc4# ii) 1. ... S:g4 2. K:c4 d4 3. Ld5 Se5#**“ (Hanspeter Suwe). „Verteidiger einfach wegzuschlagen, finde ich nicht besonders pfiffig. Die beiden Züge des weißen Bauern auf d2 dagegen schon“ (Eberhard Schulze). „Die weißen Springer tauschen ihre Rollen als (passiver) Opfer- und Mattstein (Zilahi-Thema) und kehren auf ihre Ausgangsfelder zurück. Schwarz vollzieht einen Blockwechsel auf d5. Schön dargestellt, auch wenn man sich eine subtilere Begründung der ersten weißen Züge wünschen würde (was konstruktiv nicht einfach ist). Etwas schade ist es um die völlig passive schwarze Dame auf d1“ (Stephen Rothwell). „Trotz des großen Springersterbens obsiegen letztlich die Springer“ (Claus Grupen).

„Aufgabe 2021/65 (Alexander Fica & Winus Müller) versöhnt mit der vergeblichen Mühe bei den vorangegangenen Pleiten. **a) 1. Kc3 Lb5 2. Sd2 Ka5 3. Sc4+ Ka4 4. b3# b) 1. Kd3 Ka6 2. Kc4 Lb6 3. Sc5+ Ka5 4. b4#**. Gefällt mir! Nur eine kleine Änderung und schon entsteht dasselbe Mattbild eine Zeile höher“ (Hans-Jürgen Hahne). „Feine Chamäleonechomatts, hoffentlich ohne Vorgänger!“ (Eberhard Schulze). „Tangra mit hübschem Chamäleon-Echo. Wenn tatsächlich noch originell, dann ein beachtenswerter Fund!“ (Hanspeter Suwe). „Blitzsaubere, und hoffentlich noch originelle Farbwechsel-Echo-Idealmatts in einem entzückenden Kleinod“ (Stephen Rothwell). „gelungene Reziprozität in sparsamer Darstellung“ (Claus Grupen).

Liebe Löser, in der heutigen Ausgabe gibt es eine weihnachtliche Tanne und zum Abschluss eine Widmung zum Jahreswechsel. Dazwischen liegen unterschiedliche Aufgaben mit durchaus interessanten Lösungen, Mattwechsel, Rückkehr, Rangieren auf engstem Raum und anderen Überraschungen. Bei den Hilfsmatts gibt es Opfer, Verführungen und leichte Kost. Auch das Selbstmatt sollte dieses Mal selbst für Anfänger gut geeignet sein. Viel Spaß beim Lösen, eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

2021/84  
Zoltan Labai

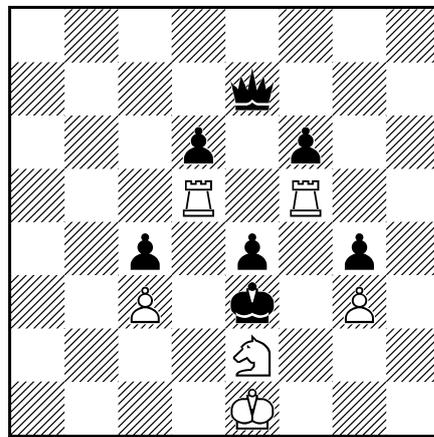
(Tschechien)



#2 (8+3)

2021/85  
Baldur Kozdon

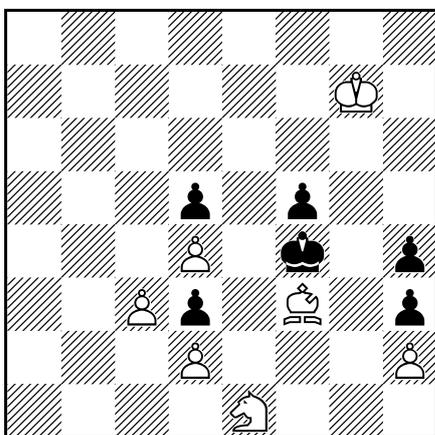
Münster



#6 (6+7)

2021/86  
Dieter Walsdorf

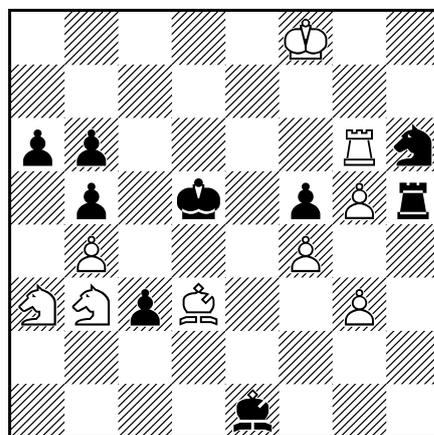
Koblenz



#6 (7+6)

2021/87  
Eberhard Schulze

Vaihingen



#9 (9+9)

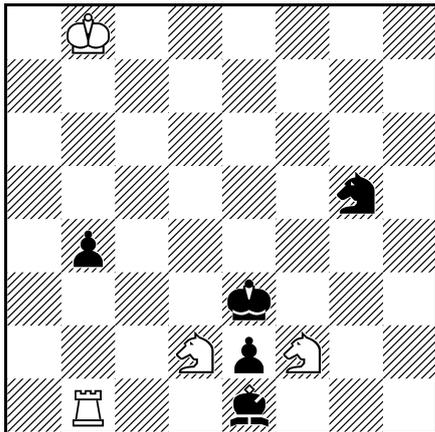
Lösungen bitte an: [winusm@web.de](mailto:winusm@web.de)

oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2021/88

Valery Kopyl &  
Gennadi Koziura

(Ukraine)

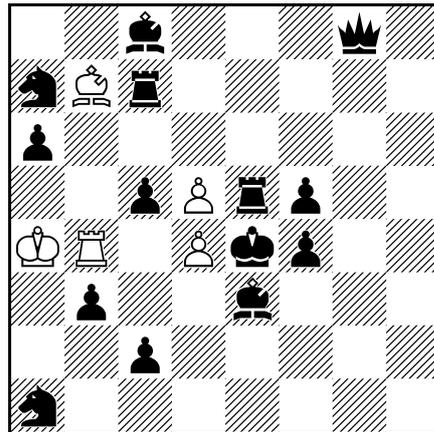


h#3 (4+5)  
2 Lösungen

2021/89

Alexander Pankratiew &  
Valery Gorbunov

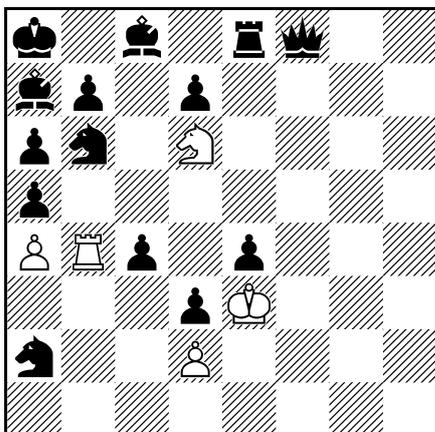
(Russland & Ukraine)



h#3 (5+14)  
2 Lösungen

2021/90

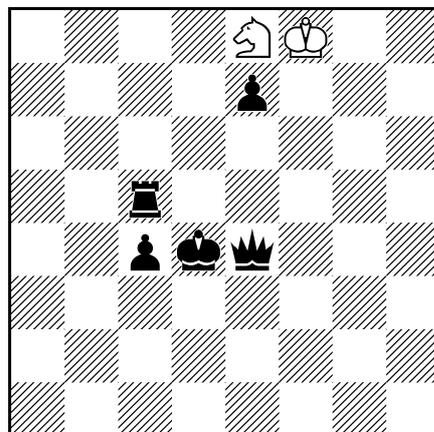
Alexander Pankratiew &  
Ivan Antipin (Russland)



h#3 (5+14)  
2 Lösungen

2021/91

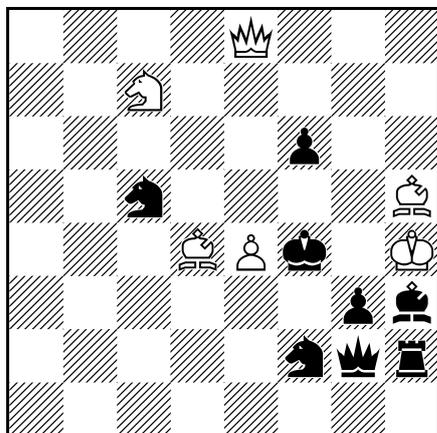
Valery Barsukov (Russland)



h#3,5 (2+5)  
b) Be7→e3

2021/92  
Zoltan Labai

(Tschechien)



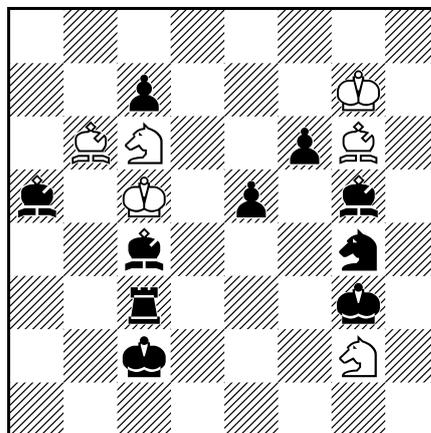
s#2

(6+8)

2021/93  
Georg Niestroj

Hiddenhausen

Zum Jahreswechsel



linke Seite: h#3, 2 Lösungen (3+5)

rechte Seite: h#3, 2 Lösungen (3+5)

### Lösungen zu SSH 10/2021

„In Aufgabe 2021/66 (Stephen Rothwell) steht Schwarz schon auf Zugzwang, nur den Läufer muss man noch festnageln oder auf b3 oder f3 drohen. Letzteres ist einfach vom Läufer zu decken oder, wenn er mit 1. Sc5? oder 1. Se5? überlastet wird, entwischt ein Springer. Gleiches auf 1. Sd6?. Daher **1. Sd8!** (Zugzwang) mit **1. ... Sb~ 2. Dc5#, 1. ... Sh~ 2. D:f6#, 1. ... Lh3/Lc8 2. Sc6#, 1. ... f5 2. De5# und 1. ... La4/Le8 2. Se6#**. Leicht verständliches Zugzwangproblem. 3/II“ (Hauke Reddman). „Überzeugend! Vor allem die schöne Einleitung ziert die Aufgabe!“ (Baldur Kozdon). „Der Zugzwang macht’s! Viele Fehlversuche, aber letztlich doch recht dröge“ (Hanspeter Suwe). „mit einigen Verführungen und einem überraschenden Schlüssel“ (Claus Grupen).

„Die Aufgabe 2021/67 (Claus Grupen) hat einen schwierig zu findenden Schlüsselzug, weil der naheliegende kritische Versuch 1. Ta1 nebst 2. Lb1?! in einer Katastrophe endet. Ta2 lag lange außerhalb meines Wahrnehmungshorizonts: **1.Ta1! g:h2 2. Ta2! Ld2 3. T:d2 Ke1 4. Kc3 Kf1 / T:e3 5. Td1# / L:f2#, 2. ... Lb4 3. K:b4 Ke1 4. Kc3 nebst 5. Ta1#, 2. ... La5 3. T:a5 Ke1 4. Kc3 nebst 5. Ta1#**“ (Hanspeter Suwe). „Skurill - und nicht ohne Esprit!“ (Baldur Kozdon). „Schwarz kann sein Steine-Cluster aufgrund multipler weißer Fesselungen nicht gut auflösen“ (Stephen Rothwell).

Die Lösung der Aufgabe 2021/68 (Baldur Kozdon) lautet **1. De4! K:a2 2. D:c2 h3 3. Dc4+ Kb1 4. Kb4** (dr. 5. Kb3 nebst 6. Dc2# oder Df1#) **b5; 5. Dc8! Ka2 6. De6+ Kb1 7. Kb3 nebst 8. De1#**. „Schöner trapezförmiger Rundlauf der weißen Dame. Der Schlüssel ist nicht so überraschend, da Weiß 1. ... c1D natürlich nicht zulassen darf“ (Stephen Rothwell). „mit einem erstaunlichen Opferzug“ (Claus Grupen).

„Das Hilfsmatt 2021/69 (Georg Niestroj & Winus Müller) wirkt auf mich fad. Von beiden Autoren habe ich schon sehr viel Besseres gesehen“ (Stephen Rothwell): **i) 1. S:d3 La2 2. Sc5 Sd3 3. Se4 Le6# ii) 1. Ke5 Se4 2. Kd5 Kf6 3. Sc6 La2#**. „Zwei gar nicht so leicht erkennbare Mattbilder mit schwarzen Springer-Blocks und Läufer-Matts“ (Hanspeter Suwe). „gefälliges Springer-spiel“ (Claus Grupen).

Hanspeter Suwe möchte zu seiner Aufgabe 2021/70 noch anführen, dass ihn eine Aufgabe zu diesem Dreispänner angeregt hat, er jedoch den Namen des Komponisten nicht mehr erinnert – wer kann helfen? **i) 1. La3+ Kb6 2. Le7 Td1 3. Kd6 Sc4# ii) 1. Lb2 Te1+ 2. K:f5 Se4 3. Ke6 Sd6# iii) 1. d4 Sb3 2. Ke4 Kd6 3. Le3 Sc5#**. „mit variablen Mattbildern“ (Claus Grupen). „Die Lösungen wirken thematisch nicht so geschlossen, zeigen aber einige hübsche Elemente: dreimal Matt durch den weißen Springer, schwarzer Läufer blockt auf e7 und e3, einmal muss er sich auf b2 verstecken, Hinterstellung des weißen Springer durch den weißen Turm mit Fesselungsmatt und Batteriebildung durch weißen Springer und weißen Turm“ (Stephen Rothwell). Der Autor meint zu dieser Aufgabe: „Funktionswechsel des weißen Turms: Fesselung, Deckung und Matt.“

Die Lösungen der Aufgabe 2021/71 (Alexander Pankratiew & Evgeni Gavriliv) lauten: **i) 1. ... S6:c4 2. Kd5 K:a4 3. Ld3 Sd1 4.K:c4 Se3# ii) 1. ... Sd7 2. Sb3 S2:c4 3. Kd3 Kc6 4. K:c4 Se5#**. „Interessantes und schwieriges Hilfsmatt mit ein paar Analogien in den beiden Phasen. Position und Rolle des schwarzen Läufers auf h7 sind allerdings unbefriedigend“ (Hanspeter Suwe). „mit einem überraschenden Schlüssel in ii)“ (Claus Grupen). „Zilahi-Thema mit Opfern der weißen Springer auf dem gleichen Feld c4. Routiniert konstruiert“ (Stephen Rothwell).

Das Hilfsmatt 2021/72 (Rolf Wiehagen) ist „ein kleiner Treppenwitz zum Schmunzeln“ (Hanspeter Suwe): **1. ... d:e4 2. Kd3 S:f5 3. K:e4 S:g6 4. K:f5 h:g4+ 5. K:g6 h5#**. „Unterhaltsame Liquidation in ein hübsches Ideal-matt. Man sieht der Stellung schnell an, dass es auf diesen Witz hinausläuft“ (Stephen Rothwell). „originell, gefällt mir!“ (Claus Grupen). Der Autor selbst

meint hierzu: „dreifache weiße Vorausopfer mit Bauer, Springer, Springer, dreifacher Kniest, Idealmatt“.

„Das einzügige Satzmatt 1. ... f:e2# beim Selbstmatt 2021/72 (Michael Schreckenbach) kann Weiß mangels eines geeigneten Wartezugs nicht realisieren. Der Funktionswechsel von weißer Dame und weißem Springer als Deckungs- und Matteredzwingungsstein mit 1. Sd4? scheitert noch an 1. ... Kc1. Also schaltet Weiß einen vierzügigen Damen-Rundlauf vor, der den schwarzen Läufer zum Block nach c1 zwingt. Dann klappt der Funktionswechsel reibungslos. **1. Dc3+ Kd1 2. Dd3+ Ld2 3. Db1+ Lc1 4. Db3+ Kd2 5. Sd4! L~ 6. Dc2+ Ke3 7. Se6 L~ 8. De2+ f:e2#**. Schöne, sauber konstruierte Fata-Morgana-Thematik, das schaut man sich immer wieder gern an“ (Stephen Rothwell). „Im Vorplan wird der schwarze Läufer aufs Blockfeld c1 gelenkt, danach verfügt Weiß über Zeit, seinen Springer zu „entfernen“, der schwarze Läufer spielt danach aber nur noch eine harmlose Rolle. Ein nettes Stück, dem man das gar nicht so ansieht“ (Hanspeter Suwe). „massives Spiel mit absehbarem Ende“ (Claus Grupen).

## Preisberichte SCHACH IN SCHLESWIG-HOLSTEIN 2021:

Am Turnier beteiligten sich 40 Autoren aus 10 Ländern mit insgesamt 94 Originalaufgaben, die sich wie folgt aufschlüsseln: 36 orthodoxe Zwei-, Drei- und Mehrzüger; 43 Hilfsmatts und 15 Selbstmatts. Im Laufe des Jahres wurden noch diverse Verbesserungen und Bearbeitungen eingestreut. Breit gefächert war das Niveau der Aufgaben: vom absoluten Anfängerstück bis zum ‚album-verdächtigen‘ Meisterwerk war alles vorhanden. Insgesamt kann ich dem Turnier ein gutes bis teilweise sehr gutes Niveau attestieren. Die Arbeit des Preisrichters hat sehr viel Spaß gemacht, das Nachspielen der Aufgaben hat mir große Freude bereitet.

Durch das gute Gesamtniveau habe ich mich dazu entschlossen, das Turnier in die oben angedeuteten drei Abteilungen aufzusplitten, alles andere wäre, zumindest den Preisaufgaben gegenüber, nicht fair. Auch finde ich, dass man beispielsweise Hilfs- und Selbstmatts nicht in einen Topf werfen kann. Ebenso kann man orthodoxe Zwei-, Drei-, und Mehrzüger nicht in eine Abteilung mit Hilfs- oder Selbstmatts stopfen.

Kommen wir nun zu den drei Preisberichten.

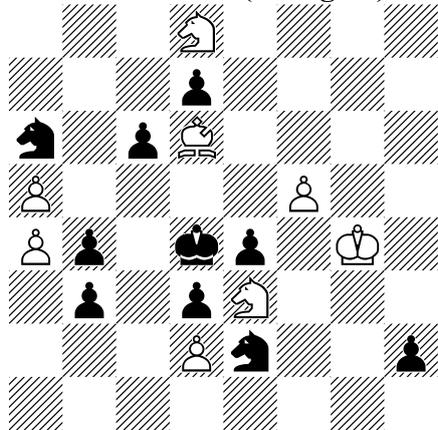
### Abteilung I. Orthodoxe Aufgaben:

In dieser Abteilung wurde mir meine Arbeit sehr erleichtert. Zweizüger waren extrem unterrepräsentiert, Dreizüger dünn gesät. Somit lastete wieder einmal alles auf den Schultern der Mehrzüger. Diese haben mich nicht enttäuscht, sondern zum größten Teil überzeugt. Hier waren etliche Stücke zu finden, die das Herz jedes Mehrzügerfreundes höherschlagen lassen.

#### 1. Preis

**Aufgabe Nr. 2021/77**

**Uwe Karbowski (Stuttgart)**



Matt in 13 Zügen

(8+10)

1. Le7! (droht 2. Lf6+ ...Kc5 3. Sb7#) ...Ke5 2. Sf7+ ...Ke5 3. Sd6 (droht 4. Lf6+ Kc5 5. Sb7#) ...Ke5 4. Sec4+ ...Kd4/...Kd5 5. Sb6 ...Ke5 6. S:d7+ ...Kd4/...Kd5 7. Sb6 ...Ke5 8. Sbc4+ ...Kd4/...Kd5 9. Se3 ...Ke5 10. Sf7+ ...Kd4 11. Sd8! (droht 12. S:c6#) ...Sb8 12. Lf6+ ...Kc5 13. Sb7# - Mustermatt.

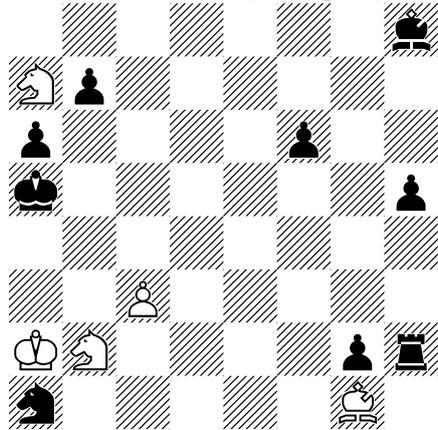
Zwei weiße Springer müssen Schwerstarbeit leisten, um einen schwarzen Bauern zu eliminieren. Nach getaner Arbeit kehren beide in ihre Ställe zurück. Durch ihre fleißige Arbeit ist nun ein Drohzuwachs entstanden, der dem Schwarzen den Garaus macht. Neudeutsche Logik in ihrer reinsten Form.

Anzumerken ist noch Folgendes: Das Besondere an dieser Aufgabe ist, dass Schwarz nach dem vierten weißen Zug bis zum neunten Zuge immer zwei Fluchtfelder zur Verfügung hat (!), er jedoch keinerlei Nutzen daraus schlagen kann. Dies erschwert dem Löser die Arbeit ungemein. Wenn er dann doch irgendwann dem Autor auf die Schliche gekommen ist, wird er durch ein vorzügliches Mustermatt für seine Mühen belohnt. Ein Meisterwerk und der verdiente Sieger bei den Orthos!

## 2. Preis

### Aufgabe Nr. 2021/09

#### Uwe Karbowiak (Stuttgart)



Matt in 13 Zügen

(5+9)

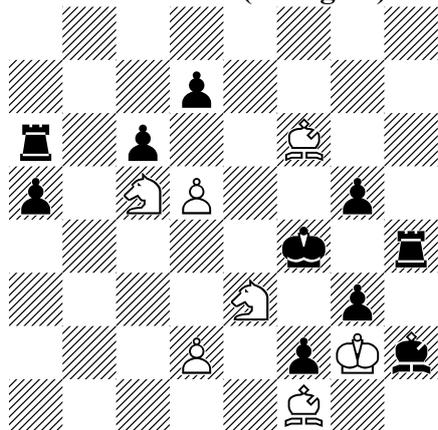
1. Sc4+! ...Ka4 2. Sb6+ ...Ka5 3. Sd7 (droht 4. Lb6+ ...Ka4 5. Sc5#) ...Ka4 4. Sc5+ ...Ka5 5. S:b7+ ...Ka4 6. Sc5+ ...Ka5 7. Sd7 ...Ka4 8. Sb6+ ...Ka5 9. Sc4+ ...Ka4 10. Sb2+ ...Ka5 11. c4 ...Kb4 12. Ld4 ...~ 13. Sc6# - Mustermatt

Wenn der sBb7 nicht auf dem Brett stünde, ginge sofort 1.c4! (droht 2.Sc6#) ...Kb4 2.Ld4! ...~ 3.Sc6# - Mustermatt. Aber wie soll er bei diesem wenigen Weißmaterial ausgeschaltet bzw. vom Brett entfernt werden? Durch einen sehr fleißigen weißen Springer, der dieses Mal wirkliche Höchstleistungs-Zuschläge erhalten müsste. In einem wunderbaren, insgesamt zehn Züge umfassenden Manöver vernascht der Springer diesen Bauern und pendelt anschließend auf sein Ausgangsfeld zurück. Danach ist der Hauptplan spielbar. Das wirkt alles so leichtfüßig, dass jeder Betrachter davon begeistert sein wird, zumal das Mustermatt (weg vom Rande) erst einmal gesehen werden muss.

## 3. Preis

### Aufgabe Nr. 2021/41

#### Uwe Karbowiak (Stuttgart)



Matt in 12 Zügen

(7+10)

1. Sd3+! ...Ke4 2. Sc1 (droht 3. Ld3+ ...Kf4 4. Se2#) ...Kf4 3. Se2+ ...Ke4 4. Sc3+ ...Kf4 5. d:c6! (droht 6. Scd5+ 7. d3#) ...d:c6 6. Se2+ ...Ke4 7. Sc1 ...Kf4 8. Sd3+ ...Ke4 9. Sc5+ ...Kf4 10. Se6+ ...Ke4 11. Ld4 ...~ 12. d3# - Mustermatt

Der dritte Streich des Stuttgarter Ausnahmekomponisten. Die Aufgabe ähnelt inhaltlich dem 2. Preis, erreicht aber nicht ganz dessen Klarheit und Ökonomie. Trotzdem ist aber auch hier diese hohe Auszeichnung angebracht.

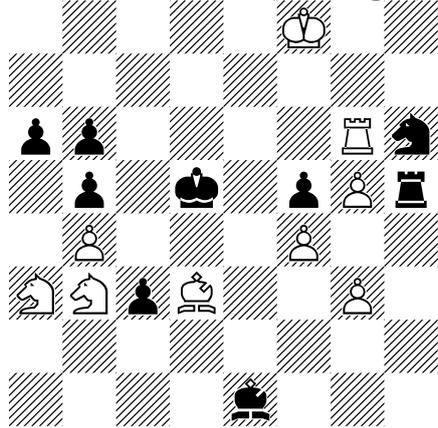
Der dreizügige Hauptplan scheidert diesmal an der Existenz des sBd7. Wiederum mittels eines klug ausgedachten, nicht leicht zu findenden Springerpendels wird ihm der Garaus gemacht.

Nach Wiederherstellung der Ausgangsstellung ohne den Störenfried ist der schöne Hauptplan (mit einem stillen zweiten Zuge!) spielbar. Neudeutsche Logik in Reinkultur, natürlich mit Mustermatt.

### 1. Ehrende Erwähnung

**Aufgabe Nr. 2021/87**

**Eberhard Schulze (Vaihingen)**



Matt in 9 Zügen

(9+9)

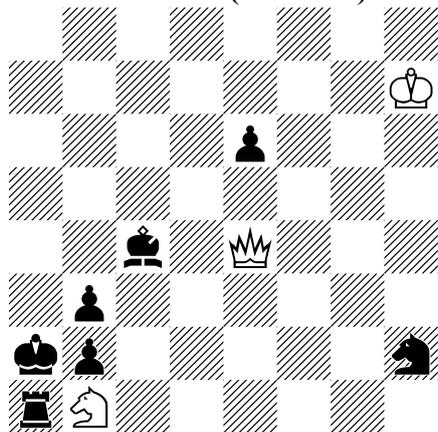
1. **Le2!** (droht 2. Lf3#) ...Ke4 2. Te6+ ...Kd5 3. T:b6 ...Ke4 4. Te6+ ...Kd5 5. T:a6 ...Ke4 6. Te6+ ...Ke5 7. Lf3+!! ...K:e6 8. Sc5+ ...Kd6 9. S:b5# - Mustermatt

Sehr interessant und auch ein wenig amüsan. Der weiße Turm muss a tempo zwei schwarze Bauern beseitigen, damit der Hauptplan spielbar ist. Vorher führen die entsprechenden Versuche noch ins Leere. Nachdem die beiden Bauern ‚mit Schwung‘ entsorgt wurden, ist der dreizügige Hauptplan endlich spielbar. Der weiße Turm hat seine Schuldigkeit getan und wird nun vom schwarzen Monarchen höchstpersönlich vom Brett entfernt, allerdings zu einem hohen Preis. Das wunderschöne Mustermatt ist sehr sehenswert. Eine feine Aufgabe!

### 2. Ehrende Erwähnung

**Aufgabe Nr. 2021/34**

**Baldur Kozdon (Münster)**



Matt in 7 Zügen

(3+7)

1. Kh8! ... e5 2. Dh7 ...Lf7 3. Dd3 ...Ld5 4. Dg6 ...Le6 5. Dg1 ...~ 6. Sc3+ ...Ka3 7. Dc5#

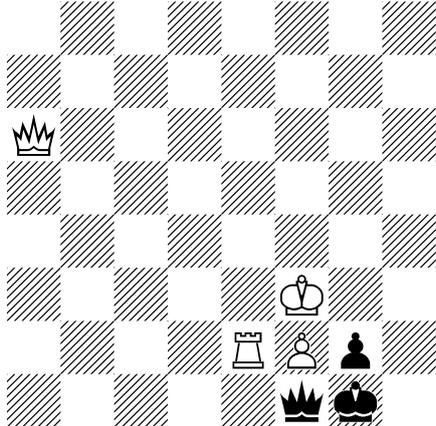
Ein wunderschöner Schlüssel und ein noch schöneres Manöver der weißen Dame, um den schwarzen Läufer letztendlich komplett auszuschalten. Dieser schwarze Kamikaze-Läufer stellt sich immer mutig der weißen Dame in den Weg, um das Finale (Sc3+ ...Ka2 Dame setzt auf der Diagonalen c5-f8 matt) zu verhindern. Dies gelingt allerdings nur, bis die Dame das Feld g1 erreicht. Danach ist Schluss mit lustig und der Schwarze muss seine Segel streichen.

### 3. Ehrende Erwähnung

**Aufgabe Nr. 2021/33**

**Baldur Kozdon (Münster)**

Hartmut Laue zum 70. Geburtstag gewidmet



Matt in 7 Zügen (4+3)

Satzspiel: 1. ...Dxe2+ 2. Kxe2 ...Kh1, ...Kh2 3. Dh6+ ...Kg1 4. Kf3 ...Kf1 5. Dc1#

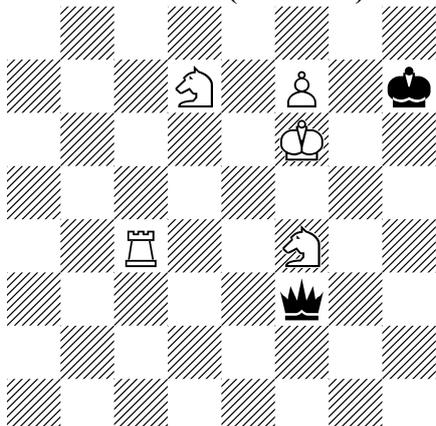
Lösung: 1. Dg6! (Zugzwang!) ...K~ 2. Dh5+ ...Kg1 3. Dg4! ...Kh2 4. Dg3+ ...Kh1 5. Dh3+ ...Kg1 6. Te1! ...D:e1 7. D:g2#, 3. ...D:e2+ 4. K:e2 ...Kh1 5. Dh5+ ...Kg1 6. Ke3 ...Kf1 7. Dd1#

Die turnierbeste Ortho-Miniatur soll ebenfalls ihre verdienten Lorbeeren erhalten. Hier gibt es eine ganze Menge zu sehen: Stiller Schlüssel, der Zugzwang erzeugt (!); schöner, wohlbegründeter Treppenlauf der weißen Dame; aktives Turmopfer in der Hauptvariante. Wechsel des Satzmatts nach ...Dxe2+. Das alles ergibt ein wirklich schönes Gesamtbild und ist auch ein klein bisschen logisch angehaucht. Eine gediegene Miniatur.

### 1. Lob

**Aufgabe Nr. 2021/21**

**Baldur Kozdon (Münster)**



Matt in 7 Zügen (5+2)



1. Df6! (droht 2. De6+ ...Kd4 3. Tc4#); 1. ...Ke4 2. Td6 ...Ld3+ / ...Sf3 3. e:d3# / e:f3#;  
1. ...Lf5 2. Dd6+ ...Ke4 3. Tc4#; 1. ...Lb3 2. Td6+ ...Kc4 / ...Ke4 3. Dd4# / Td4#;  
1. ...Ld3+ 2. e:d3 ...~ 3. Dd6#

Ein abspielreicher Dreizüger mit einem bunten Blumenstrauß an Mattbildern (insgesamt sechs!), wobei die beiden Fernblocknutzungen des schwarzen Läufers und das Echomatt herausragen.

## **Abteilung II. Hilfsmatts:**

Wie nicht anders zu erwarten, waren die Hilfsmatts am schwersten zu richten. Hier geht ein explizites Dankeschön an Rolf Wiehagen, der mir bei der Vorgängersuche sehr geholfen hat.

Einige Kandidaten schafften es nicht in den Preisbericht, da sie besser vorweggenommen sind. Dies betrifft die folgenden Aufgaben:

### **2021/05 Pankratiew & Antipin.**

Völlig analoges Spiel in P1079537. Klar besser als die von mir zu bewertende Aufgabe.

### **2021/10 Pankratiew.**

Mit diesem Material gibt es das schon mit zyklischem Zilahi (P0536805 und P1186792).

### **2021/36 Rothwell (nach Drazkowski).**

Diese Miniatur beinhaltet eine schöne Weiterentwicklung der Idee der P1392472 aus dem 2017-er Jahrgang von ‚Schach in Schleswig-Holstein‘. Allerdings fand sich in der PDB die P1361706, die mit nur sechs Steinen dasselbe Mattbild sogar dreifach zeigt und somit der 2021/36 das Lebenslicht ausbläst.

### **2021/56 Pankratiew & Gavriliv.**

Wir sehen hier zweimal Freischießen einer weißen Linie durch den linienbeherrschenden Stein höchstpersönlich mit anschließender Rückkehr auf sein Ausgangsfeld, doppelt gesetzt.

Mit nur einem Schlag geht diese Selbstfesselung und Entfesselung durch Rückkehr-Idee bereits in drei Zügen. Dazu ein Beispiel: P1242105. Mit zwei Schlägen war weder im H#3,5, noch im H#4 in der PDB etwas zu finden. Allerdings ist der Schlag auf g5 in den Schlüsselzügen völlig überflüssig: Die Aufgabe bleibt C+ auch ohne den sSg5, im H#3! Die Zwillingsbildung bliebe aber auch dann ziemlich grauenvoll...

### **2021/62 Pankratiew & Gavriliv.**

Mit dieser Aufgabe habe ich mich etwas schwergetan. Wir sehen zwei schöne Lösungen mit Rückkehr der beiden Batterie-Hintersteine, ansonsten viel Wirrwarr, das in keinem Zusammenhang steht. Immerhin gibt es insgesamt sechs Mattbilder zu bewundern, in denen der schwarze König jeweils auf einem anderen Feld steht. Fast zeitgleich veröffentlichten die beiden Autoren in THE URAL'S PROBLEMIST eine Aufgabe mit ähnlicher Matrix (P1395193). Weitere Nachforschungen förderten P1373814 zutage, die mit demselben Schema arbeitet, dabei aber ein relativ sauberes und überzeugendes HOTF darstellt. Damit wurde dann die Luft zu dünn für die 2021/62, um in den Preisbericht aufgenommen zu werden.

### **2021/64 Kopyl & Koziura.**

Hier wünscht man sich eine bessere, feinsinnigere Begründung der Schlüsselzüge, also ohne Schlag zwecks Beseitigung der schwarzen Deckung des weißen Mattfeldes. Diese Idee wurde sogar schon mit drei Lösungen umgesetzt, allerdings ohne Zilahi, dafür im Thema-Minimal: P1073479. Aber auch in zwei Phasen und mit ‚Zilahi‘ (mit Doppelschach der beiden Springer im Rückkehr-Mattzug): P1258535. Auch gibt's da noch die P1301987 und P1309422 und schließlich noch die P1072954, mit

‚Rückkehr‘ des anderen Springers (auf das Dia-Feld des Opfer-Springers).

#### **2021/65 Fica & Müller.**

Farbwechsel-Echo-Idealmatt-Tanagra. Aber wie nicht anders zu erwarten, ist auch dies natürlich schon vorhanden, siehe dazu die P1412502.

#### **2021/70 Suwe.**

Diese nette Aufgabe erhält ebenfalls keine Auszeichnung, die Funde aus der PDB sind klar besser. Zum Vergleich hier einige Aufgaben mit dem weißen Material KTSB, drei Lösungen (ohne Zwillingsbildung) und allen Matts durch den Springer (die meisten davon mit drei Echo-Matts, außer der letzten – diese ist aber eine Miniatur): P0550303, P1070307, P1087654, P1087655, P1294760.

#### **2021/71 Pankratiew & Gavriliw.**

Zilahi mit aktiven Opfern der weißen Springer auf demselben Feld. Gleichzeitig zweimal Kniest. Eine routinierte Arbeit, die mir gut gefällt. Dazu gibt es allerdings die folgenden beiden Vergleichsaufgaben, mit jeweils tollen Begründungen für die Opfer der Springer: P0583898 und P1077839. Damit wird der 71 leider der Garaus gemacht...

#### **2021/79 Pankratiew & Gavriliw.**

Die Aufgabe zeigt einen passiven Zilahi nach Schachschlüsseln und Mustermatts. Dies gibt es schon in ähnlicher Form mit den Themasteinen Turm und Läufer, allerdings subtiler (P1006750), denn hier sehen wir die Idee in Verbindung mit dem Hilfsmatt-Thema des 4.WCCT (der weiße Mattzug erfolgt auf demselben Feld durch verschiedene Figuren). In P1257353 wird das alles sogar noch getoppt, hier sehen wir den Schlag von jeweils zwei weißen Figuren mit weiß-schwarzer Opfer-Bahnung und diversen Zugaben. Schließlich fand sich noch ein zyklischer Zilahi zu diesem Themenkomplex: P1254618.

#### **2021/89 Pankratiew & Gorbunov.**

Völlig überraschend wird im Schlüssel jeweils der starke Batterie-Hinterstein geschlagen. Das ergibt einen Zilahi und Mustermatts. Allerdings sind beide Lösungen in Sachen ‚Harmonie‘ nicht unbedingt kompatibel. Auch scheint mir die Aufgabe ein bisschen materialintensiv. Hierzu einige Vergleichsstücke, die die Idee klar besser vorwegnehmen, mit BT/BL-Batterie und, außer dem weißen König, keine weiteren weißen Steine, und Zilahi: P1076086, Zilahi BT[D], Schlag Hinter- und Vorderstein der jeweiligen Batterie. P1330662, mit 3/4-Rundlauf L/T, Reziprokschlag Tt & Ll, auch Schlag beider Batteriesteine, Zilahi TL. P1387287, Zilahi TL aktiv, Schlag Vorderstein in S1, Batterie-Matt durch die verbliebene Batterie.

#### **2021/91 Barsukov.**

Gespiegeltes Chamäleonecho-Idealmatt in der Miniatur. Wie nicht anders zu erwarten, gibt es das leider schon (P0564167 und P1093222), deshalb bleibt auch diese Arbeit ohne Auszeichnung.

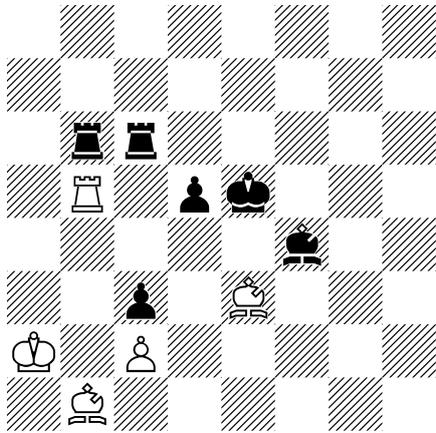
Ich habe mich für die folgende Reihung entschieden:

## 1. Preis

**Aufgabe Nr. 2021/28**

**Christopher Jones (GB – Bristol)**

Version Peter Schmidt



Hilfsmatt in 3 Zügen (5+6)  
(zwei Lösungen!)

**I. 1. Te6 Tb2 2. c:b2 c3 3. Tbd6 Ld4# - Mustermatt**

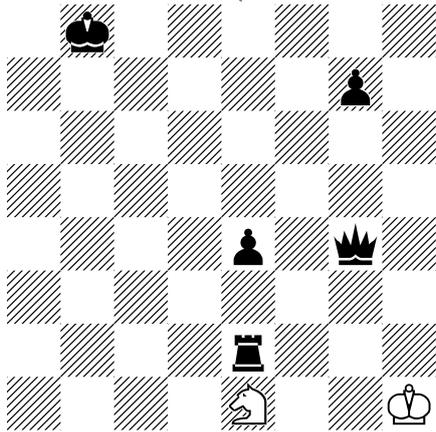
**II. 1. Tf6 Ld2 2. c:d2 c4 3. Tbe6 Txd5#**

Ein sehr schön herausgearbeiteter Funktionswechsel von weißem Turm und weißem Läufer in Verbindung mit einem Zilahi. Diese Thematik gibt's schon, jedoch fand sich kein direkter Vorgänger. Die weiße Bauernzug-Auswahl und die schwarzen Bahnungen sind in diesem Zusammenhang wohl neu.

## 2. Preis

**Aufgabe Nr. 2021/12**

**Steven B. Dowd (USA – Birmingham)**



Hilfsmatt in 7 Zügen (2+5)  
(zwei Lösungen!)

**I. 1. Ta2 Sc2 2. Dd7 Kg2 3. e3 Kf3 4. Da7 Ke4 5. Kb7 Kd5 6. Ka6 Kc6 7. Ta5 Sb4# - Mustermatt**

**II. 1. Kc7 Sg2 2. Kd6 Kg1 3. Ke5 Kf1 4. Tf2+ Ke1 5. Tf5 Sh4 6. Kf4 Kf2 7. g5 Sg6# - Idealmatt**

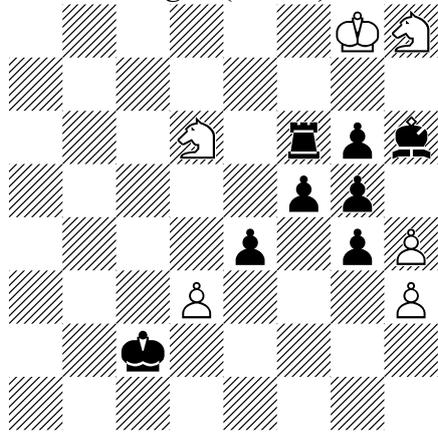
Eine geradezu unglaubliche Miniatur mit zwei völlig unterschiedlichen Lösungen, in denen viele interessante Elemente enthalten sind, wie beispielsweise ein Schwarz-Weiß-Index, Anti-Bristol, Epaulettenmatt. Einmal wandert der schwarze König zu seinem weißen Kollegen, das andere Mal ist es umgekehrt. Wir sehen einmal Mustermatt und einmal Idealmatt in diesem weißen Springer-Minimal.

Ein kleines Juwel. Die Kunst besteht darin, die exakte Zugreihenfolge zu determinieren. Dies in zwei Lösungen in Miniaturform umzusetzen, grenzt an ein Wunder.

### 3. Preis

**Aufgabe Nr. 2021/72**

**Rolf Wiehagen (Berlin)**



Hilfsmatt in 4,5 Zügen (6+8)

1. ... d:e4 2. Kd3 S:f5 3. K:e4 S:g6 4. K:f5 h:g4+ 5. K:g6 h5# - Idealmatt

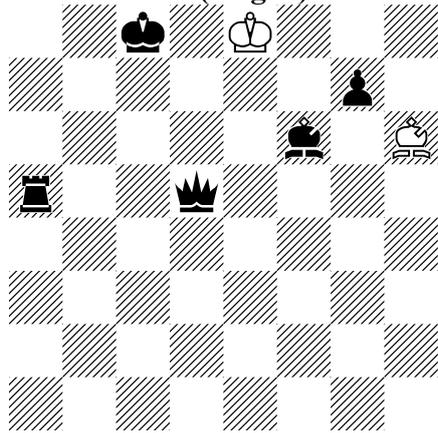
Dreifachsetzung des Hilfsmatt-Themas des 11.WCCT mit Idealmatt-Abschluss.

Wir sehen hier also drei weiße Voraus-Opfer (Bauer & Springer & Springer), die gleichzeitig dreimal das Kniest-Thema beinhalten. Zum Zeitpunkt des Erscheinens der Aufgabe gab es Derartiges noch nicht. Und auch unter den 92 Einsendungen zum 11. WCCT fand sich keine Aufgabe, die die hier gezeigte Thematik vorwegnimmt.

### Spezial-Preis

**Aufgabe Nr. 2021/30**

**Torsten Linß (Hagen)**



Hilfsmatt in 7 Zügen (2+5)

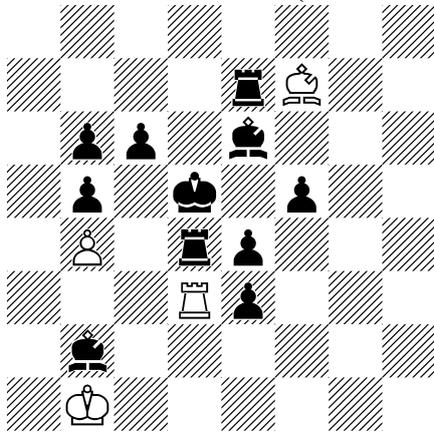
1. g6 Kf8 2. Kd7 Lg7 3. Ke6 Ke8 4. Lg5 Lf8 5. Kf6 Lh6 6. De6+ Kf8 7. Tf5 Lg7# - Idealmatt

Der Gestreckte weiße Meeraner (die ersten beiden Züge wiederholen sich zum Schluss) in der Miniatur wäre in diesem Turnier auf dem ersten Platz gelandet. Leider fand sich mit P1356172 ein Problem von Torsten, das exakt dieselbe Thematik ebenfalls im Miniaturformat beinhaltet, dabei sogar dasselbe Material anbietet. Trotzdem soll das hier vorliegende Meisterwerk eine ihm gebührende Auszeichnung erhalten.

## 1. Ehrende Erwähnung

Aufgabe Nr. 2021/35

Alexander Pankratiew (RUS – Chegdomyn) &  
Michail Gerschinski (UA - Debaltsevo)



Hilfsmatt in 3 Zügen (4+11)

b) wKg8!

**a) 1. L:f7 K:b2 2. Te5 Kc3 3. Le6 T:d4#**

**b) 1. T:d3 Kf8 2. Le5 K:e7 3. Td4 L:e6#**

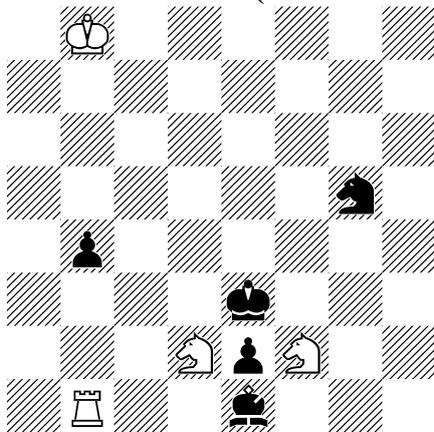
Zweimal Tür auf, Tür zu; recht ansprechend garniert mit jeweiligem ‚Durchgang‘ der Figur, die final auf e5 blocken muss. Dabei wird im Schlüssel jeweils eine fesselnde weiße Figur geschlagen. Der weiße König muss sich dabei immer so anpirschen, dass er auf seinem Weg zum ‚Deckungsfeld‘ die schwarze Figur beseitigt, die in dieser Lösung das Mattfeld deckt, in der anderen Lösung das Fluchtfeld e5 blockt. Insgesamt sehr amüsant und hochoriginell. In den dritten Zügen wechseln die Farben der Steine auf den Feldern d4 und e6.

Natürlich ist die Grundidee nicht neu. Aber mit dem Geschehen im dritten Zuge und den ‚Durchgangsblocks‘ auf demselben Feld (e5) gibt es hier zusätzlich zwei originelle Neuerungen zu vermelden.

## 2. Ehrende Erwähnung

Aufgabe Nr.2021/88

Valery Kopyl (UA - Poltava) &  
Gennadi Koziura (UA - Poltava)



Hilfsmatt in 3 Zügen (4+5)

(zwei Lösungen!)

**I. 1. K:d2 Sd3 2. Lf2 Sc1 3. Ke1 Sb3# - Mustermatt**

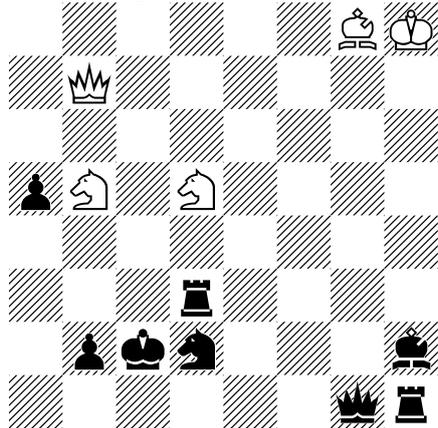
**II. 1. K:f2 Sb3 2. Ld2 Sc1 3. Ke1 Sd3# - Mustermatt**

Ein bemerkenswerter passiver Zilahi. Die Stellung suggeriert, dass irgendwie der Sf2 auf d3 und der Sd2 auf b3 matt geben. Es ist aber genau umgekehrt: Der Sf2 gibt auf b3 matt und der Sd2 auf d3. Als ob dies nicht schon bemerkenswert genug wäre, kommt aber noch hinzu, dass die weißen Springer dieselben Felder in umgekehrter Reihenfolge betreten, nämlich justament die oben angesprochenen Felder b3 und d3, einmal im ersten und einmal im dritten (Matt)Zuge. Dabei wiederum ist zu beachten, dass der ‚sugerierte Mattzug‘ jeweils als erster weißer Zug gespielt werden muss. Alles in allem allerhand Inhalt für einen Neunsteiner.

### 3. Ehrende Erwähnung

**Aufgabe Nr.2021/61**

**Jorge Kapros (RA – El Palomar)**



Hilfsmatt in 2 Zügen (5+8)  
(zwei Lösungen!)

**I. 1. Db1 Dh7 2. Tc1 Se3# - Mustermatt**

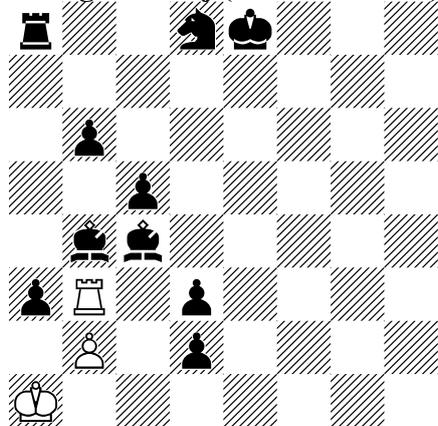
**II. 1. Dc1 Lh7 2. Td1 Sa3#**

Weiße Funktionswechsel und schwarze Bahnungen in sehr harmonischem Einklang. Schön ist, dass die weißen Erstzüge durch unterschiedliche Figuren auf demselben Feld stattfinden. Hinzu kommen Fesselungsmatts. Außerdem muss Weiß immer mittels ‚Röntgenblick‘ das Feld b3 im Auge behalten.

### 4. Ehrende Erwähnung

**Aufgabe Nr.2021/42**

**Winus Müller (Theresienhof) & Georg Niestroj (Hiddenhausen)**



Hilfsmatt in 4,5 Zügen (3+10)  
(drei Lösungen!)

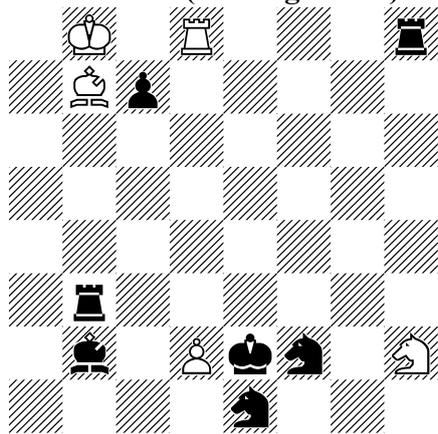
- I. 1. ... T:a3** 2. La5 b4 3. Sb7 b:a5 4. O-O-O a:b6 5. Td7 Ta8# - Mustermatt  
**II. 1. ... b:a3** 2. Kd7 T:d3+ 3. Kc6 Td7 4. Kb5 Ta7 5. Sc6 a4# - Mustermatt  
**III. 1. ... Tc3** 2. Kd7 T:c4 3. Kc6 Ka2 4. Kb5 T:c5+ 5. Ka4 b3#

Alles in allem vielleicht ein bisschen ‚wild‘, aber auch eine bemerkenswerte Konstruktionsleistung (drei Lösungen ohne Stellungsveränderung) für dieses Material und in dieser Zugzahl. Die schönste Lösung verknüpft die schwarze Rochade mit einem feinem Mustermatt. Alles in allem eine löserfreundliche Aufgabe, auch wenn kein unmittelbarer Zusammenhang der Lösungen erkennbar ist.

## 1. Lob

### Aufgabe Nr.2021/63

**Franz Pachl (Ludwigshafen)**



Hilfsmatt in 2,5 Zügen (5+7)  
 (zwei Lösungen!)

**I. 1. ... d3** 2. T:d3 Lg2 3. Te3 Lf1#

**II. 1. ... d4** 2. L:d4 Sf1 3. Le3 Sg3# - Mustermatt

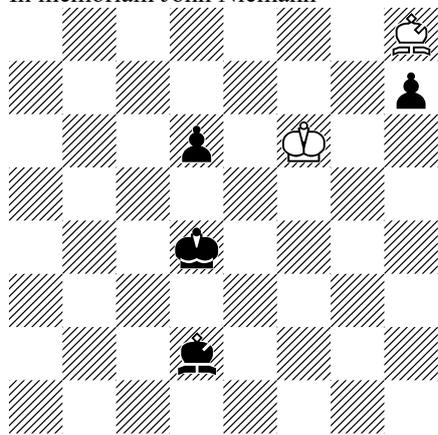
Eine nette Kleinigkeit des Großmeisters mit wechselseitigen Blocks auf e3, nachdem der weiße Störenfried auf verschiedenen Feldern geschlagen wurde. Funktionswechsel von weißem Springer und weißem Läufer. Ein Kleiner Mangel besteht darin, dass die Lösungen nicht 100%-ig einheitlich verlaufen: In Lösung I. wird der weiße Läufer entfesselt, in Lösung II. aber nicht der weiße Turm.

## 2. Lob

### Aufgabe Nr.2021/45

**Rolf Wiehagen (Berlin)**

In memoriam John Niemann



Hilfsmatt in 5,5 Zügen (2+4)

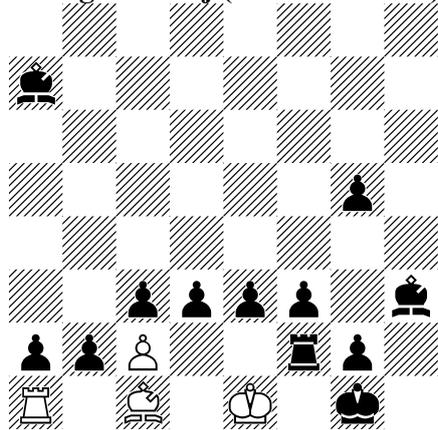
**1. ... Kf5+** 2. Kd5 Kg4 3. Ke6 Ld4 4. Kf7 Kf5 5. Kg8 Kf6 6. Kh8 Kf7#

Es hat den Anschein, dass mit der vorliegenden Widmungsaufgabe die Niemann'sche Ur-Idee (P0501642) in eine Letztform gegossen werden konnte. Der Meister zeigte damals mit sieben Steinen folgenden Inhalt: Inder, Klasinc, Platzwechsel schwarzer König  $\leftrightarrow$  weißer Läufer, dazu Rückkehr des weißen Königs. Rolf schaffte diesen Inhalt nun mit nur sechs Steinen, wobei seine Version einige Zugaben gegenüber der Urfassung aufweist, die da wären: *zweifache* Rückkehr des weißen Königs, *beide* weißen Batterien feuern im Laufe der Lösung, Umnow der Könige auf dem Feld f7. Außerdem läuft die gesamte Lösung im Sechsstener *schlagfrei* ab, was das Original nicht geschafft hat.

### 3. Lob

#### Aufgabe Nr.2021/15

#### Georg Niestroj (Hiddenhausen)



Hilfsmatt in 3 Zügen (4+12)  
(zwei Lösungen!)

I. 1. b1D c:d3 2. Db8 L:e3 3. Dh2 O-O-O#

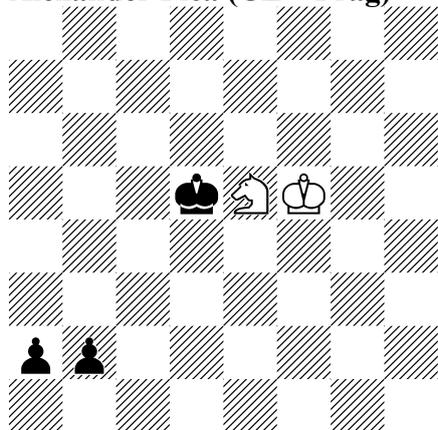
II. 1. b1S La3 2. Sd2 O-O-O+ 3. Kh2 Ld6#

Allerhand Zutaten wurden hier schmackhaft zusammengemischt: Unter anderem sehen wir je zweimal AZE im Schlüssel, weiße 0-0-0, schwarze Umwandlung und Mustermatt.

### 4. Lob

#### Aufgabe Nr.2021/43

#### Alexander Fica (CZ – Prag)



Hilfsmatt in 5 Zügen (2+3)  
b) sBa2→a3!

a) 1. a1T Sc4! [Sd7?] 2. Kc6 Ke6 3. Kb7 Kd7 4. Ka8 Kc8 5. Ta7 Sb6# - Mustermatt

b) 1. b1T Sc6! [Sd3?] 2. Kc4 Ke4 3. Kb3 Kd3 4. Ka2 Kc2 5. Ta1 Sb4# - Idealmatt

Ein Megafund! Zweimal analoge Bewegungen der beiden Könige im Gleichklang über drei volle Züge, einmal gen Südwest-Ecke und einmal gen Northwest-Ecke; einmal Mustermatt, einmal Ideal matt. Zweimal schwarze Turmunterverwandlung im Tanagra. Hinzu kommt jeweils im ersten weißen Zuge Dualvermeidung, die einheitlich daran scheitert, dass der weiße Springer seinem König im Wege steht.

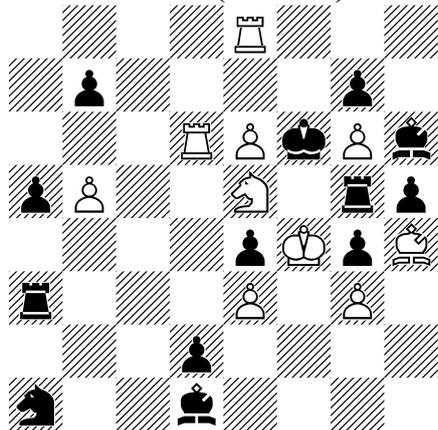
## **Abteilung III. Selbstmatts:**

In der Selbstmatt-Abteilung gibt es dieses Mal ein Novum. Von den 15 Aufgaben war ein Drittel qualitativ sehr hochwertig, was primär dem Umstand geschuldet ist, dass im Jahre 2021 viele ‚runde‘ Schach-Geburtstage in Schleswig-Holstein anstanden, und somit entsprechende Widmungsaufgaben der norddeutschen Selbstmatt-Prominenz in SCHACH IN SCHLESWIG-HOLSTEIN veröffentlicht wurden. Da die anderen Aufgaben teilweise sehr weit weg von diesem extrem hohen Niveau waren, habe ich diesmal explizit auf die Vergabe von Loben verzichtet.

### **1. Preis**

#### **Aufgabe Nr. 2021/39**

#### **Frank Richter (Rostock)**



Selbstmatt in 11 Zügen (10+13)

**1. Td4!** (droht 2. T:e4 nebst 3. L:g5+ L:g5#) ...Ta4 2. Td7! (droht 3. L:g5+ ...L:g5#) ...Ta2, ...Ta3 3. Tf8+ ...K:e6 4. Te8+ ...Kf6 5. Td4 (droht 6. T:e4 nebst 7. L:g5+ ...L:g5#) ...Ta4 6. Tc4!! (droht 7. Tc6+ ...b:c6 8. L:g5+ ...L:g5#) ...b6 7. Tc7 ...Ta2 8. Sd7+ ...K:g6 9. Sf8+ ...Kf6 10. T:e4! ...~ 11. L:g5+ L:g5#

Turmpendel auf allerhöchstem Niveau! Man benötigt eine Weile, bis man den Intentionen des Autors auf die Schliche kommt. Irgendwann erkennt der Löser, dass das Feld e4 entweder von Weiß geblockt oder von Schwarz gedeckt sein muss, um den Hauptplan Lxg5+ ...Lxg5# ausführen zu können. Aber wie soll dies ermöglicht werden und welche Figur kommt dafür infrage? Erster Kandidat für den angedachten Block ist der wTd6. Es dauert wiederum eine geraume Zeit, ehe man erkennt, dass dieser zwar im Laufe der Lösung viel Arbeit verrichten muss, aber nicht der Stein ist, der final auf e4 blockt. Wenn man dann erkannt hat, dass der Te8 der einzig verbleibende Kandidat ist, der das Blockkriterium erfüllt, ist man genauso erfreut wie erstaunt. Auf dem Weg dahin sind einige Klippen zu umschiffen. Beispielsweise muss der Zwischenzug 6.Tc4!! erst einmal gesehen werden, was nicht ganz so einfach ist.

Der Autor hat mit dieser im Gedächtnis haftenbleibenden Aufgabe wieder einmal sein Können unter Beweis gestellt. Der verdiente Sieger bei den Selbstmatts!

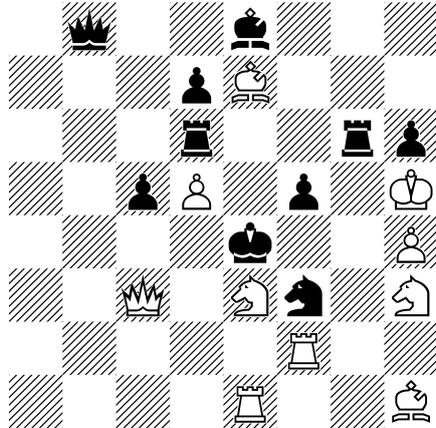
## 2. Preis

### Aufgabe Nr. 2021/37

#### Volker Gülke (Eutin)

Ein Janus-Quartett

Hartmut zum Geburtstag gewidmet



Selbstmatt in 3 Zügen (10+10)

1. **Td2!** (droht 2. Sg2+ ...S:e1 3. S:e1+ ...Tg2#)

1. ...T:d5 2. S:f5+ ...K:f5 3. Df6+ ...T:f6#

1. ... f4 2. Sg4+ ...Kf5 3. S:h6+ ...T:h6#

1. ...Db1 2. Sc4+ (Sf1+?)...D:e1 3. S:d6+ ...T:d6#

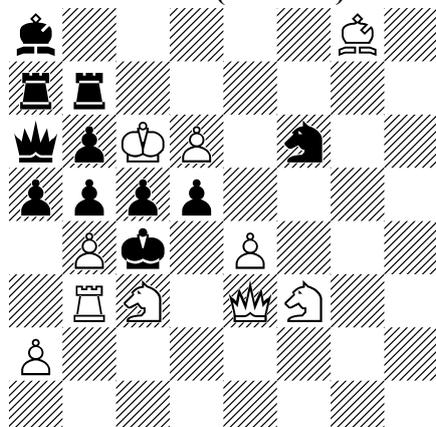
1. ...Db5 2. Sf1+ (Sc4+?) ...De2 3. Sg3+ ...T:g3#

Ein Filetstück für Gourmets der Selbstmatt-Kunst! Fünf verschiedene Abzüge des Siers-Rössels münden final in fünf verschiedenen Abzügen der schwarzen T/L-Batterie. Wer tiefer loten möchte, sollte die Lösungsabspiele nochmals intensiv nachspielen, muss dabei aber auch in die Tiefen der Motivinversion abtauchen. Ich zitiere deshalb hier einen Teil der vortrefflichen Analyse von Hartmut Laue aus der Lösungsbesprechung: „Die Aufgabe zeigt neben dieser reinen Form der Motivinversion die zwei möglichen Abweichungen (mehr Parademotive als invertiert werden bzw. mehr Nutzeffekte als invertierte Parademotive) sowie auch eine Motivinversion im weiteren Sinne (1. ...T:d5). Dann noch ‚nebenbei‘ die eleganten Dualvermeidungen nach Verteidigungen durch die schwarze Dame!“

## 3. Preis

### Aufgabe Nr. 2021/18

#### Frank Richter (Rostock)



Selbstmatt in 2 Zügen vv (10+11)

**Drohung ersten Grades:** 1. Sb1? (droht 2. D:c5+ ...b:c5#), aber 1. ...S:e4!

**Drohung zweiten Grades:** 1. Sa4? (droht 2. S:b6+ ...D/T:b6#), 1. ...b:a4 2. D:c5+ ...b:c5#, aber 1. ...c:b4!

**Drohung dritten Grades: 1. Sxd5!** (droht 2. S:f6+ ...Tf7#)

1. ...S:d5 2. D:c5+ ...b:c5#

1. ...S:g8 2. S:b6+ ...D:b6# oder ...T:b6#

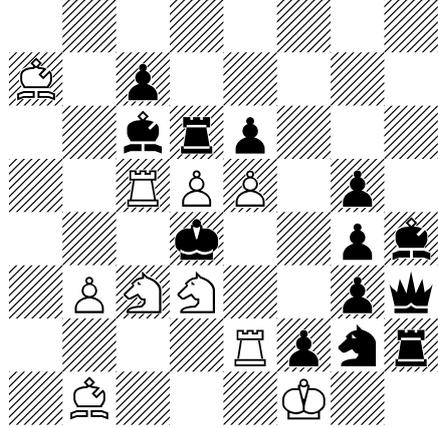
Fein und klar wird hier eine vollständige Drohkorrektur dritten Grades serviert. In den beiden relevanten Abspielen der Lösung kehren die primäre und die sekundäre Drohung als Variantenmatts wieder. Diese schwierige Thematik wird hier sehr überzeugend und für den Löser verständlich dargeboten.

## 1. Ehrende Erwähnung

### Aufgabe 2021/49

#### Volker Gülke (Eutin)

Winus Müller zum 50. Geburtstag gewidmet



Selbstmatt in 3 Zügen (10+13)

**1. Sd1!** (droht 2. Tc4+ ...K:d5 3. Se3+ ...S:e3#)

Verteidigung ersten Grades: 1. ...e:d5 2. Tcc2+ ...K:d3 3. Te3+ ...S:e3#

Verteidigung zweiten Grades: 1. ...T:d5!? 2. T:c6+ ...Tc5 3. Sb4! (Zugzwang) ...Th1#, ...S~#

Verteidigung zweiten Grades: 1. ...L:d5!? 2. T:c7+ ...Tb6 3. Td7! (Zugzwang) ...Th1# oder ...S~#

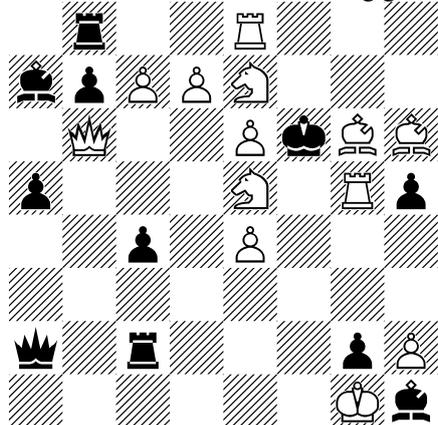
Ebenfalls eine schöne Idee in feiner Umsetzung: Schwarz blockt in drei Varianten das Fluchtfeld, auf das der schwarze König in der Drohung gezwungen wird. Wenn nun Weiß seine Drohung spielt, würde dabei der falsche König mattgesetzt. Wir sehen wiederum Motivinversion und zwei wunderschöne Varianten als Verteidigungen zweiten Grades, die Schwarz in Zugzwang bringen.

## 2. Ehrende Erwähnung

### Aufgabe 2021/48

#### Hartmut Laue (Kronshagen)

Winus Müller zum 50. Geburtstag gewidmet



Selbstmatt in 3 Zügen (13+11)

1. Lf7! (droht 2. Sg4+ ...h:g4 3. Dd4+ ...L:d4#)

1. ...T:e8 2. d:e8S+ ...K:e7 3. Dc5+ ...L:c5#

1. ... h4 2. Lg7+ ...K:g5 3. De3+ ...L:e3#

1. ...Td2 2. Sd5+ ...T:d5 3. Df2+ ...L:f2# oder ...D:f2#

Ein sehr gelungenes Stück des Kieler Meister-Komponisten. Nicht leicht zu lösen. Schöne, schwer zu findende, gut durchdachte logische Züge. Die gefesselte weiße Dame vollzieht auf allen vier für sie zugänglichen Feldern ihr finales Pelle-Opfer – Klasse gemacht!

Mein Dank geht an Winus für die Übertragung des Preisrichteramtes.

Meine Glückwünsche gehen an die Autoren der ausgezeichneten Aufgaben.

Mirko Degenkolbe

Meerane, im September 2023